

BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGEN

FACHSERIE

5

Reihe S.4

Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft

1977 bis 1982

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Februar 1984

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 2059004-82900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-03439

T e x t t e i l

1	Einführung	5
2	Bevölkerungs- und Siedlungsstruktur	5
3	Regionale Verteilung des Wohnungsbestandes	8
4	Bautätigkeit 1977 bis 1982	12
5	Wohnungsbau- und Wohnförderung	16
5.1	Öffentlich geförderter Wohnungsbau	16
5.2	Wohngeld	21
6	Regionale Struktur und Entwicklung des Bauhauptgewerbes	22

S c h a u b i l d e r

1	Wohnbevölkerung 1982 je km ² Siedlungsfläche	6
2	Wohnungen am 31.12.1982	10
3	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1977 bis 1982	14
4	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1976 bis 1982	18
5	Wohngeldempfänger, Wohngeldanspruch und gezahltes Wohngeld 1981	20
6	Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden 1977 bis 1982	24

T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersicht	28
2	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen 1981	44
3	Gesamtfläche 1981 nach Nutzungsarten	46
4	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1982	48
5	Bautätigkeit	
5.1	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1977 bis 1982	50
5.2	Fertiggestellte neue Einfamilienhäuser 1977 bis 1982	52
5.3	Fertiggestellte neue Zweifamilienhäuser 1977 bis 1982	54
5.4	Fertiggestellte neue Mehrfamilienhäuser 1977 bis 1982	56
5.5	Fertiggestellte neue Nichtwohngebäude 1977 bis 1982	58
6	Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	
6.1	Geförderte Wohnungen 1977 bis 1982	60
6.2	Geförderte Wohnungen nach Förderungsweg, Gebäudeart und veranschlagten Kosten 1977 bis 1982	62
7	Empfänger von Wohngeld, Wohngeldanspruch und gezahltes Wohngeld 1981	64
8	Bauhauptgewerbe	
8.1	Betriebe und Beschäftigte 1977 bis 1982	66
8.2	Geleistete Arbeitsstunden und Gesamtumsatz 1977 bis 1982	68

A n h a n g

Übersicht der kreisfreien Städte und Landkreise nach Raumordnungsregionen und siedlungsstrukturellen Kreistypen	70
--	----

Abkürzungen

Maßeinheiten

DM	=	Deutsche Mark
Mill.	=	Million(en)
%	=	Prozent
STD	=	Stunden
m ²	=	Quadratmeter
km ²	=	Quadratkilometer

Sonstige Abkürzungen

WoBauG	=	Wohnungsbaugesetz
GWz	=	Gebäude- und Wohnungszählung
BaWü	=	Baden-Württemberg
z.T.	=	zum Teil
d.h.	=	das heißt
rd.	=	rund
dgl.	=	dergleichen
bzw.	=	beziehungsweise
z.B.	=	zum Beispiel
u.a.	=	unter anderem
gem.	=	gemäß

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelpositionen geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben. Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen gerechnet worden.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

1 Einführung

Die räumliche Entwicklung des Bundesgebietes ist durch die Entwicklung der Wohnbevölkerung, den Strukturwandel der Wirtschaft, die Ausdehnung der Flächennutzung und von Veränderungen der räumlichen Attraktivität und dgl. gekennzeichnet. Die Auswirkungen dieser Faktoren sind in den einzelnen Gebietseinheiten sehr verschieden und verlangen regional differenzierte Anpassungsmaßnahmen. Hierzu bedarf es umfangreicher Detailinformationen, um die charakteristischen Besonderheiten der Regionen aufzuzeigen und unerwünschten Entwicklungen frühzeitig entgegenzuwirken.

In den vergangenen Jahren war das Statistische Bundesamt wiederholt bemüht, durch ergänzende Aufbereitungen von verfügbarem Zahlenmaterial im Bereich der Bau- und Wohnungswirtschaft einen Beitrag zur Befriedigung des regionalen Datenbedarfs zu leisten¹⁾. Die vorliegende Arbeit knüpft an die Veröffentlichung ausgewählter Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik und des Wohnungsbestandes für die Jahre 1972 bis 1977 an, die sowohl Zahlen nach Verdichtungs- zonen als auch nach 38 Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms 1975 sowie nach 58 Bereichen der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung enthielt.

Bei der Fortschreibung des Bundesraumordnungsprogramms von 1975 wurden inzwischen anstelle der 38 Gebietseinheiten die Gliederung des Bundesgebietes nach 75 Raumordnungsregionen geschaffen. Diese 75 Raumordnungsregionen decken sich weitgehend mit den Planungsregionen der Bundesländer. Von den Bundesressorts als Analyse- und Prognoseeinheiten anerkannt, und durch Beschluß der Ministerkonferenz für Raumordnung (MKRO) vom 10.11.1981 bestärkt, stellen die 75 Raumordnungsregionen des Bundesraumordnungsprogramms ein geeignetes Bezugssystem zur Beurteilung der großräumigen Entwicklungsverhältnisse im Bundesgebiet dar.

1) Hrsg.: Statistisches Bundesamt, Regionale Daten über den Wohnungsbau in ausgewählten Ballungsräumen 1977 bis 1982, Arbeitsunterlage 1983. - Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit 1979 und 1980/81, Fachserie 5, Reihe S. 3. - Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980, Fachserie 5, Reihe S. 2. - Regionale Daten über Wohnungsbestand und Wohnungsbautätigkeit 1972 bis 1977, Arbeitsunterlage 1979. - Regionale Intensität des Wohnungsbaus 1972 bis 1974, Forschungsauftrag des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, 1977.

Neben den Raumordnungsregionen werden für bestimmte regionale Vergleiche Kreistypen nach ihrem Agglomerationsgrad und ihrer siedlungsstrukturellen Lage innerhalb der Regionstypen benötigt. Insbesondere bedarf es einer getrennten Darstellung der Fluktuation zwischen den Kernstädten und dem mehr oder weniger verdichteten Umland.

Zu diesem Zweck wurden die Kreisdaten in Anpassung an den Gliederungsvorschlag der BfLR²⁾ nach folgender siedlungsstruktureller Typisierung aufbereitet:

Regionen mit großen Verdichtungsräumen

- Typ 1 Kernstädte
- Typ 2 Hochverdichtetes Umland
- Typ 3 Sonstiges Umland

darunter:

Altindustrialisiert

Regionen mit Verdichtungsansätzen

- Typ 4 Kernstädte
- Typ 5 Umland

Ländlich geprägte Regionen

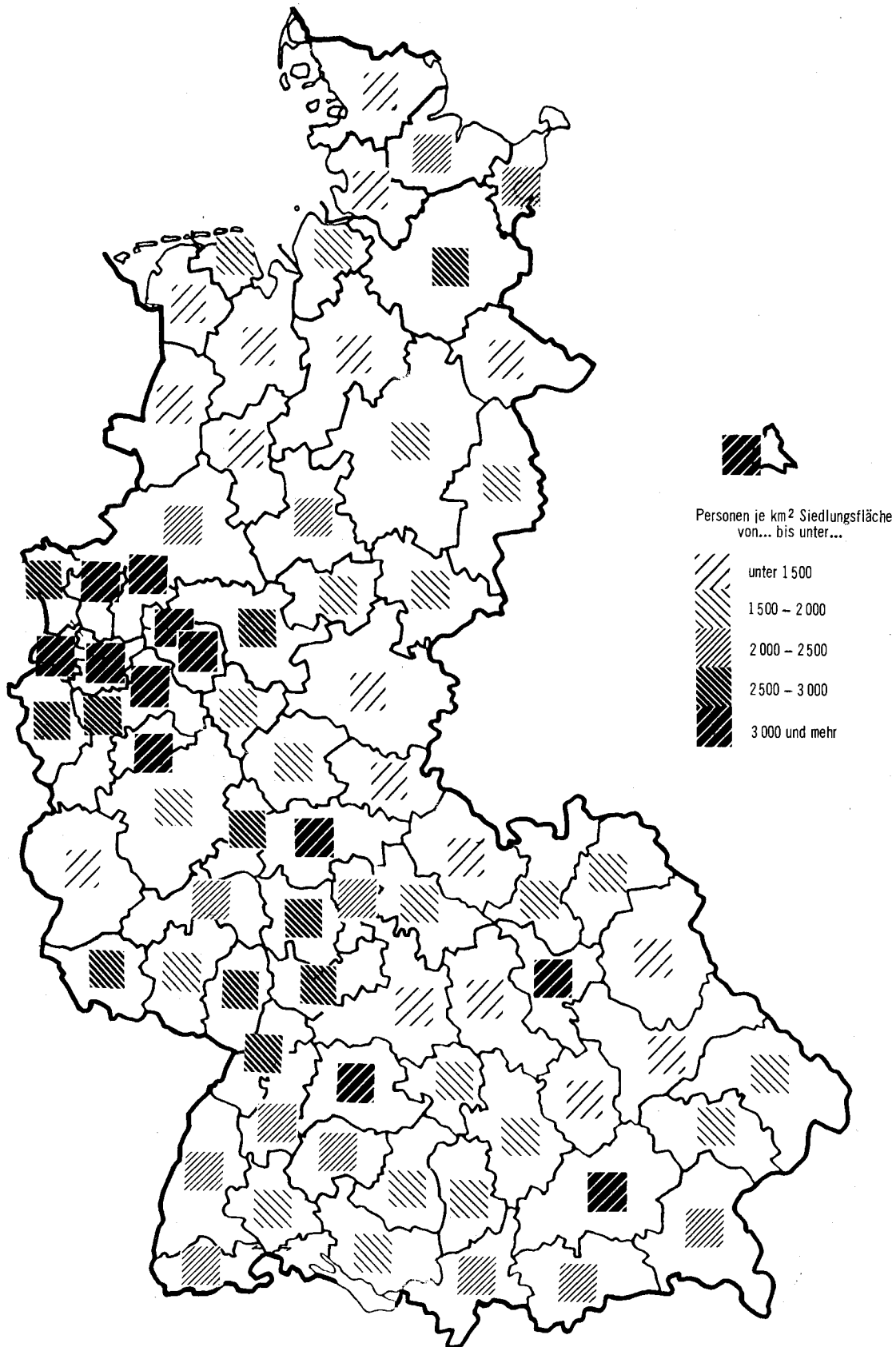
- Typ 6A mit ungünstiger Struktur
- Typ 6B Alpenvorland mit günstiger Struktur

2 Bevölkerungs- und Siedlungsstruktur

Ende 1982 hatte die Bundesrepublik Deutschland gemäß dem auf der Basis der Volkszählung von 1970 fortgeschriebenen Ergebnis eine Wohnbevölkerung von rd. 61,5 Mill. Bei einer Gesamtfläche des Bundesgebietes von 248 700 km² ergibt sich daraus eine Bevölkerungsdichte von 247 Personen je km². In der regionalen Verteilung der Wohnbevölkerung weist die Wohndichte jedoch verhältnismäßig große Unterschiede auf. In den einzelnen Gebietseinheiten ist die Bevölkerung nicht gleichmäßig verteilt, sondern in Siedlungen konzentriert. Die Siedlungen, die naturgemäß einen sehr unterschiedlichen Dichtegrad aufweisen, werden von unbebauten Flächen (landwirtschaftlich genutzte Flächen, Wald, Gewässer, Ödland, Unland) umgeben. Je nach der Ausdehnung der unbebauten Flächen kann der Agglomerationsgrad der Bevölkerung in den Gebietseinheiten erheblich schwanken. Eine wesentlich geringere Streuung der Wohndichte und ein besserer Vergleichswert ergibt sich

2) Hrsg.: Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Informationen zur Raumentwicklung; Aktuelle Daten und Prognosen zur räumlichen Entwicklung, Heft 11/12 1982, Seite 982 ff.

WOHNBEVÖLKERUNG 1982 JE KM² SIEDLUNGSFLÄCHE
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN DER BUNDESRAUMORDNUNG



daher, wenn man die Bevölkerung nur auf die besiedelte Fläche bezieht. Die Siedlungsfläche setzt sich aus der Summe der Gebäude- und Freifläche, der Betriebs-, Erholungs- sowie Verkehrsfläche zusammen. Sie umfaßt 28 000 km², lediglich 11,3 % der Gesamtfläche des Bundesgebietes. Den Flächenangaben liegt das Ergebnis der im Frühjahr 1981 durchgeführten Flächenerhebung zugrunde, bei der alle Bodenflächen nach ihrer Nutzungsart über die Liegenschaftskataster bzw. Vermessungsverwaltung erfaßt wurden.

Regional ist das Verhältnis der Siedlungsfläche zur Gesamtfläche sehr unterschiedlich und in hohem Maße von der Siedlungsdichte der Räume bzw. der Größenordnung der sich darin befindlichen Gemeinden abhängig. Gemessen an der Gesamtfläche hatte die Siedlungsfläche in den Kernstädten die höchsten Anteile. In den Regionen mit großen Verdichtungsräumen waren es 47 %, in Kernstädten der Regionen mit Verdichtungsansätzen beanspruchte die Siedlungsfläche 32 % der Gesamtfläche. Die niedrigste Quote gab es in ländlich geprägten Regionen mit nur 8 % bzw. knapp 7 %. Von den 75 Raumordnungsregionen war die Bebauung in den Regionen Berlin (West) und Bochum (67 % bzw. 63 %) am höchsten; in weiteren fünf Regionen (Wuppertal 39 %, Essen 38 %, Düsseldorf 30 %, Mönchengladbach 24 %, Duisburg 22 %) wurde der Bundesdurchschnitt um das Mehrfache übertroffen. Den geringsten Anteil hatte die Siedlungsfläche in den Regionen Oberland (4,6 %) sowie Allgäu, Landshut, Donau-Wald (knapp 6 %). Die Relation Siedlungsfläche zur Gesamtfläche weist in den einzelnen Kreisen eine noch stärkere Streubreite auf. Bei 15 der 92 kreisfreien Städte lag der Anteil der Siedlungsfläche über 50 %. Besonders hoch war die Bebauungsdichte in München, Herne (jeweils 70 %), Gelsenkirchen (69 %), Berlin (West) (67 %), Oberhausen (64 %) und Bochum (61 %).

Ein hoher Anteil der Siedlungsfläche innerhalb eines Gebietes deutet darauf hin, daß es hier nur wenig Freiräume für räumliche Entwicklungen gibt und daß die weitere Ausdehnung der Siedlungsfläche auf beträchtliche ökonomische und ökologische Grenzen stößt. Vor allem die negative Beeinflussung der Naherholungsgebiete und die mit der höheren Siedlungsdichte unmittelbar verbundene Umweltbelastung wird die räumliche Entwicklungsmöglichkeit beschränken.

Die Kennziffer Bevölkerung je km² Siedlungsfläche weist in der regionalen Gliederung eben-

falls große Unterschiede auf. Sie lag bei den 75 Raumordnungsregionen zwischen 5 846 bzw. 5 220 in den Regionen Berlin (West) und Wuppertal sowie 949 und 960 in den Regionen Emsland und Lüneburg. Bei den siedlungsstrukturellen Kreistypen entfielen in den ländlich geprägten Regionen auf die Kreise mit ungünstiger Struktur nur 1 359 Personen auf einen km² Siedlungsfläche; in den Kernstädten der Regionen mit großen Verdichtungsräumen waren es dagegen 4 629 Personen.

Die regionale Verteilung der Wohnbevölkerung (siehe Schaubild 1) läßt erkennen, daß der mittlere Teil des Bundesgebietes, unter dem vor allem das Ruhrgebiet mit seiner überwiegend altindustrialisierten Wirtschaftsstruktur und die Großstadtreionen am Rhein (Düsseldorf, Köln, Bonn) zu verstehen sind, sowie das Gebiet südlich der Linie Wiesbaden - Frankfurt im Vergleich zu den nördlichen Regionen eine höhere Wohndichte aufweisen. Von 24 Raumordnungsregionen mit einer Bevölkerungsdichte von 2 500 und mehr Personen je km² Siedlungsfläche lag nur eine Region (Hamburg) in den nördlichsten Bundesländern; in Nordrhein-Westfalen waren es zwölf Regionen und zehn Regionen befanden sich in den fünf südlichen Bundesländern (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern).

Durch den seit über einem Jahrzehnt im ganzen Bundesgebiet zu beobachtenden sektoralen Wandel der Wirtschaftsstruktur war in den vergangenen Jahren auch eine nicht geringe regionale Verschiebung der Wohnbevölkerung in und zwischen den einzelnen Gebietseinheiten zu registrieren. Von den siedlungsstrukturellen Kreistypen hatte sich die Wohnbevölkerung 1982 gegenüber 1977 am stärksten in den Kernstädten der Regionen mit großen Verdichtungsräumen (-2,4 %) vermindert. Relativ hoch war auch die Abnahme der Wohnbevölkerung in altindustrialisierten Regionen (-1,8 %). Bedeutend niedriger fiel dagegen der Rückgang der Einwohnerzahl in den Kernstädten der Regionen mit Verdichtungsansätzen (-0,6 %) aus. In allen anderen siedlungsstrukturellen Kreistypen konnte im Berichtszeitraum eine Bevölkerungszunahme festgestellt werden. Der höchste Zugang der Wohnbevölkerung ergab sich im Einzugsgebiet der Regionen mit großen Verdichtungsräumen (2,1 % in hochverdichteten und 2,5 % im sonstigen Umland) sowie in den ländlich geprägten Regionen mit günstiger Struktur (2,4 %).

Tabelle 1: Wohnbevölkerung und Fläche nach siedlungsstrukturellen Kreistypen

Siedlungsstrukturelle Kreistypen	Wohnbevölkerung 1982				Fläche ¹⁾				
	insgesamt		je km ² Siedlungs- fläche	Veränderung gegenüber 1977	insgesamt		Siedlungsfläche		
	1 000	%	Anzahl	%	km ²	%	zusammen	Anteil an der Gesamtfläche	%
Regionen mit großen Verdichtungsräumen									
Typ 1 Kernstädte	16 748	27,2	4 629	-2,4	7 728	3,1	3 618	12,9	46,8
Typ 2 Hochverdichtetes Umland	12 310	20,0	2 761	2,1	28 274	11,4	4 459	15,9	15,8
Typ 3 Sonstiges Umland	5 248	8,5	1 535	2,5	31 575	12,7	3 420	12,2	10,8
zusammen ...	34 306	55,7	2 984	-0,1	67 577	27,2	11 497	41,1	17,0
darunter:									
Altindustrialisiert	6 822	11,1	3 283	-1,8	8 714	3,5	2 078	7,4	23,8
Regionen mit Verdichtungsansätzen									
Typ 4 Kernstädte	3 359	5,5	3 634	-0,6	2 884	1,2	924	3,3	32,1
Typ 5 Umland	14 242	23,1	1 576	1,3	93 361	37,5	9 035	32,3	9,7
zusammen ...	17 601	28,6	1 767	0,9	96 245	38,7	9 960	35,6	10,3
Ländlich geprägte Regionen									
Typ 6A mit ungünstiger Struktur ..	7 250	11,8	1 359	0,2	66 313	26,7	5 336	19,1	8,0
Typ 6B Alpenvorland mit günstiger Struktur	2 389	3,9	1 983	2,4	18 557	7,5	1 205	4,3	6,5
zusammen ...	9 639	15,7	1 474	0,8	84 869	34,1	6 541	23,4	7,7
Bundesgebiet ...	61 546	100	2 198	0,3	248 692	100	27 997	100	11,3

1) Ergebnisse der Flächenerhebung - Frühjahr 1981.

Von den 75 Raumordnungsregionen war nur bei 47 Regionen eine positive Bevölkerungsentwicklung festzustellen. 28 Regionen hatten eine Minderung der Wohnbevölkerung zwischen 1977 und 1982 zu verzeichnen. Dazu gehören vor allem Regionen, die wegen ihrer geographischen Lage sowie durch ihre Wirtschaftsstruktur nur über geringe Entwicklungsmöglichkeiten verfügen und somit Teile ihrer Bevölkerung stärker als anderweitig zum Abwandern neigen. Diese 28 Raumordnungsregionen können wie folgt eingeteilt werden:

Typ	Raumordnungsregionen
Norddeutsche Küstenrandregionen	Mittelholstein, Dithmarschen, Ostholstein, Bremerhaven, Wilhelmshaven
Zonenrandgebiete	Braunschweig, Göttingen, Nordhessen, Osthessen, Main-Rhön, Oberfranken-Ost, Oberpfalz-Nord
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	Hannover, Bielefeld, Mönchengladbach, Düsseldorf, Wuppertal, Hagen, Berlin (West)
Altindustrialisierte Regionen	Dortmund-Sauerland, Bochum, Essen, Duisburg, Saar
Übrige	Siegen, Trier, Westpfalz, Westmittelfranken

3 Regionale Verteilung des Wohnungsbestandes

Genauere und detaillierte Angaben über den gesamten Gebäude- und Wohnungsbestand werden nur in Totalerhebungen ermittelt. Die letzte allgemeine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) wurde in der Bundesrepublik Deutschland im Oktober 1968 durchgeführt. Neuere Daten über die seither eingetretenen Veränderungen des Wohnungsbestandes liegen nur aus der mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik durchgeführten jährlichen Fortschreibung vor.

Nach dem Ergebnis der Fortschreibung hat sich die Zahl der rechnerisch der privaten Nutzung zur Verfügung stehenden Wohnungen bis Ende 1982 auf rd. 26 076 000 erhöht. Bezogen auf die zum gleichen Zeitpunkt ebenfalls durch Fortschreibung ermittelte Zahl der Wohnbevölkerung entfielen am 31.12.1982 im Durchschnitt 2,36 Personen auf eine Wohnung; einer Person standen 1,79 Räume zur Verfügung.

Das Verhältnis der Zahl der Wohnungen zu den Personen kann jedoch nicht allein als Gradmesser der Wohnungsversorgung angesehen werden. Hierbei muß berücksichtigt werden, daß ein Teil der zum Bestand zählenden Wohnungen primär nicht zur Deckung des Wohnungsbedarfs dient (z.B. Zweitwohnungen, Wochenend- und Ferien-

Tabelle 2: Wohngebäude und Wohnungen am 31.12.1982 nach siedlungsstrukturellen Kreistypen

Gebietsgliederung	Wohnge- bäude	Ver- ände- rung gegen- über 1977	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Personen je Wohnung ²⁾
			ins- gesamt	Ver- ände- rung gegen- über 1977	je 1 000 Ein- wohner	je km ²		je Wohn- gebäude	Räume je		
						Gesamt-	Sied- lungs- fläche ¹⁾		Wohnung	Ein- wohner	
1 000	%	1 000	%	Anzahl							
Regionen mit großen Verdichtungsräumen											
Typ 1 Kernstädte	2 012	5,1	7 979	3,6	476	1 032	2 205	4,0	3,66	1,7	2,1
Typ 2 Hochverdichtetes Umland .	2 410	10,1	5 006	8,4	407	177	1 123	2,1	4,30	1,7	2,5
Typ 3 Sonstiges Umland	1 206	10,6	2 031	9,3	387	64	594	1,7	4,64	1,8	2,6
zusammen ...	5 627	8,4	15 015	5,9	438	222	1 306	2,7	4,00	1,8	2,3
darunter:											
Altindustrialisiert	1 113	6,4	2 919	5,1	428	335	1 405	2,6	3,96	1,7	2,3
Regionen mit Verdichtungs- ansätzen											
Typ 4 Kernstädte	463	8,4	1 504	5,9	448	522	1 627	3,3	3,95	1,8	2,2
Typ 5 Umland	3 253	9,4	5 649	8,9	397	61	625	1,7	4,66	1,8	2,5
zusammen ...	3 715	9,3	7 153	8,3	406	74	718	1,9	4,51	1,8	2,5
Ländlich geprägte Regionen											
Typ 6A mit ungünstiger Struktur	1 722	9,7	2 933	9,0	405	44	550	1,7	4,63	1,9	2,5
Typ 6B Alpenvorland mit günstiger Struktur	487	9,6	975	9,7	408	53	809	2,0	4,46	1,8	2,4
zusammen ...	2 209	9,7	3 908	9,2	405	46	597	1,8	4,59	1,9	2,5
Bundesgebiet ...	11 552	8,9	26 076	7,0	424	105	931	2,3	4,23	1,8	2,4

1) Ergebnisse der Flächenerhebung - Frühjahr 1981.

2) Wohnbevölkerung bezogen auf die Zahl der Wohnungen.

Wohnungen) bzw. nicht oder nicht mehr zum Wohnen benutzt wird (z.B. zweckentfremdete und unbewohnbar gewordene Wohnungen). Von der Zahl des fortgeschriebenen Wohnungsbestandes kann somit nicht direkt auf den Grad der Wohnungsverversorgung geschlossen werden. Anhand der durch die Fortschreibung jährlich aktualisierten Bestandszahlen ist es jedoch möglich, die strukturellen Unterschiede und die Konzentration des Wohnungsbestandes in den verschiedenen Gebietseinheiten mit Hilfe von Bezugswerten zur Wohnbevölkerung bzw. zur Siedlungsfläche aufzuzeigen.

Die regionale Gliederung der Bestandszahlen läßt vor allem eine verhältnismäßig starke Abhängigkeit der Wohnungsstruktur von der Siedlungsdichte erkennen. So lag z.B. die Zahl der Wohnungen je km² Siedlungsfläche Ende 1982 in den Kernstädten deutlich höher als in ihrem Umland.

In den Kernstädten der Regionen mit großen Verdichtungsräumen gab es 2 205 Wohnungen je km² Siedlungsfläche, 1 123 waren es in ihrem hochverdichteten Umland und im sonstigen Umland sogar nur 594 Wohnungen. In Regionen mit Verdichtungsansätzen hatten die Kernstädte 1 627 Wohnungen je km² Siedlungsfläche; in ihrem Umland lag diese Zahl etwas höher als im sonstigen Umland der Regionen mit großen Verdich-

tungsräumen. Die geringste Wohnungsdichte (550 Wohnungen) wurde in den Kreisen der ländlich geprägten Regionen mit ungünstiger Struktur ermittelt.

Bemerkenswert ist die relativ hohe Wohndichte im Alpenvorland. Mit 809 Wohnungen je km² Siedlungsfläche lag sie etwa um ein Drittel höher als im gesamten Umland der Verdichtungsräume. Die hohen Flächenanteile für wald- und landwirtschaftliche Nutzung gewährleisteten gleichwohl nach wie vor einen hohen Erholungswert, auch wenn bei einigen Gemeinden in letzter Zeit bedenkliche Entwicklungen zu beobachten waren.

Bei der Kennziffer Wohnungen je 1 000 Einwohner waren die regionalen Unterschiede wesentlich geringer. In den Kernstädten entfielen 476 bzw. 448 Wohnungen auf 1 000 Einwohner; in den übrigen siedlungsstrukturellen Kreistypen waren es zwischen 397 und 408 Wohnungen. Die Zahl der Wohnungen je Wohngebäude lag in den Kernstädten mit 4 bzw. 3,3 Wohnungen etwa doppelt so hoch wie in den übrigen siedlungsstrukturellen Kreistypen. Hier prägt der hohe Anteil des Mehrgeschoßbaues die Gebäudestruktur.

Auch die Größenstruktur der Wohnungen gemessen an der Zahl der Räume wird vom Agglomerationsgrad der Region bestimmt. Ein- und Zweiraumwohnungen haben in den Städten bedeutend höhere

WOHNUNGEN AM 31.12.1982
NACH SIEDLUNGSSTRUKTURELLEN KREISTYPEN
UND ZAHL DER RÄUME

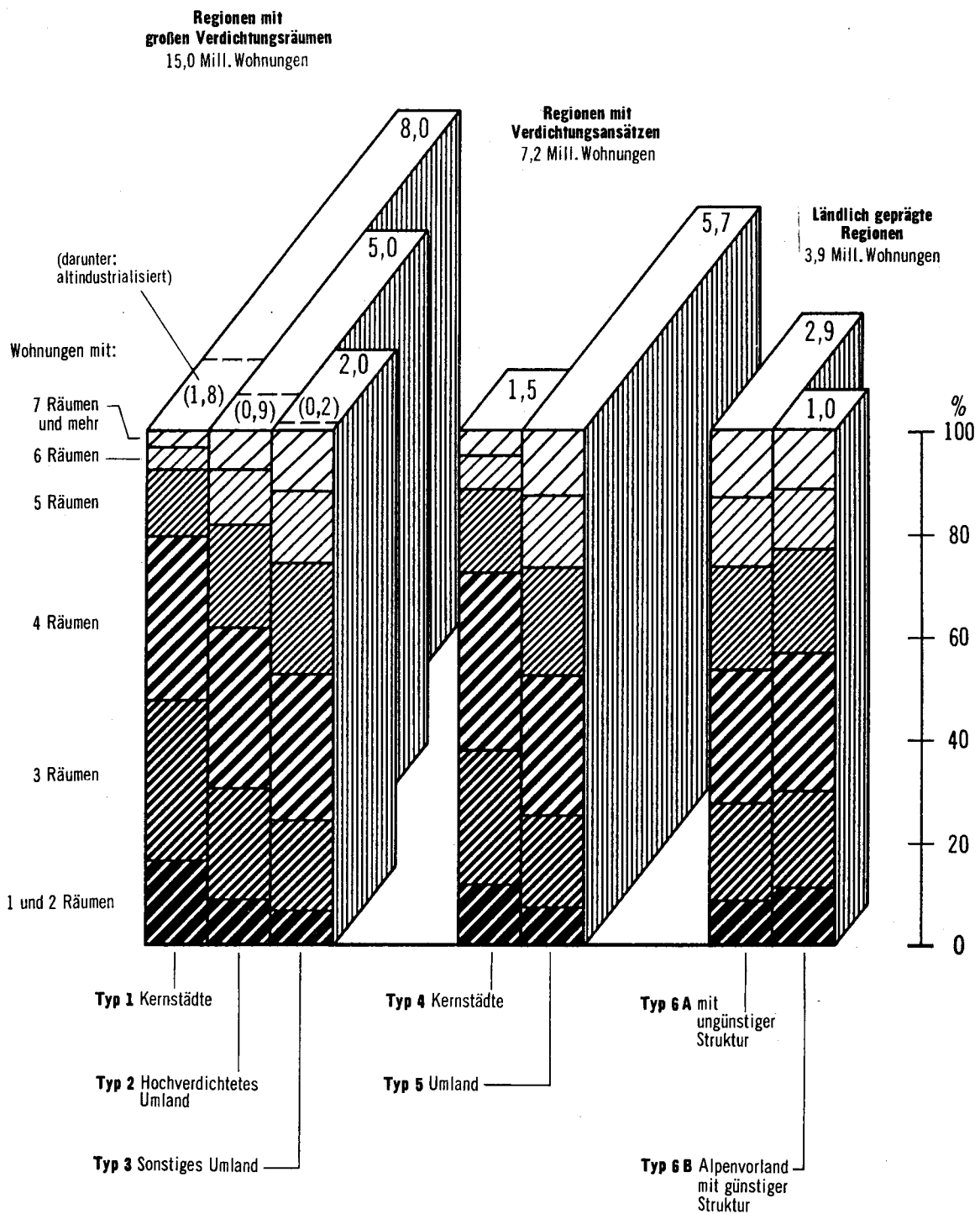


Tabelle 3: Wohngebäude und Wohnungen am 31.12.1982 nach Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung

Raumordnungsregion		Wohn- gebäude	Ver- ände- rung gegen- über 1977	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							Personen je Wohnung 2)	
				ins- gesamt	Ver- ände- rung gegen- über 1977	je 1 000 Ein- wohner	je km ²		je Wohn- gebäude	Räume je		
							Gesamt- fläche ¹⁾	Sied- lungs- fläche ¹⁾		Wohnung		Ein- wohner
		1 000	%	1 000	%			Anzahl				
01	Schleswig	104	10,1	191	9,5	444	46	526	1,8	4,34	1,9	2,3
02	Mittelholstein	131	9,4	303	6,3	438	88	893	2,3	4,10	1,8	2,3
03	Dithmarschen	72	8,3	113	6,9	434	46	508	1,6	4,36	1,9	2,3
04	Ostholstein	80	6,6	193	5,5	470	120	1 042	2,4	3,96	1,9	2,1
05	Hamburg	467	9,0	1 270	5,3	453	173	1 142	2,7	4,01	1,8	2,2
06	Lüneburg	65	9,3	116	8,5	417	31	401	1,8	4,65	1,9	2,4
07	Bremerhaven	67	8,8	139	6,2	420	63	646	2,1	4,29	1,8	2,4
08	Wilhelmshaven	56	10,3	106	10,1	426	77	661	1,9	4,29	1,8	2,3
09	Ostfriesland	102	9,4	140	9,1	387	56	514	1,4	4,56	1,8	2,6
10	Oldenburg	105	11,2	172	10,4	396	56	479	1,6	4,73	1,9	2,5
11	Emsland	87	12,1	118	12,7	328	31	311	1,4	5,40	1,8	3,0
12	Osnabrück	110	9,8	204	8,8	375	67	555	1,9	4,73	1,8	2,7
13	Bremen	276	9,2	521	7,1	417	75	594	1,9	4,46	1,9	2,4
14	Hannover	397	8,7	947	6,2	439	90	787	2,4	4,28	1,9	2,3
15	Braunschweig	207	8,4	500	5,7	446	99	792	2,4	4,31	1,9	2,2
16	Göttingen	99	7,1	209	6,5	414	69	667	2,1	4,47	1,9	2,4
17	Münster	266	11,7	472	10,5	343	80	710	1,8	4,85	1,7	2,9
18	Bielefeld	280	8,1	583	7,0	406	143	880	2,1	4,38	1,8	2,5
19	Paderborn	75	10,3	131	10,3	354	54	579	1,7	4,84	1,7	2,8
20	Dortmund-Sauerland	277	8,7	700	6,9	413	162	1 072	2,5	4,11	1,7	2,4
21	Bochum	68	4,5	265	3,7	462	1 346	2 135	3,9	3,62	1,7	2,2
22	Essen	279	5,0	911	4,0	437	678	1 777	3,3	3,74	1,6	2,3
23	Duisburg	144	6,4	402	4,9	418	315	1 413	2,8	3,91	1,6	2,4
24	Krefeld	95	9,5	196	7,7	405	143	1 019	2,1	4,30	1,7	2,5
25	Mönchengladbach	99	8,3	215	6,9	413	293	1 243	2,2	4,14	1,7	2,4
26	Aachen	200	7,6	390	6,7	395	171	989	1,9	4,27	1,7	2,5
27	Düsseldorf	205	9,4	649	6,4	440	540	1 813	3,2	3,78	1,7	2,3
28	Wuppertal	86	5,2	308	3,3	456	927	2 379	3,6	3,58	1,6	2,2
29	Hagen	143	7,7	426	5,6	437	262	1 493	3,0	3,87	1,7	2,3
30	Siegen	83	7,1	153	6,6	378	83	722	1,8	4,56	1,7	2,6
31	Köln	359	8,5	917	6,1	421	242	1 192	2,6	3,95	1,7	2,4
32	Bonn	148	11,6	296	8,7	387	229	1 189	2,0	4,30	1,7	2,6
33	Nordhessen	218	8,7	412	7,0	413	60	584	1,9	4,61	1,9	2,4
34	Mittelhessen	152	8,1	266	7,4	373	84	656	1,7	4,68	1,7	2,7
35	Osthessen	68	8,0	116	7,2	388	41	433	1,7	4,83	1,9	2,6
36	Untermain	341	7,7	909	5,2	443	236	1 400	2,7	4,07	1,8	2,3
37	Starkenburger Land	191	8,6	388	6,7	410	150	1 093	2,0	4,34	1,8	2,4
38	Rhein-Main-Taunus	109	8,8	257	6,3	435	146	1 107	2,4	4,23	1,8	2,3
39	Mittelrhein-Westerwald	279	9,1	470	8,4	417	73	649	1,7	4,57	1,9	2,4
40	Trier	123	8,8	186	9,7	394	38	457	1,5	4,90	1,9	2,5
41	Rheinhessen-Nahe	165	9,2	315	8,1	421	103	869	1,9	4,41	1,9	2,4
42	Rheinpfalz	174	8,4	338	7,5	438	143	1 176	1,9	4,34	1,9	2,3
43	Westpfalz	126	7,5	232	7,2	449	76	810	1,8	4,44	2,0	2,2
44	Saar	255	6,3	452	6,4	428	176	1 070	1,8	4,44	1,9	2,3
45	Unterer Neckar	176	9,0	435	7,3	421	178	1 258	2,5	4,05	1,7	2,4
46	Franken	165	10,3	295	10,4	413	62	599	1,8	4,70	1,9	2,4
47	Mittlerer Oberrhein	162	9,9	376	8,0	432	176	1 163	2,3	4,24	1,8	2,3
48	Nordschwarzwald	105	11,2	218	10,7	433	93	961	2,1	4,36	1,9	2,3
49	Mittlerer Neckar	401	9,0	983	7,9	416	269	1 463	2,5	4,28	1,8	2,4
50	Ostwürttemberg	86	9,2	162	8,9	404	76	757	1,9	4,67	1,9	2,5
51	Donau-Ille (Ba-Wü.)	90	10,2	159	9,6	385	55	634	1,8	4,82	1,9	2,6
52	Neckar-Alb	133	8,8	235	9,2	400	93	841	1,8	4,63	1,9	2,5
53	Schwarzwald-Baar-Heuberg	92	8,8	181	9,2	416	72	830	2,0	4,53	1,9	2,4
54	Südlicher Oberrhein	158	9,4	341	9,7	392	84	908	2,2	4,46	1,7	2,5
55	Hochrhein-Bodensee	101	9,2	231	9,0	408	84	923	2,3	4,37	1,8	2,5
56	Bodensee-Oberschwaben	106	10,0	196	11,0	377	56	674	1,8	4,79	1,8	2,6
57	Bayerischer Untermain	71	10,1	131	9,5	408	88	912	1,8	4,55	1,9	2,5
58	Würzburg	96	9,6	189	8,7	405	62	715	2,0	4,44	1,8	2,5
59	Main-Rhön	97	9,8	168	9,3	409	42	556	1,7	4,66	1,9	2,4
60	Oberfranken-West	122	10,3	221	9,0	401	60	758	1,8	4,72	1,9	2,5
61	Oberfranken-Ost	107	8,8	226	6,8	456	63	819	2,1	4,17	1,9	2,2
62	Oberpfalz-Nord	108	7,8	199	6,9	417	37	563	1,8	4,43	1,8	2,4
63	Mittelfranken	198	11,9	517	7,7	444	176	1 401	2,6	4,13	1,8	2,3
64	Westmittelfranken	90	10,1	146	9,9	403	34	452	1,6	4,82	1,9	2,5
65	Augsburg	150	10,4	304	8,8	418	75	756	2,0	4,39	1,8	2,4
66	Ingolstadt	83	12,4	136	10,1	393	48	572	1,6	4,67	1,8	2,5
67	Regensburg	126	10,2	223	9,1	385	41	578	1,8	4,51	1,7	2,6
68	Donau-Wald	140	9,8	233	9,7	403	41	689	1,7	4,57	1,8	2,5
69	Landshut	88	11,7	139	11,6	407	39	670	1,6	4,80	2,0	2,5
70	München	309	10,5	963	6,9	417	175	1 513	3,1	3,82	1,6	2,4
71	Donau-Ille (Bayern)	95	10,3	163	9,5	402	63	703	1,7	4,58	1,8	2,5
72	Allgäu	78	9,6	177	8,8	431	53	925	2,3	4,21	1,8	2,3
73	Oberland	72	8,4	150	8,2	409	38	836	2,1	4,28	1,8	2,4
74	Südostoberbayern	139	10,5	272	10,7	413	52	833	2,0	4,46	1,8	2,4
75	Berlin (West)	177	4,5	1 117	1,7	597	2 326	3 492	6,3	3,35	2,0	1,7
Bundesgebiet		552	8,9	26 076	7,0	424	105	931	2,3	4,23	1,8	2,4

1) Ergebnisse der Flächenerhebung - Frühjahr 1981.

2) Wohnbevölkerung bezogen auf die Zahl der Wohnungen.

re Anteile als in den ländlichen Gebieten; ebenso sind größere Wohnungen im Vergleich zu den Kernstädten stärker in den Umlandkreisen vertreten. Bei einem Bundesdurchschnitt von 4,23 Räumen je Wohnung lag die Zahl der Räume je Wohnung in Kernstädten der großen Verdichtungsräume nur bei 3,66. Die im Schnitt größten Wohnungen gab es nicht in den ländlich geprägten Regionen, sondern im Umland der Kernstädte, und zwar in Regionen mit Verdichtungsansätzen (4,66) als auch im sonstigen Umland der hochverdichteten Regionen (4,64).

Über die Unterschiede der regionalen Entwicklung des Wohnungsbestandes geben die Veränderungszahlen 1977 bis 1982 einen guten Überblick. Die stärkere Bautätigkeit (siehe Kapitel: Bautätigkeit) in den geringer besiedelten Gebieten und die unterschiedliche Bevölkerungsentwicklung veränderte den Wohnungsbestand im vergangenen halben Jahrzehnt regional disparitätisch. In Regionen mit großen Verdichtungsräumen lag die Zahl der Wohnungen Ende 1982 gegenüber 1977 nur um 5,9 % höher; in den Regionen mit Verdichtungsansätzen betrug die Zunahme 8,3 % und in den ländlich geprägten Regionen sogar 9,2 %. Ähnliche Unterschiede ergaben sich in der Gliederung der siedlungsstrukturellen Kreistypen. So nahm z.B. in den Kernstädten der Regionen mit großen Verdichtungsräumen der Wohnungsbestand nur um 3,6 % zu, während die Zahl der Wohnungen im sonstigen Umland um 9,3 % anstieg. In den Regionen mit Verdichtungsansätzen haben sich die Bestände in den Kernstädten um 5,9 % und in ihrem Umland um 8,9 % erhöht.

Von den 75 Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung hatten im Zeitraum 1977 bis 1982 die Regionen Emsland (12,7 %), Landshut (11,6 %) und Bodensee-Oberschwaben (11,0 %) den höchsten Zuwachs an Wohnungen. Im Vergleich hierzu war die Zunahme des Wohnungsbestandes in den Regionen Wuppertal (3,3 %), Bochum (3,7 %) und ganz besonders in Berlin (West) mit nur 1,7 % sehr niedrig. Insgesamt gesehen erhöhte sich der Wohnungsbestand in Regionen mit steigender Wohn- und Siedlungsdichte, höheren Grundstückspreisen und abnehmender Wohnbevölkerung weniger als in dünner besiedelten Regionen mit positiver Bevölkerungsentwicklung und wachsender Wirtschaftskraft.

4 Bautätigkeit 1977 bis 1982

Im Berichtszeitraum 1977 bis 1982 wurden insgesamt 2 236 300 Wohnungen fertiggestellt, das entspricht einem Jahresdurchschnitt von gut 372 700 Einheiten. Die höchste Jahresbauleistung wurde 1977 mit 409 012 Wohneinheiten erbracht; das geringste Ergebnis mit nur 347 002 Wohneinheiten gab es 1982.

Die Zahl der fertiggestellten Wohnungen war in den einzelnen Gebietseinheiten im Vergleich zur Wohnbevölkerung und zum Wohnungsbestand sehr verschieden. In dichter besiedelten Kreisen lagen - wie aus nachstehender Aufstellung zu ersehen - die Anteile der fertiggestellten Wohnungen, gemessen an der Wohnbevölkerung bzw. am Wohnungsbestand, niedriger, während in den Gebieten mit geringerer Besiedlung die Wohnbautätigkeit höhere Quoten aufwies.

Kreistyp	Fertig- gestellte ¹⁾ Wohnungen 1977 bis 1982	Wohnbe- völkerung	Wohnungs- bestand
	31.12.1982		
	%		
Typ 1	19,2	27,2	30,6
Typ 2	22,0	20,0	19,2
Typ 3	9,8	8,5	7,8
Typ 4	4,5	5,5	5,8
Typ 5	26,3	23,1	21,7
Typ 6 A	13,5	11,8	11,2
Typ 6 B	4,8	3,9	3,7
Bundesgebiet	100	100	100

1) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

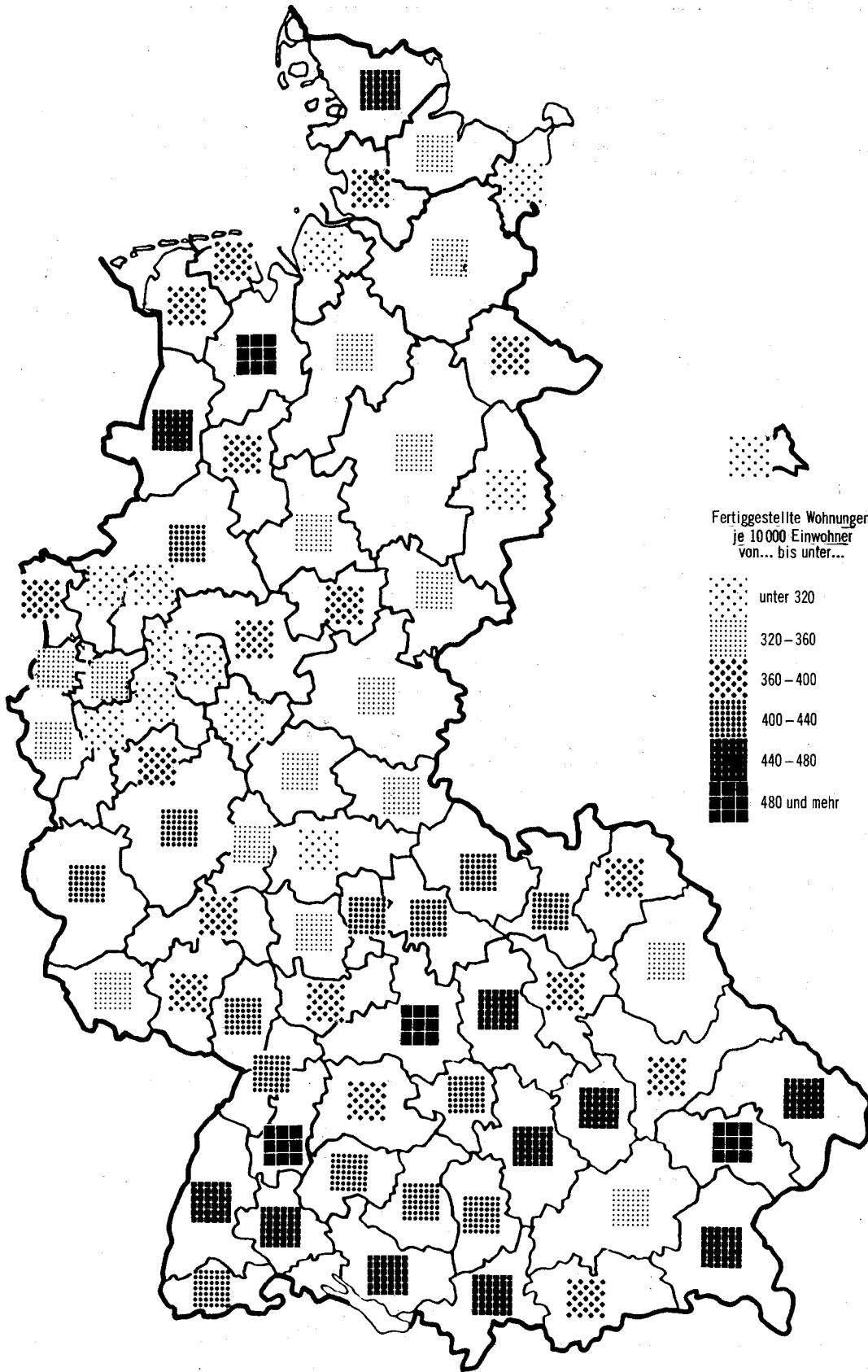
Von den 2,24 Mill. im Berichtszeitraum insgesamt fertiggestellten Wohnungen befanden sich knapp 2,07 Mill. in neu errichteten Wohngebäuden; 168 000 Wohnungen entstanden in Nichtwohngebäuden bzw. durch Um-, Aus- oder Erweiterungsbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Von den in Wohngebäuden fertiggestellten Neubauwohnungen lagen fast zwei Drittel in Eigenheimen (42 % in Einfamilienhäusern und 24 % in Zweifamilienhäusern); gut ein Drittel entfielen auf den sog. Geschoßwohnungsbau, d.h. auf Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen.

Bei der Aufgliederung der Zahl der fertiggestellten Wohnungen nach Raumordnungsregionen ist zu beobachten, daß sich die Bautätigkeit im Berichtszeitraum tendenziell zugunsten der

Tabelle 4: Fertiggestellte Wohnungen nach siedlungsstrukturellen Kreistypen 1977 bis 1982

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Siedlungsstrukturelle Kreistypen									
		Regionen mit großen Verdichtungsräumen				Regionen mit Verdichtungsansätzen			Ländlich geprägte Regionen		
		zu- sammen	Kern- städte	hochver- dichtetes Umland	sonstiges Umland	zu- sammen	davon		zu- sammen	darunter Alpenvor- land mit günstiger Struktur	
							Kern- städte	Umland			
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden											
1977	409 012	226 596	100 820	87 056	38 720	117 193	17 078	100 115	65 223	16 904	
1978	368 145	184 059	65 006	82 458	36 595	113 884	15 544	98 340	70 202	19 499	
1979	357 751	173 298	58 193	78 211	36 894	115 028	18 275	96 753	69 425	18 715	
1980	388 904	196 651	67 717	89 414	39 520	121 108	16 450	104 658	71 145	18 183	
1981	365 462	183 155	66 310	81 802	35 043	114 016	17 577	96 439	68 291	16 788	
1982	347 002	174 718	70 805	72 621	31 292	107 543	16 441	91 102	64 741	17 237	
Insgesamt ...	2 236 276	1 138 477	428 851	491 562	218 064	688 772	101 365	587 407	409 027	107 326	
darunter: neuerrichtete Wohnungen in Einfamilienhäusern											
1977	152 354	74 233	15 339	37 555	21 339	49 111	4 886	44 225	29 010	5 520	
1978	162 598	78 617	17 308	39 719	21 590	52 299	5 888	46 411	31 682	6 546	
1979	157 391	73 911	16 068	36 102	21 741	51 535	6 385	45 150	31 945	6 216	
1980	160 347	76 574	16 798	37 438	22 338	52 658	5 603	47 055	31 115	5 708	
1981	129 729	60 592	13 780	29 665	17 147	42 495	4 826	37 669	26 642	4 565	
1982	101 558	43 990	10 324	20 746	12 920	34 364	3 056	31 308	23 204	4 380	
zusammen ...	863 977	407 917	89 617	201 225	117 075	282 462	30 644	251 818	173 598	32 935	
in Zweifamilienhäusern											
1977	74 208	29 178	5 314	17 378	6 486	28 222	1 656	26 566	16 808	4 392	
1978	76 934	29 644	5 482	17 758	6 404	28 734	1 918	26 816	18 556	5 086	
1979	78 700	31 516	5 476	19 240	6 800	29 178	2 112	27 066	18 006	5 208	
1980	88 720	37 220	6 944	22 420	7 856	32 852	2 410	30 442	18 648	5 376	
1981	90 318	37 766	7 540	22 344	7 882	32 914	2 464	30 450	19 638	5 408	
1982	87 400	36 278	7 210	21 328	7 740	31 476	2 292	29 184	19 646	5 270	
zusammen ...	496 280	201 602	37 966	120 468	43 168	183 376	12 852	170 524	111 302	30 740	
in Mehrfamilienhäusern											
1977	152 045	109 588	75 191	26 431	7 966	29 562	9 334	20 228	12 895	5 189	
1978	100 546	64 296	38 257	20 301	5 738	22 921	6 732	16 189	13 329	5 980	
1979	97 100	57 787	33 583	18 244	5 960	25 580	8 930	16 650	13 733	5 434	
1980	114 027	71 732	40 273	24 334	7 125	26 742	7 552	19 190	15 553	5 326	
1981	117 921	72 925	40 983	24 439	7 503	29 259	9 174	20 085	15 737	4 913	
1982	126 378	80 236	47 983	24 164	8 089	30 590	8 955	21 635	15 552	5 778	
zusammen ...	708 017	456 564	276 270	137 913	42 381	164 654	50 677	113 977	86 799	32 620	
in Einfamilienhäusern											
1977	40,2	51,5	78,5	32,5	22,3	27,7	58,8	22,2	22,0	34,4	
1978	29,6	37,3	62,7	26,1	17,0	22,0	46,3	18,1	21,0	34,0	
1979	29,1	35,4	60,9	24,8	17,3	24,1	51,2	18,7	21,6	32,2	
1980	31,4	38,7	62,9	28,9	19,1	23,8	48,5	19,8	23,8	32,5	
1981	34,9	42,6	65,8	32,0	23,1	28,0	55,7	22,8	25,4	33,0	
1982	40,1	50,0	73,2	36,5	28,1	31,7	62,6	26,3	26,6	37,5	
zusammen ...	34,2	42,8	68,4	30,0	20,9	26,1	53,8	21,3	23,4	33,9	

FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNGEBÄUDEN 1977 BIS 1982
NACH RAUMORDNUNGSREGIONEN DER BUNDESRAUMORDNUNG
 Je 10 000 Einwohner



südlichen Bundesländer¹⁾ verschob. Nach dem Ergebnis der Bautätigkeitsstatistik über die fertiggestellten Wohnungen wurden 1982 im Bundesgebiet im Vergleich zu 1977 um rd. 15 % weniger Wohnungen errichtet. Von den 75 Raumordnungsregionen lag das Fertigstellungsergebnis 1982 zu 1977 bei 49 Regionen höher und bei 26 Regionen niedriger als der Bundesdurchschnitt. In den nördlichen Bundesländern hatten von 33 Raumordnungsregionen 15 Regionen gegenüber dem Bundesdurchschnitt ein besseres Ergebnis; in 18 Regionen wurden jedoch weniger Wohnungen fertiggestellt. Im südlichen Teil des Bundesgebietes lag die Zahl der errichteten Wohnungen von den 42 Regionen hingegen bei 31 Regionen höher als der Bundesdurchschnitt und ein geringeres Ergebnis wurde hier nur in 11 Regionen ermittelt.

Im Vergleich zu 1977 stiegen die Anteile der fertiggestellten Wohnungen in Einfamilienhäusern 1978 verhältnismäßig stark an (von 40 % auf 48 %). Besonders hoch war diese Zuwachsrate in den Regionen mit großen Verdichtungsräumen. In den Jahren ab 1979 bis 1982 nahm das Gewicht der fertiggestellten Einfamilienhäuser jedoch stetig ab und lag 1982 lediglich bei 32 %. Starke Rückgänge der Einfamilienhäuser verzeichneten dabei die hochver-

dichteten Regionen und hier insbesondere das engere Umland der Städte sowie die Kernstädte der weniger verdichteten Gebiete (1978/82: -48 %). In den ländlichen Regionen ging die Fertigstellungszahl zwischen 1978 und 1982 nur um 27 % zurück. Eine z.T. entgegengesetzte Entwicklung ist bei den Wohnungen in Zweifamilienhäusern festzustellen. Ihre Fertigstellungszahlen haben sich in allen siedlungsstrukturellen Kreistypen von Jahr zu Jahr bis 1981 sukzessive erhöht. Vor allem in den Kernstädten sowie im Umland der Regionen mit großen Verdichtungsräumen fand ein stärkerer, steuerlich bedingter Substitutionsprozeß zwischen Ein- und Zweifamilienhäusern statt. Erst im Jahr 1982 verringerte sich die Bautätigkeit von Zweifamilienhäusern in allen Kreistypen mit Ausnahme der Kreise mit ungünstiger Struktur in ländlich geprägten Regionen.

Der Anteil der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern an den fertiggestellten Neubauwohnungen insgesamt hat von 1977 auf 1978 in allen Regionen - in den dichter besiedelten Gebieten stärker als in den Umlandkreisen der ländlich geprägten Regionen - abgenommen. Seit 1979 ist der Geschosßwohnungsbau in allen Kreistypen mehr oder weniger kräftig gestiegen (Bundesgebiet 1979/82: +30 %). Ausschlaggebend hierfür war die verstärkte Förderung von Sozialwohnungen sowie die Belebung des Eigentumswohnungsbaus, die zusammen speziell in den Kernstädten und

1) Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland.

Tabelle 5: Strukturdaten der fertiggestellten Wohnungen 1977 bis 1982 nach siedlungsstrukturellen Kreistypen

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Siedlungsstrukturelle Kreistypen								
		Regionen mit großen Verdichtungsräumen				Regionen mit Verdichtungsansätzen			Ländlich geprägte Regionen	
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		zu- sammen	darunter
			Kern- städte	hochver- dichtetes Umland	sonstiges Umland		Kern- städte	Umland		
Anzahl										
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										
Insgesamt ...	2 236 276	1 138 477	428 851	491 562	218 064	688 772	101 365	587 407	409 027	107 326
je 10 000 Einwohner	363	332	256	399	416	391	302	412	424	449
je 10 000 Wohnungen des Wohnungsbestandes	858	758	538	982	1 074	963	674	1 040	1 047	1 101
je 10 km ² Gesamtfläche ..	90	168	555	174	69	72	351	63	48	58
je 10 km ² Siedlungsfläche	799	990	1 185	1 102	638	692	1 097	650	625	891
%										
Von den Wohnungen insgesamt hatten ... Wohnräume 1)										
1 bis 3	23,2	25,0	35,8	19,8	15,4	21,8	32,4	20,0	20,7	26,9
4	18,9	21,6	27,3	18,4	17,8	16,4	20,5	15,7	15,6	15,9
5 und mehr	57,9	53,4	36,9	61,9	66,6	61,7	47,0	64,3	63,8	57,2
Durchschnitt der Kreise										
Anzahl										
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	6 818	9 567	10 721	10 032	7 269	5 788	4 827	5 994	4 545	5 111
Wohnungen in neuerrichte- ten Wohngebäuden mit										
1 Wohnung	2 634	3 428	2 240	4 107	3 903	2 374	1 459	2 570	1 929	1 568
2 Wohnungen	1 514	1 694	950	2 458	1 438	1 540	612	1 740	1 236	1 464
3 und mehr Wohnungen	2 159	3 837	6 907	2 815	1 413	1 384	2 413	1 163	964	1 553
Anzahl der Kreise je Kreistyp	328	119	40	49	30	119	21	98	90	21

1) Einschl. Küche.

im Umland der Ballungsräume zu einer beachtlichen Ausdehnung der Bauaktivitäten (+43 % bzw. +33 %) führten. Auch im Umland der weniger verdichteten Gebiete wurden merklich mehr Wohnungen in Mehrfamilienhäusern fertiggestellt als 1979, lediglich in den ländlichen Regionen, in denen der Geschosswohnungsbau ohnehin nur eine geringe Rolle spielt, hielt sich die positive Entwicklung in engeren Grenzen.

Bezogen auf 10 000 Wohnungen des Wohnungsbestandes wurden in den Jahren 1977 bis 1982 im Bundesdurchschnitt 858 Wohnungen fertiggestellt. In den Regionen mit großen Verdichtungsräumen waren es nur 758 Wohnungen. Deutlich höher lag die Zahl der errichteten Wohnungen in Regionen mit Verdichtungsansätzen (963) und in ländlich geprägten Regionen (1 047).

Ein noch höheres durchschnittliches Baufertigungsergebnis wurde im sonstigen Umland der Regionen mit großen Verdichtungsräumen (1 074) und in den Kreisen des Alpenvorlandes mit günstiger Struktur (1 101) erzielt.

Auf zehn km² Siedlungsfläche entfielen im Bundesdurchschnitt 799 der in den Jahren 1977 bis 1982 neu erstellten Wohnungen. Regional zeigt diese Kennziffer ebenfalls eine starke Abhängigkeit von der Siedlungsstruktur. Die höchste Zahl an fertiggestellten Wohnungen bezogen auf die Siedlungsfläche gab es in den Kernstädten bzw. im hochverdichteten Umland der Regionen mit großen Verdichtungsräumen. Auch im Alpenvorland mit günstiger Struktur waren relativ hohe Wohnungszugänge zu verzeichnen. Verhältnismäßig niedrig fielen die Fertigstellungsziffern je Siedlungsfläche im weniger verdichteten Umland und im ländlichen Bereich mit ungünstiger Wirtschaftsstruktur aus. Der Abstand zu den vorher genannten Kreistypen betrug immerhin mehr als 40 %.

Gleichwohl wurde hier im Berichtszeitraum rd. die Hälfte aller Wohnungen gebaut und zwar überwiegend in Ein- und Zweifamilienhäusern. Die im Vergleich zum Wohnungsbestand höhere Bautätigkeit in diesen Gebieten weist auf eine verstärkte Ausdehnung der Siedlungsfläche und eine zu erwartende zunehmende Siedlungsdichte hin.

Größere regionale Abweichungen sind auch in der Struktur der im Berichtszeitraum fertiggestellten Wohnungen nach der Zahl ihrer Räume

festzustellen. Die Größe der neugeschaffenen Wohnungen steht in den verschiedenen Gebiets-einheiten in unmittelbarem Zusammenhang mit der unterschiedlichen demographischen Struktur der Bevölkerung und der Struktur der privaten Haushalte. Kleinere Wohnungen mit bis zu drei Räumen wurden vorwiegend in den Kernstädten der Regionen mit großen Verdichtungsräumen (36 %) bzw. mit Verdichtungsansätzen (32 %) erstellt. Einen verhältnismäßig hohen Anteil hatten die kleineren Wohnungen auch in Kreisen des Alpenvorlandes mit günstiger Struktur (27 %). Hier spielt eine Rolle, daß viele kleine Wohnungen im Alpenvorland zu Wochenend- und Ferienzwecken als Zweitwohnung genutzt werden oder Rentnern und Pensionären als ständigen Wohnsitz dienen. Im Gegensatz hierzu betrug der Anteil der Wohnungen mit bis zu drei Räumen im Umland der Regionen mit großen Verdichtungsräumen nur etwas über 15 %. Hier werden vor allem Großwohnungen mit fünf und mehr Räumen gebaut, die vornehmlich der Unterbringung von kinderreichen Familien dienen. Größere Wohnungen, mit fünf und mehr Räumen wurden am häufigsten in den Regionen Ingolstadt (79,8 %), Osthessen (78,3 %) und Emsland (73,7 %) erstellt. Dagegen gab es einen verstärkten Zugang an kleineren Wohnungen vor allem in den Raumordnungsregionen Berlin (West), Wuppertal und Allgäu (41,5 %, 38,0 %, 34,5 %).

5 Wohnungsbau- und Wohnförderung

Die Verpflichtung des Staates, einem durch Gesetz bestimmten Personenkreis ein Mindestmaß von Wohnraum zu angemessenen wirtschaftlichen Bedingungen zu ermöglichen, wird von Bund, Ländern, Gemeinden u.a. durch finanzielle Hilfen für die zu errichtenden Gebäude bzw. Wohnungen - Objektförderung - und/oder durch direkte Unterstützung der Anspruchsberechtigten - Subjektförderung - verwirklicht. Im Gegensatz zur Objektförderung, die die Miete bzw. Belastung durch zinsverbilligte Darlehen bzw. objektbezogenen Beihilfen ermäßigt, werden bei der Subjektförderung die Wohnkosten durch Gewährung von Wohngeld vermindert.

5.1 Öffentlich geförderter Wohnungsbau

In den Jahren 1977 bis 1982 wurden im Bundesgebiet insgesamt rd. 646 000 Wohnungen gefördert; 47,3 % davon entfielen auf den traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg). Die Zahl der jähr-

Tabelle 6: Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1977 bis 1982
nach siedlungsstrukturellen Kreistypen

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Siedlungsstrukturelle Kreistypen								
		Regionen mit großen Verdichtungsräumen				Regionen mit Verdichtungsansätzen			Ländlich geprägte Regionen	
		zu- sammen	Kern- städte	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	darunter
				hochver- dichtetes Umland	sonstiges Umland		Kern- städte	Umland		
Anzahl										
Geförderte Wohnungen										
1977	113 037	71 028	39 587	23 900	7 541	29 682	6 114	23 568	12 327	3 027
1978	135 311	80 411	39 705	31 454	9 252	37 613	6 961	30 652	17 287	4 209
1979	108 781	62 333	31 545	22 712	8 076	30 966	4 751	26 215	15 482	3 746
1980	97 175	56 110	28 995	18 902	8 213	26 947	4 716	22 231	14 118	3 489
1981	92 902	55 001	31 053	16 444	7 504	24 990	4 565	20 425	12 911	2 995
1982	98 886	58 005	34 550	16 324	7 131	26 968	6 266	20 702	13 913	3 202
Insgesamt ...	646 092	382 888	205 435	129 736	47 717	177 166	33 373	143 793	86 038	20 668
je 10 000 Einwohner ...	105	112	123	105	91	101	99	101	89	87
je 10 km ² Gesamtfläche	26	57	266	46	15	18	116	15	10	11
je 10 km ² Siedlungs- fläche	231	333	568	291	140	178	361	159	132	172
%										
1977	100	62,8	35,0	21,1	6,7	26,3	5,4	20,9	10,9	2,7
1978	100	59,4	29,3	23,2	6,8	27,8	5,1	22,7	12,8	3,1
1979	100	57,3	29,0	20,9	7,4	28,5	4,4	24,1	14,2	3,4
1980	100	57,7	29,8	19,5	8,5	27,7	4,9	22,9	14,5	3,6
1981	100	59,2	33,4	17,7	8,1	26,9	4,9	22,0	13,9	3,2
1982	100	58,7	34,9	16,5	7,2	27,3	6,3	20,9	14,1	3,2
Insgesamt ...	100	59,3	31,8	20,1	7,4	27,4	5,2	22,3	13,3	3,2
in % der fertiggestellten Wohnungen 1977 bis 1982	28,9	33,6	47,9	26,4	21,9	25,7	32,9	24,5	21,0	19,3
Anzahl										
Geförderte Wohnungen 1977 bis 1982										
1. Förderungsweg	305 519	209 198	147 117	46 495	15 586	62 503	16 463	46 040	33 818	7 916
2. Förderungsweg	340 573	173 690	58 318	83 241	32 131	114 663	16 910	97 753	52 220	12 752
%										
1. Förderungsweg	47,3	54,6	71,6	35,8	32,7	35,3	49,3	32,0	39,3	38,3
2. Förderungsweg	52,7	45,4	28,4	64,2	67,3	64,7	50,7	68,0	60,7	61,7
1. Förderungsweg	100	68,5	48,2	15,2	5,1	20,5	5,4	15,1	11,1	2,6
2. Förderungsweg	100	51,0	17,1	24,4	9,4	33,7	5,0	28,7	15,3	3,7
Anzahl										
in Wohngebäuden ¹⁾ mit										
1 und 2 Wohnungen	319 791	139 704	36 921	70 893	31 890	119 066	10 939	108 127	61 021	13 497
3 und mehr Wohnungen	267 122	202 744	144 106	44 653	13 985	45 509	18 036	27 473	18 869	4 288
Eigentumswohnungen	52 663	34 884	19 384	13 765	1 735	11 820	4 244	7 576	5 959	2 852
zusammen ...	639 576	377 332	200 411	129 311	47 610	176 395	33 219	143 176	85 849	20 637
%										
1 und 2 Wohnungen	50,0	37,0	18,4	54,8	67,0	67,5	32,9	75,5	71,1	65,4
3 und mehr Wohnungen	41,8	53,7	71,9	34,5	29,4	25,8	54,3	19,2	22,0	20,8
Eigentumswohnungen	8,2	9,2	9,7	10,6	3,6	6,7	12,8	5,3	6,9	13,8
1 und 2 Wohnungen	100	43,7	11,5	22,2	10,0	37,2	3,4	33,8	19,1	4,2
3 und mehr Wohnungen	100	75,9	53,9	16,7	5,2	17,0	6,8	10,3	7,1	1,6
Eigentumswohnungen	100	66,2	36,8	26,1	3,3	22,4	8,1	14,4	11,3	5,4
1) Ohne Wohnungen in Wohnheimen, Nichtwohngebäuden.										

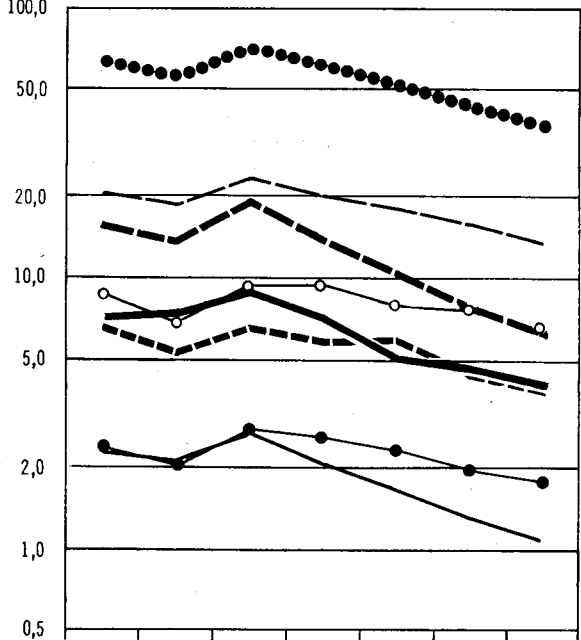
1) Ohne Wohnungen in Wohnheimen, Nichtwohngebäuden.

BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU 1976 BIS 1982 ¹⁾

Wohnungen nach siedlungsstrukturellen Kreistypen

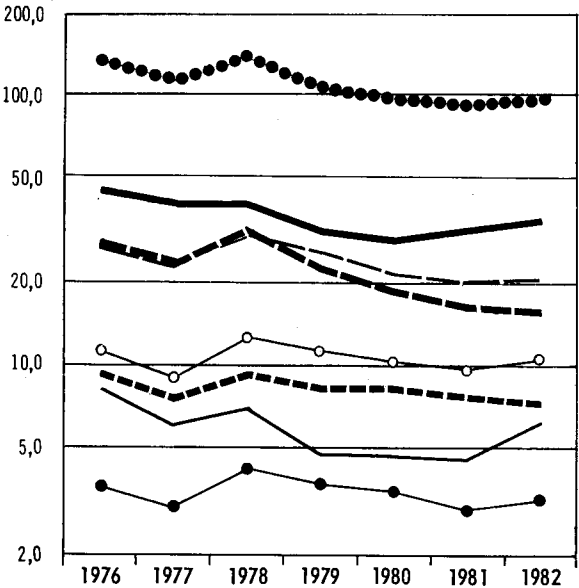
Log.Maßstab
Tausend

in Wohngebäuden mit 1 und 2 Wohnungen

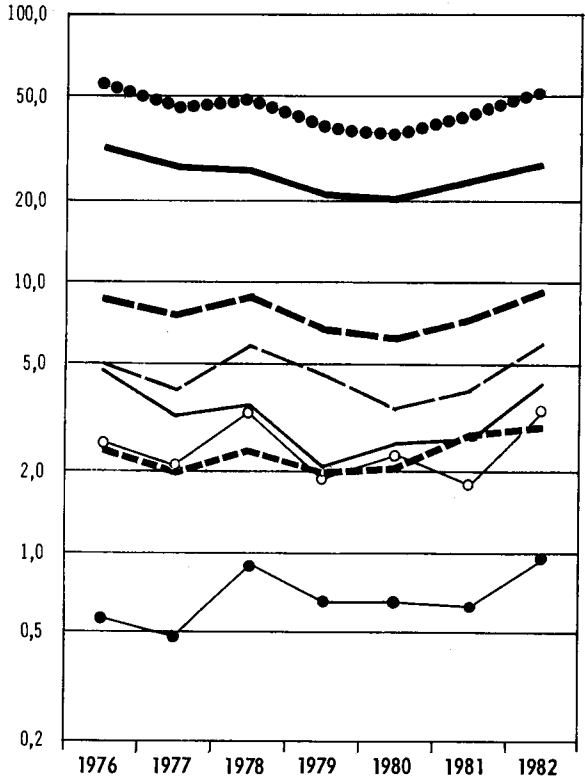


Log.Maßstab
Tausend

Insgesamt



in Wohngebäuden mit 3 Wohnungen und mehr ²⁾



Erläuterungen:

- Bundesgebiet
- Regionen mit großen Verdichtungsräumen
 - Typ 1 Kernstädte
 - - - Typ 2 Hochverdichtetes Umland
 - · - Typ 3 Sonstiges Umland
- Regionen mit Verdichtungsansätzen
 - Typ 4 Kernstädte
 - · - Typ 5 Umland
- Ländlich geprägte Regionen
 - - - - Typ 6A mit ungünstiger Struktur
 - - - - Typ 6B Alpenvorland mit günstiger Struktur

1) 1. und 2. Förderungsweg. - 2) Ohne Eigentumswohnungen.

lichen Bewilligungen war im Berichtszeitraum sehr unterschiedlich. Den höchsten Stand erreichten die Bewilligungen 1978 (135 300 Wohnungen). In den folgenden Jahren nahm ihre Zahl bis auf 92 900 (1981) stetig ab. 1982 wurden wiederum 98 900 Wohnungen gefördert.

Bezogen auf die Wohnbevölkerung entfielen 1977 bis 1982 im Bundesdurchschnitt 105 geförderte Wohnungen auf 10 000 Einwohner. In den Regionen mit großen Verdichtungsräumen lag diese Beziehungszahl bedeutend höher, am höchsten in den Kernstädten (123). Dagegen fiel die Förderungsintensität in den Gebieten mit geringer Siedlungsdichte wesentlich niedriger aus, (99 bei den Kernstädten, 101 im Umland der Regionen mit Verdichtungsansätzen, 89 in ländlich geprägten Regionen).

Gemessen an den 1977 bis 1982 insgesamt fertiggestellten Wohnungen entfielen auf die geförderten Wohnungen im Bundesdurchschnitt knapp 29 %. Sieht man einmal von dem Problem des periodengerechten Vergleichs zwischen Bewilligungs- und Fertigstellungsergebnissen ab, so hatten öffentlich geförderte Wohnungen in den Kernstädten die höchsten Anteile, und zwar 48 % in den Regionen mit großen Verdichtungsräumen und 33 % in Regionen mit Verdichtungsansätzen. Am niedrigsten lag das Verhältnis der bewilligten Wohnungen zu den Fertigstellungen im entfernteren Umland der Regionen mit großen Verdichtungsräumen und in den ländlich geprägten Regionen mit ungünstiger Struktur (knapp 22 %). In den Kreisen des Alpenvorlandes mit günstiger Struktur waren es sogar nur rd. 19 %. In diesen Zahlen wird die Auswirkung des sozialen Wohnungsbaus auf die Bedarfsschwerpunkte sichtbar, andererseits spiegelt das Ergebnis die verstärkte Wohnungsbauintensität im Umland der Ballungsräume und in den Randlagen der Siedlungsräume wider, die vor allem durch den privaten Eigenheimbau geprägt ist.

Insgesamt wurden 47,3 % der bewilligten Wohnungen im traditionellen Öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau gem. den Vorschriften des II. WoBauG gefördert. Gut zwei Drittel (68,5 %) dieser Wohnungen entfielen auf Regionen mit großen Verdichtungsräumen und 20,5 % lagen in Regionen mit Verdichtungsansätzen; in ländlich geprägten Regionen wurde nur jede neunte Wohnung im 1. Förderungsweg gefördert.

Der Schwerpunkt des 2. Förderungsweges lag in Regionen mit großen Verdichtungsräumen nicht wie beim 1. Förderungsweg in den Kernstädten,

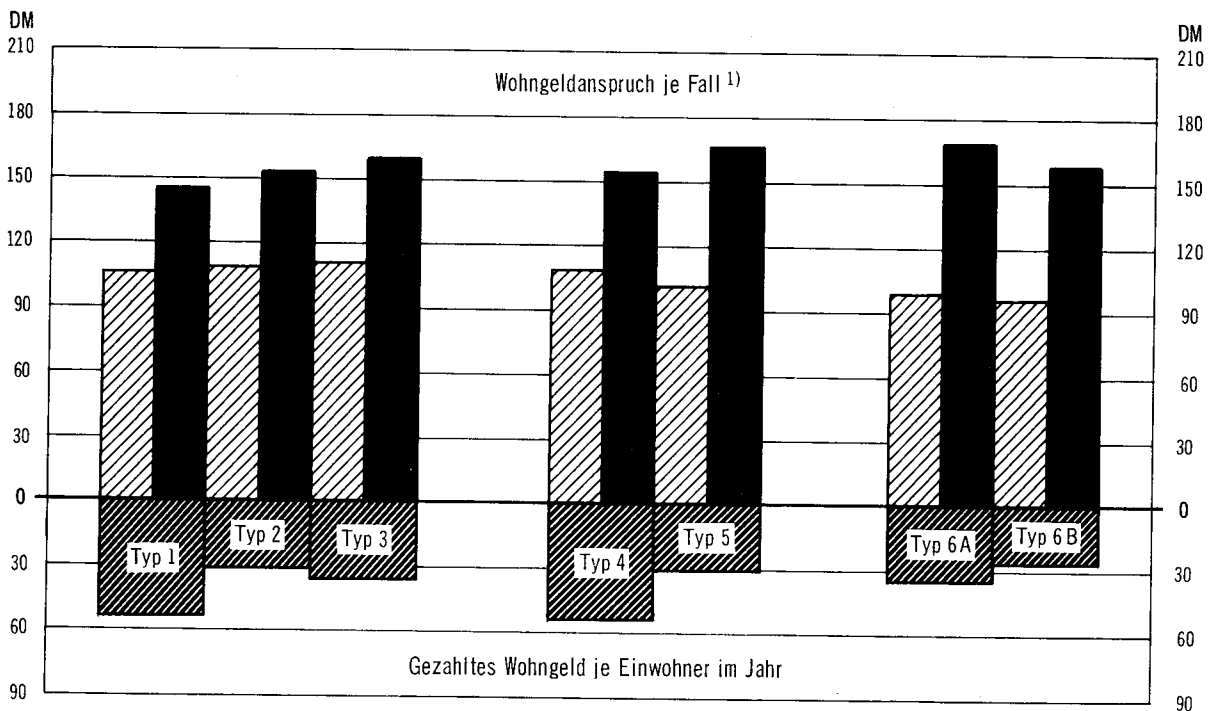
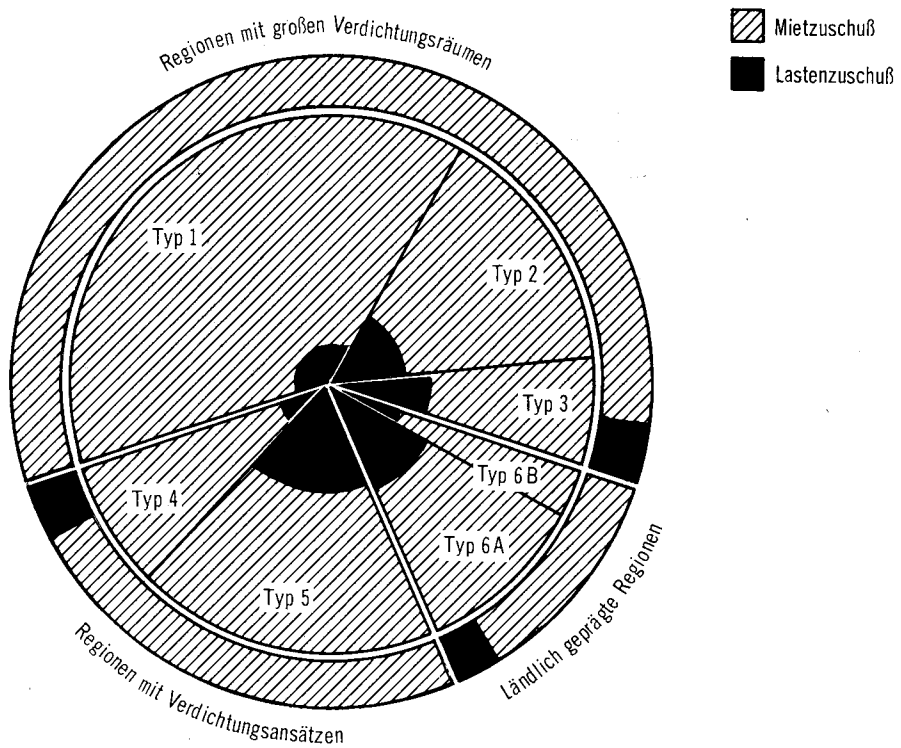
sondern im hochverdichteten Umland. Im Umland der Ballungsräume wurden insgesamt gut ein Drittel dieser Wohnungen gefördert. Fast gleich hoch war der Anteil in Regionen mit Verdichtungsansätzen. Auf ländliche Gebiete entfielen 15,3 % der im 2. Förderungsweg geförderten Wohnungen, auf das Alpenvorland jedoch nur 4 %.

Die Förderungsintensität bezogen auf die Wohnbevölkerung weist zwischen den einzelnen Raumordnungsregionen große Unterschiede auf. Auf 10 000 Einwohner entfielen z.B. in der Region Berlin (West) 240 Bewilligungen; sehr hoch war diese Kennziffer auch in den Regionen Krefeld, Donau-Iller (BaWü) (je 161) und Paderborn (159). Die geringste Zahl an Bewilligungen gab es in den Regionen Göttingen (47), Wilhelmshaven (48) und Regensburg (52). Von den insgesamt fertiggestellten Wohnungen wurden zwischen 1977 und 1982 in der Region Berlin (West) 81,4 % öffentlich gefördert. Ein im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (28,9 %) sehr hoher Anteil an bewilligten Wohnungen konnte auch in den Regionen Duisburg und Bochum (je 54 %) bzw. Essen (50 %) festgestellt werden. Hingegen lag das Verhältnis der bewilligten Wohnungen zu den Fertigstellungen in den Regionen Wilhelmshaven (12,4 %), Südostoberbayern (12,7 %) bzw. Regensburg, Westmittelfranken und Lüneburg (knapp 14 %) deutlich niedriger.

Zu einem bemerkenswerten Unterschied führt auch die Gegenüberstellung der Zahlen der in Nord- und Südregionen der Bundesrepublik bewilligten Wohnungen. Im nördlichen Teil des Bundesgebietes lagen die Bewilligungszahlen je 10 000 Einwohner in 17 der 33 hier befindlichen Raumordnungsregionen höher als im Bundesdurchschnitt. In den südlichen Bundesländern war dies jedoch nur bei 12 von 42 Regionen der Fall. Die verstärkte Objektförderung im Norden kommt auch gut in der Relation zu den Fertigstellungen zum Ausdruck. So hatten im Berichtszeitraum 25 Raumordnungsregionen höhere Anteile als der Bundesdurchschnitt (28,9 %). Davon lagen 7 Regionen im Süden, aber 18 Regionen im Norden. Von 50 Regionen mit unterdurchschnittlichen Bewilligungszahlen befanden sich immerhin 35 Regionen im südlichen und nur 15 Regionen im nördlichen Teil des Bundesgebietes. Die regionale Förderungsstruktur ist nicht zuletzt das Ergebnis der unterschiedlichen Entwicklung der Wohnungsbautätigkeit. Gleichwohl machten die in einigen kritischen Bedarfsschwerpunkten aufgetretenen Probleme in den vergangenen Jahren einen verstärkten Mitteleinsatz der Öffent-

WOHNGELDEMPFÄNGER, WOHNELDANSPRUCH UND GEZAHLTES WOHNELD 1981
NACH SIEDLUNGSSTRUKTURELLEN KREISTYPEN

Empfänger von Wohngeld ¹⁾



Regionen mit großen Verdichtungsräumen

Typ 1 Kernstädte
Typ 2 Hochverdichtetes Umland
Typ 3 Sonstiges Umland

Regionen mit Verdichtungsansätzen

Typ 4 Kernstädte
Typ 5 Umland

Ländlich geprägte Regionen

Typ 6A mit ungünstiger Struktur
Typ 6B Alpenvorland mit günstiger Struktur

1) Im Dezember.

lichen Hand notwendig, was nicht unwesentlich zum Nord-Süd-Gefälle der öffentlichen Förderung beitrug.

5.2 Wohngeld

Nach dem Ergebnis der Wohngeldstatistik haben Ende 1981 in der Bundesrepublik Deutschland 1,61 Mill. Haushalte Wohngeld erhalten. Davon erhielten 92,5 % Miet- und 7,5 % Lastenzuschuß. Bezogen auf die Wohnbevölkerung am Jahresende 1981 entfielen auf 1 000 Einwohner im Bundesdurchschnitt rd. 26 Wohngeldempfänger. Die Höhe des monatlichen Wohngeldanspruchs betrug durchschnittlich 110 DM; der durchschnittliche Mietzuschuß lag bei 105 DM und der Lastenzuschuß bei 162 DM.

Regional war sowohl die Zahl der Empfänger als auch die Höhe des Wohngeldanspruchs sehr unterschiedlich. Die meisten Wohngeldempfänger gab es Ende 1981 in Regionen mit großen Verdichtungsräumen (über 60 %). Auf die Regionen mit Verdichtungsansätzen entfielen 26 % und nur knapp 14 % auf ländlich geprägte Regionen. In den Kernstädten entfielen auf 1 000 Einwohner durchschnittlich 37 bzw. 36 Wohngeldempfänger; in den übrigen siedlungsstrukturellen Kreistypen lag die Subjektförderung deutlich niedriger

(20 Haushalte je 1 000 Einwohner). Entsprechend ihrer regionalen Verteilung wurde der höchste Wohngeldbetrag mit 54 DM je Einwohner in den Kernstädten der verdichteten Regionen bezahlt. Im hochverdichteten Umland der Ballungsräume lagen die Auszahlungsbeträge bei nur 32 DM, im sonstigen Umland mit geringerer Besiedlung bei 37 DM. Am niedrigsten waren die Wohngeldbeträge in Kreisen des Alpenvorlandes mit günstiger Wirtschaftsstruktur.

Fast zwei Drittel der Lastenzuschußempfänger wohnte in ländlich geprägten Regionen und im Umland der Regionen mit Verdichtungsansätzen; gut ein Viertel hatte den Wohnsitz im Umland der Regionen mit großen Verdichtungsräumen. Mietzuschußempfänger waren dagegen überwiegend in Regionen mit großen Verdichtungsräumen (63 %) vertreten; allein auf die Kernstädte entfielen hier 41 %. In Regionen mit Verdichtungsansätzen wohnte jeder vierte der Mietzuschußempfänger und zwar 8 % in Kernstädten und knapp 17 % im Umland. Nur jeder achte Mietzuschußempfänger hatte den Wohnsitz in ländlich geprägten Regionen, was zum einen durch das relativ niedrigere Mietniveau und zum anderen durch den hier höheren Anteil an Eigentümerwohnungen zu begründen sein dürfte.

Tabelle 7: Empfänger von Wohngeld, Wohngeldanspruch und gezahltes Wohngeld 1981 nach siedlungsstrukturellen Kreistypen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Bundesgebiet	Siedlungsstrukturelle Kreistypen								
			Regionen mit großen Verdichtungsräumen				Regionen mit Verdichtungsansätzen			Ländlich geprägte Regionen	
			zusammen	davon			zusammen	davon		zusammen	Alpenvorland mit günstiger Struktur
				Kernstädte	hochverdichtetes Umland	sonstiges Umland		Kernstädte	Umland		
Empfänger von Wohngeld ¹⁾	1 000	1 609,0	972,3	624,9	240,9	106,5	416,1	122,2	293,9	220,4	48,2
	%	100	60,4	38,8	15,0	6,6	25,9	7,6	18,3	13,7	3,0
Mietzuschuß	%	100	62,6	41,4	15,1	6,2	24,9	8,0	16,9	12,5	3,0
Lastenzuschuß	%	100	33,6	7,7	13,7	12,1	38,3	3,2	35,1	28,1	2,8
je 1 000 Einwohner	Anzahl	26,1	28,2	37,0	19,5	20,3	23,6	36,2	20,6	22,9	20,2
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch insgesamt ...	DM	110	109	107	112	118	111	111	111	108	101
Mietzuschuß	DM	105	107	106	109	112	104	109	101	98	96
Lastenzuschuß	DM	162	154	145	153	160	166	154	167	167	159
Gezahltes Wohngeld	Mill.	2 432,5	1 487,8	905,5	390,8	191,6	628,5	182,3	446,2	316,5	63,5
	%	100	61,2	37,2	16,1	7,9	25,8	7,5	18,3	13,0	2,6
je Einwohner	DM	39,42	43,18	53,63	31,71	36,53	35,68	54,06	31,33	32,82	26,63

1) Im Dezember.

Von den 75 Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung hatten die Regionen Berlin (West), Schleswig und Dithmarschen die höchste Zahl an Wohngeldempfängern je 1 000 Einwohner (50, 48 bzw. 46). Im Vergleich dazu lag die Zahl der Wohngeldempfänger in den Regionen Westpfalz (14), Bayerischer Untermain und Mittlerer Neckar (je 13) merklich niedriger. Wie bei der Objektförderung zeigt sich auch bei der Subjektförderung ein auffallendes Nord-Süd-Gefälle. Von den 33 Raumordnungsregionen im nördlichen Teil des Bundesgebietes hatten allein 27 Regionen eine höhere Zahl an Wohngeldempfängern je 1 000 Einwohner als im Bundesdurchschnitt (26). Nur in sechs Regionen wurde weniger gefördert. Umgekehrt lag die Zahl der Wohngeldempfänger je 1 000 Einwohner in den 42 Raumordnungsregionen der fünf südlichen Bundesländer lediglich in der Region Unterer Neckar geringfügig über dem Bundesdurchschnitt; in allen anderen Regionen blieb sie darunter, in sechs Regionen sogar um mehr als 40 %. Ähnliche Ergebnisse erhält man bei der Höhe des Wohngeldanspruchs sowie bei der Wohngeldauszahlung. Dabei spielen sicherlich die wirtschaftlichen und strukturellen Probleme im Norden eine nicht unwesentliche Rolle, wo der Staat im verstärkten Maße, insbesondere in den altindustrialisierten Gebieten, gezwungen ist, durch finanzielle Unterstützungsmaßnahmen korrigierend einzugreifen.

6 Regionale Struktur und Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Als Ergänzung und zur Abrundung der vorstehenden regionalen Analyse der Daten über die Besiedlung, Wohnungsversorgung, Bautätigkeit sowie die Bau- und Wohnungsförderung in der Bundesrepublik soll im folgenden noch ein kurzer Blick auf die Entwicklung der wichtigsten Produktionsdaten im Bauhauptgewerbe geworfen werden. Der Darstellung der regionalen und strukturellen Entwicklung des Bauhauptgewerbes im Berichtszeitraum 1977 bis 1982 liegen die Ergebnisse der jährlich Ende Juni durchgeführten Totalerhebungen zugrunde; sie schließen außer den Zahlen über den Wohnungsbau auch die Angaben der übrigen Baubereiche (gewerblicher Bau, öffentlicher Bau, Tiefbau) ein.

Gemäß dem Ergebnis der Totalerhebung bestanden im Juni 1982 63 411 Betriebe, die ihren Tätigkeitsschwerpunkt im Bauhauptgewerbe hatten. Über die Hälfte dieser Betriebe lag in Regionen mit großen Verdichtungsräumen; ihr Anteil fiel mit 52 % allerdings etwas niedriger aus als der der hier ansässigen Wohnbevölkerung (56 %). Auf die Regionen mit Verdich-

tungsansätzen entfielen rd. 30 %, und gut 18 % hatten ihren Sitz in ländlich geprägten Regionen (Wohnbevölkerung: 16 %).

In den Kernstädten der hochverdichteten Regionen befanden sich 13 724 Betriebe (21,6 %). Ihr Anteil an den Beschäftigten des Bauhauptgewerbes betrug immerhin 28 %. Hierbei handelt es sich in der Regel um größere Firmen mit durchschnittlich 24 Beschäftigten je Betrieb. Der Bundesdurchschnitt (knapp 19 Beschäftigte) wurde dabei um gut ein Viertel übertroffen. Jeder fünfte Betrieb des Bauhauptgewerbes in der Bundesrepublik war im hochverdichteten Umland der Regionen mit großen Verdichtungsräumen angesiedelt, 10 % lagen im sonstigen Umland. Im Gegensatz zu den Kernstädten dominierten im Umland der Ballungsräume Kleinbetriebe, die bauhauptgewerbliche Leistungen mit relativ wenigen Arbeitskräften erbringen. Im Schnitt hatten die produzierenden Einheiten nur 15 Beschäftigte, erheblich weniger als in den Ballungskernen. Ähnliche Unterschiede in der Größenstruktur der Betriebe zwischen Kernstädten und ihrem Umland finden sich in den Regionen mit Verdichtungsansätzen. Auch hier haben große Firmen ihren Sitz traditionsgemäß in den Zentren.

Bemerkenswert ist der relativ hohe Anteil der Großbetriebe im ländlichen Raum. Mit durchschnittlich 19 Beschäftigten fiel das Ergebnis für Juni 1982 in den Regionen mit ungünstiger Struktur sogar noch höher aus als für das Umland der Verdichtungsräume. In den ländlichen Gebieten wurden in der Vergangenheit wiederholt Ansiedlungen von größeren Betrieben aus Kostengründen oder aus steuerlichen (Förderungs-)Gesichtspunkten vorgenommen. Bei rückläufiger Baukonjunktur entstehen hier allerdings in letzter Zeit zunehmend Probleme. Anders als im Alpenvorland mit im ganzen günstiger Bauentwicklung fehlen bei vielen Betrieben in ländlichen Gegenden entsprechende Anschlußaufträge, die eine ausreichende Beschäftigung unter verschärften Wettbewerbsbedingungen sichern.

Kreistyp	Be-	Beschäf-	Beschäf-
	triebe	tigte	tigte
	im Bauhauptgewerbe		je Betrieb
	Ende Juni 1982		
	%		Anzahl
Typ 1	21,6	27,7	24
Typ 2	20,0	15,8	15
Typ 3	10,2	8,2	15
Typ 4	3,7	5,9	30
Typ 5	26,2	24,1	17
Typ 6 A	13,2	13,7	19
Typ 6 B	5,1	4,6	17
Bundes-			
gebiet	100	100	19

Tabelle 8: Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1977 bis 1982
nach siedlungsstrukturellen Kreistypen

Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Siedlungsstrukturelle Kreistypen								
		Regionen mit großen Verdichtungsräumen				Regionen mit Verdichtungsansätzen			Ländlich geprägte Regionen	
		zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		zu- sammen	darunter
			Kern- städte	hochver- dichtetes Umland	sonstiges Umland		Kern- städte	Umland		Alpenvor- land mit günstiger Struktur

Beschäftigte¹⁾

1977	1 189 918	622 605	338 104	185 912	98 589	354 364	74 434	279 930	212 949	49 965
1978	1 217 627	629 719	341 111	187 816	100 792	366 466	76 342	290 124	221 442	52 242
1979	1 260 006	652 200	351 308	196 076	104 816	378 578	77 864	300 714	229 228	53 573
1980	1 281 252	664 252	358 048	199 591	106 613	382 853	77 105	305 748	234 147	55 551
1981	1 252 495	645 045	346 576	194 778	103 691	376 820	75 476	301 344	230 630	55 913
1982	1 182 604	611 387	328 001	186 672	96 714	354 890	69 980	284 910	216 327	54 305
Veränderung in % 1982 gegenüber 1977	-0,6	-1,8	-3,0	0,4	-1,9	0,1	-6,0	1,8	1,6	8,7
1982 gegenüber 1980	-7,7	-8,0	-8,4	-6,5	-9,3	-7,3	-9,2	-6,8	-7,6	-2,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1978	2,3	1,1	0,9	1,0	2,2	3,4	2,6	3,6	4,0	4,6
1979	3,5	3,6	3,0	4,4	4,0	3,3	2,0	3,7	3,5	2,5
1980	1,7	1,8	1,9	1,8	1,7	1,1	-1,0	1,7	2,1	3,7
1981	-2,2	-2,9	-3,2	-2,4	-2,7	-1,6	-2,1	-1,4	-1,5	0,7
1982	-5,6	-5,2	-5,4	-4,2	-6,7	-5,8	-7,3	-5,5	-6,2	-2,9

Geleistete Arbeitsstunden im Juni¹⁾
1 000 Std.

1977	160 968	82 642	43 262	25 791	13 589	48 717	9 799	38 918	29 609	6 726
1978	170 634	85 528	44 605	26 592	14 331	52 738	10 650	42 088	32 368	7 384
1979	163 084	81 967	42 441	25 642	13 884	50 383	9 912	40 471	30 734	6 828
1980	158 660	79 927	41 561	24 890	13 476	48 478	9 298	39 180	30 255	6 897
1981	153 825	77 000	39 715	24 173	13 112	47 346	9 109	38 237	29 479	6 965
1982	144 830	72 533	37 466	22 983	12 084	44 612	8 404	36 208	27 685	6 849
Veränderung in % 1982 gegenüber 1977	-10,0	-12,2	-13,4	-10,9	-11,1	-8,4	-14,2	-7,0	-6,5	1,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in %

1978	6,0	3,5	3,1	3,1	5,5	8,3	8,7	8,1	9,3	9,8
1979	-4,4	-4,2	-4,9	-3,6	-3,1	-4,5	-6,9	-3,8	-5,0	-7,5
1980	-2,7	-2,5	-2,1	-2,9	-2,9	-3,8	-6,2	-3,2	-1,6	1,0
1981	-3,0	-3,7	-4,4	-2,9	-2,7	-2,3	-2,0	-2,4	-2,6	1,0
1982	-5,8	-5,8	-5,7	-4,9	-7,8	-5,8	-7,7	-5,3	-6,1	-1,7

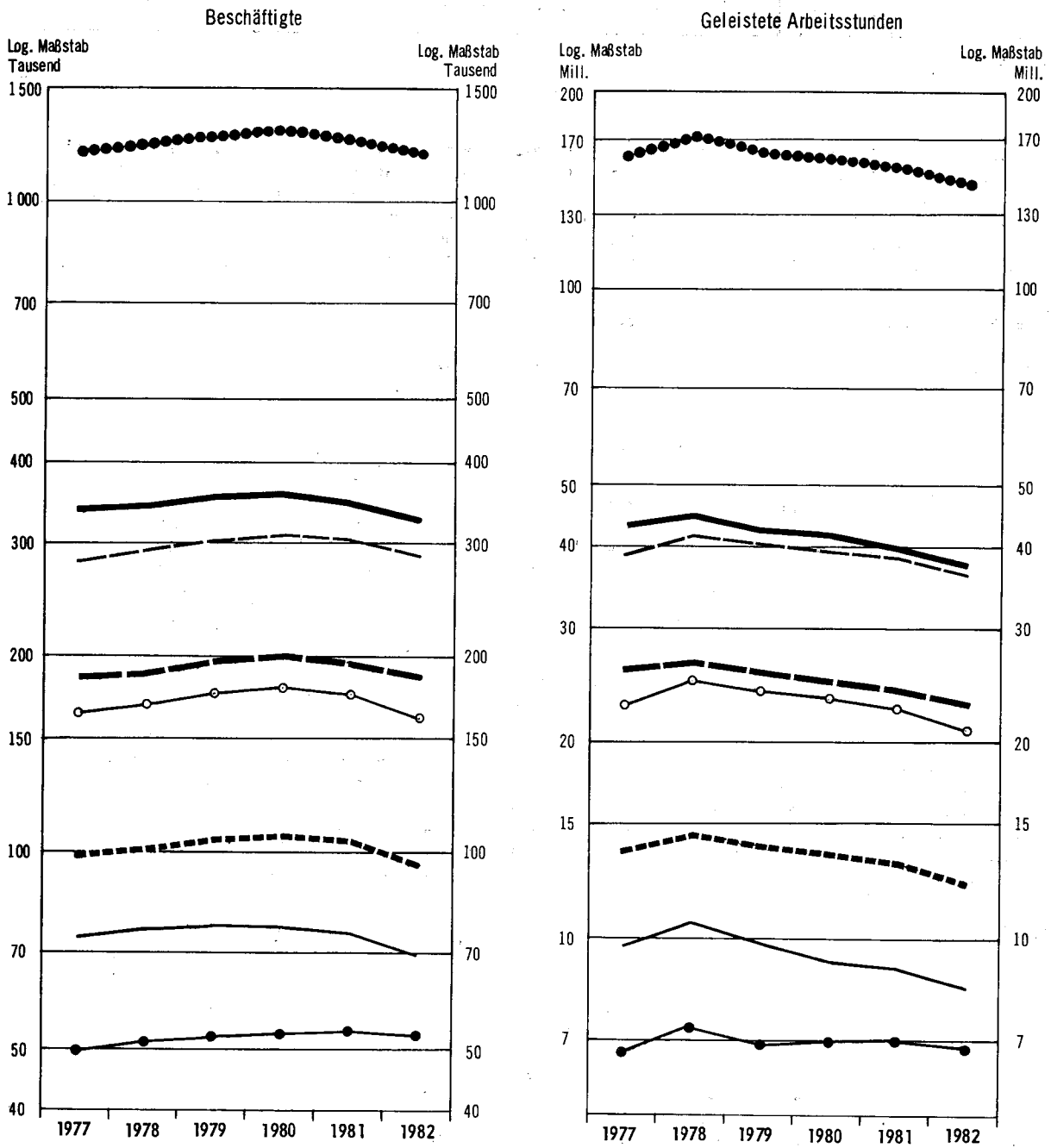
Gesamtumsatz im Kalenderjahr

Mill. DM

1977	90 119,4	49 654,0	28 065,9	13 992,1	7 596,0	25 691,9	5 602,2	20 089,7	14 773,5	3 463,9
1978	84 740,5	45 876,7	25 142,7	13 252,6	7 481,3	25 086,2	5 260,3	19 825,9	13 777,7	3 241,2
1979	100 933,8	54 260,6	29 466,8	15 976,0	8 817,8	29 804,5	6 034,7	23 769,8	16 868,7	4 161,5
1980	114 282,0	61 539,7	33 849,5	17 835,2	9 855,0	33 362,5	6 901,5	26 461,0	19 379,8	4 598,9
1981	113 231,8	61 151,8	33 960,8	17 850,9	9 340,0	32 877,8	6 936,5	25 941,3	19 202,2	4 885,6

1) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni.

BESCHÄFTIGTE UND GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 1977 BIS 1982¹⁾ NACH SIEDLUNGSSTRUKTURELLEN KREISTYPEN



Erläuterungen:

●●●● Bundesgebiet

Regionen mit großen Verdichtungsräumen

— Typ 1 Kernstädte

— Typ 2 Hochverdichtetes Umland

— Typ 3 Sonstiges Umland

Regionen mit Verdichtungsansätzen

— Typ 4 Kernstädte

— Typ 5 Umland

Ländlich geprägte Regionen

○— Typ 6A mit ungünstiger Struktur

●— Typ 6B Alpenvorland mit günstiger Struktur

1) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni.

Auf eine Raumordnungsregion entfielen im Bundesdurchschnitt 845 Betriebe. Die Streubreite der Betriebszahl in den einzelnen Raumordnungsregionen ist dabei entsprechend groß. In vier der 75 Raumordnungsregionen (Hamburg, Köln, Mittlerer Neckar, München) gab es Ende Juni 1982 weit mehr als 2 000 Betriebe; in zwei Regionen (Wilhelmshaven, Osthessen) lag die Zahl der Betriebe dagegen unter 300 und in weiteren sieben Regionen zwischen 300 und 400. Entsprechend der räumlichen Verteilung war auch die Größenordnung der Betriebe in den Raumordnungsregionen sehr unterschiedlich. Eine gegenüber dem Bundesdurchschnitt geringere Beschäftigtenzahl gab es Ende Juni 1982 in 38 Raumordnungsregionen; davon befanden sich 22 Regionen im Norden und 16 im südlichen Teil des Bundesgebietes. Von den 37 Regionen mit einer überdurchschnittlichen Beschäftigtenzahl je Betrieb lagen 11 Regionen in nördlichen und 26 in südlichen Bundesländern. Auch in diesen Zahlen zeigt sich ein deutliches Süd-Nord-Gefälle. Die günstigere konjunkturelle Entwicklung im südlichen Teil des Bundesgebietes zieht offensichtlich auch eine Veränderung der Größenstruktur der Betriebe nach sich, deren Auswirkung mit den vorliegenden Zahlen allerdings noch nicht hinreichend genau beurteilt werden kann.

Die Gesamtzahl der Beschäftigten des Bauhauptgewerbes hat sich im Laufe des Berichtszeitraums 1977 bis 1982 um -0,6 % auf 1 182 600 vermindert. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine kontinuierliche Entwicklung. Bis 1980 ist die Zahl der Beschäftigten bis auf 1 281 000 relativ stetig gestiegen. Abweichend von diesem allgemeinen Trend hatten nur die Kernstädte in Regionen mit Verdichtungsansätzen eine geringe Abnahme der Beschäftigten zu verzeichnen. In der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums ist jedoch eine entgegengesetzte Entwicklung eingetreten. Seit 1980 nahm die Beschäftigtenzahl sowohl auf Bundesebene als auch in den einzelnen siedlungsstrukturellen Kreistypen laufend ab und lag auch nach dem jüngsten Ergebnis der Totalerhebung im Juni 1983 (1 147 800 Beschäftigte) unter dem Vorjahresstand.

Durch den relativ tiefen Einschnitt in die Baukonjunktur nach 1980 ging die Beschäftigtenzahl im Bauhauptgewerbe bis Juni 1982 insgesamt um -7,7 % zurück. Die stärksten Arbeitsplatzverluste mußten dabei die Betriebe im weiteren Umland der Ballungsräume, in ländlich geprägten Regionen mit ungünstiger Struktur sowie in den Kernstädten der Regionen mit Verdichtungsansätzen (rd. -9 %) hingenommen werden.

Dagegen war die Minderung der Beschäftigtenzahl in den Kreisen des Alpenvorlandes mit günstiger Struktur 1982/80 in Höhe von -2,2 % relativ gering. Im hochverdichteten Umland der Regionen mit großen Verdichtungsräumen sowie im Umland der Regionen mit Verdichtungsansätzen lag sie ebenfalls unter dem Bundesdurchschnitt.

In den einzelnen Raumordnungsregionen war die Beschäftigtenentwicklung in den Jahren nach 1980 ebenfalls fast überall rückläufig. Lediglich in sieben Regionen (zwei in Baden-Württemberg, fünf in Bayern) konnten leichte Zunahmen festgestellt werden. Relativ geringe Beschäftigungsrückgänge ergaben sich bei 33 Regionen; davon lag bemerkenswerterweise ein Drittel im nördlichen und zwei Drittel im südlichen Teil des Bundesgebietes. Bei 35 Raumordnungsregionen fiel der Beschäftigtenabbau überdurchschnittlich aus. Der größte Teil davon (22 Regionen) lag in den nördlichen Bundesländern. In den Regionen Oldenburg, Ostholstein, Ostfriesland, Bremerhaven ging die Beschäftigtenzahl im Bauhauptgewerbe zwischen 1980 und 1982 sogar um über 15 % zurück. Aber auch in vielen anderen Regionen, insbesondere in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und im Ruhrgebiet kam es zu beachtlichen Einbußen im Personalstand der Baubetriebe.

Im Gegensatz zu den Beschäftigtenzahlen, die bis 1980 angestiegen sind, erreichten im Berichtszeitraum die geleisteten Arbeitsstunden für den Monat Juni ferienbedingt bereits im Jahre 1978 ihren höchsten Stand. In den darauf folgenden Jahren ging die Arbeitsstundenleistung, gemessen am Vorjahr, sukzessive zurück. Insgesamt nahm die Stundenleistung im Juni - dem Monat, in dem die baulichen Aktivitäten im Saisonverlauf am weitesten entfaltet sind - zwischen 1978 und 1982 um 15 % ab. Auch bei diesen Indikatoren schnitt das Alpenvorland mit günstiger Struktur noch am besten ab. Die ungünstigste Entwicklung mußten die Baubetriebe in den Kernstädten und im weiteren Umland der Ballungsräume hinnehmen.

Über die Produktionsleistungen des Bauhauptgewerbes vermittelt der Gesamtumsatz im Kalenderjahr einen umfassenden Überblick. Zu bemerken ist hierzu allerdings, daß die Bruttogröße der Umsätze die Jahresbauleistung der Betriebe nur bedingt wiedergeben. Beeinträchtigt wird die Vergleichbarkeit der Jahresumsätze vor allem durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer zum 1.1.1978 und durch die Änderung des Umsatzsteuergesetzes zum 1.1.1980, die zu zeitlichen

Verschiebungen der Umsatzmeldungen führten. Regional dürften sich diese steuerlich bedingten Verzerrungen allerdings weniger ausgewirkt haben, da davon kleine und große Firmen gleichermaßen betroffen waren. Auch die Umsatzzahlen - sie liegen im Rahmen des Berichtssystems der

Totalerhebung nur für das jeweilige Vorjahr vor - lassen die konjunkturellen Schwierigkeiten der Baubetriebe in den Kernstädten und die merklich geringeren Probleme im Alpenvorland erkennen. Ebenfalls wird die relativ günstige Entwicklung im Süden des Bundesgebietes deutlich.

TABELLENTEIL

WOHNEVDELKERUNG, FLAECHE, BESTAND AN WOHNGEBAEUDEN UND WOHNUNGEN,

LFD. NR.	GEBIETSGLIEDERUNG	SIED- LUNGS- STRUK- TURAL- TYP	WOHN- BEVOEL- KERUNG 1982 1)	VER- AENDER- UNG GEGEN- UEBER 1977 1)	GESAMT- FLAECHE 2)	SIED- LUNGS- FLAECHE 2)	WOHN- GEBAEUDE 1982 1)	VER- AENDER- UNG GEGEN- UEBER 1977 1)	INS- GESAMT	VER- AENDER- UNG GEGEN- UEBER 1977	JE 1000 EIN- WOHNER
			1000	%	KM2		1000	%	1000	%	
1	01 SCHLESWIG		431	0.5	4169	364	104	10.1	191	9.5	444
2	FLensburg, STADT	6A	87	-3.8	56	23	13	8.4	43	5.6	501
3	NORDFRIESLAND	6A	162	0.7	2041	185	46	9.1	77	11.0	475
4	SCHLESWIG-FLensburg	6A	183	2.5	2071	156	45	11.7	71	10.4	389
5	02 MITTELHOLSTEIN		692	-0.3	3449	339	131	9.4	303	6.3	438
6	FLIEL, STADT	4	249	-3.0	110	57	29	6.8	116	3.1	467
7	NEUMUENSTER, STADT	5	80	-3.7	72	29	15	6.6	38	5.7	471
8	PLOEN	5	117	1.7	1081	77	28	9.6	49	8.0	416
9	RENSBURG-ECKERNFOERDE	5	247	2.8	2186	176	58	11.4	101	9.5	408
10	03 DITHMARSHEN		259	-0.1	2460	222	72	8.3	113	6.9	434
11	DITHMARSHEN	6A	131	0.7	1405	137	39	8.6	57	8.3	433
12	STEINBURG	6A	128	-0.8	1056	84	33	8.0	56	5.5	436
13	04 OSTHOLSTEIN		411	-1.1	1605	185	80	6.6	193	5.5	470
14	LUEBECK, HANSESTADT	4	217	-4.4	214	60	36	3.2	104	2.8	481
15	OSTHOLSTEIN	5	194	2.9	1390	126	44	9.6	89	8.8	458
16	05 HAMBURG		2806	0.0	7352	1112	467	9.0	1270	5.3	453
17	HERZOGTUM LAUENBURG	3	158	3.3	1265	107	37	10.0	67	8.3	427
18	PINNEBERG	2	261	1.9	662	115	54	11.2	110	7.6	422
19	SEGELEBERG	3	213	6.3	1344	127	47	15.4	83	11.5	389
20	STORMARN	3	193	7.3	766	97	42	15.2	79	13.1	409
21	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT ..	1	1624	-3.4	755	400	200	3.7	794	2.5	489
22	HAMBURG	3	190	7.0	1255	148	47	14.2	72	12.6	379
23	STADE	3	167	5.3	1305	118	40	13.9	64	11.1	386
24	06 LUENEBURG		278	1.0	3739	290	65	9.3	116	8.5	417
25	LUECHOW-DANNENBERG	6A	49	0.0	1216	84	15	8.4	23	8.4	460
26	LUENEBURG	6A	133	2.8	1070	102	28	11.8	54	10.0	406
27	UELZEN	6A	96	-0.8	1453	104	22	6.9	39	6.5	410
28	07 BREMERHAVEN		331	-0.4	2207	215	67	8.8	139	6.2	420
29	CUXHAVEN	5	194	0.7	2130	183	48	9.0	76	8.0	395
30	BREITERHAVEN, STADT	4	138	-1.9	78	33	18	8.2	63	4.1	455
31	08 WILHELMSHAVEN		248	-0.5	1366	160	56	10.3	106	10.1	426
32	WILHELMSHAVEN	4	99	-2.3	103	36	14	6.5	44	4.1	441
33	FRIESLAND	5	96	0.3	607	70	27	9.2	40	17.3	423
34	WITTMUND	5	53	1.4	656	53	16	15.8	21	10.1	402
35	09 OSTFRIESLAND		361	0.6	2476	272	102	9.4	140	9.1	387
36	EMDEN, STADT	6A	51	-3.9	112	24	11	5.5	22	4.0	424
37	AURICH (OSTFRIESLAND)	6A	169	2.0	1277	135	49	9.4	64	10.1	382
38	LEER	6A	142	0.6	1086	113	41	10.5	54	9.9	380
39	10 OLDENBURG		434	2.1	3070	359	105	11.2	172	10.4	396
40	OLDENBURG (OLDENBURG), STADT ..	4	138	2.6	103	46	29	13.9	65	12.9	468
41	AMMERLAND	5	92	4.1	728	82	24	10.5	34	8.4	368
42	CLOTTENBURG	5	111	2.5	1417	167	28	9.5	34	10.0	308
43	WESERMARSCH	5	93	-1.1	822	63	24	10.9	39	8.4	421
44	11 EMSLAND		359	1.8	3860	379	87	12.1	118	12.7	328
45	EMS LAND	6A	243	2.5	2880	280	58	13.9	78	14.7	319
46	GRAFSCHAFT BENTHEIM	6A	116	0.3	980	99	29	8.6	40	8.9	347
47	12 OSNABRUECK		545	1.0	3053	368	110	9.8	204	8.8	375
48	OSNABRUECK, STADT	4	157	-1.8	120	51	24	7.4	71	6.3	451
49	OSNABRUECK	5	288	1.8	2121	227	63	9.9	103	9.3	358
50	VECHTA	5	100	3.5	812	90	23	11.9	31	13.3	306

RAUMORDNUNGS-

1) STAND 31.12.

2) ERGEBNISSE DER FLAECHENERHEBUNG - FRUEHJAHR 1981.

ÜBERSICHT

BAUTÄTIGKEIT, WOHNBAUFÖRDERUNG, BETRIEBE UND BESCHÄFTIGTE IN LAUHAUPTGEWERBE

NUNGEN 1982 1) 3)					FERTIGGEST. WOHNUNGEN 1977 BIS 1982					GEFÖRDERTE WOHNUNGEN 1977 BIS 1982		BAUHAUPTGEWERBE 1982 5)			
JE KM2	JE	RAEUME	JE	JE	INS- GESAMT	JE 1000 WOH- NUNGEN DES WOH- NUNGSBE- STANDES	DARUNTER IN WOHN- GEBÄUDEN 4) MIT 1 UND 2	3 UND MEHR WOHNUNGEN		INS- GESAMT	DARUNTER 11. FÖR- DERUNGS- WEG	BETRIEBE	SCHAEFF- TIGTE	RE- SCHAEFF- TIGTE JE 1000 EIN- WOHNER	LFD.
GESAMT- FLÄCHE 2)	SIED- LUNGS- GEBÄUDE	WOHN- GEBÄUDE	WOH- NUNG	EIN- WOHNER											
ANZAHL															

REGIONEN NACH PREISEN

46	526	1.8	4.34	1.9	20627	1078	12109	6631	4705	2397	593	9004	21	1
771	1871	3.4	3.98	2.0	2910	670	1125	1656	738	466	71	1225	14	2
38	416	1.7	4.30	2.0	9401	1223	4992	3343	1575	841	266	3780	23	3
34	456	1.6	4.60	1.8	8316	1170	5992	1832	2392	1090	256	3999	22	4
88	893	2.3	4.10	1.8	23383	772	14731	7749	8512	4124	618	14410	21	5
1052	2030	4.0	3.75	1.7	5076	437	2260	2853	2408	1403	137	3794	15	6
525	1277	2.5	3.99	1.9	2803	746	1180	1508	1407	987	72	2074	26	7
45	632	1.7	4.46	1.9	4689	964	3528	767	1531	519	129	2390	20	8
46	573	1.7	4.39	1.8	10815	1074	7763	2621	3166	1215	280	6152	25	9
46	508	1.6	4.36	1.9	9571	850	7125	1886	2397	1095	364	6079	23	10
40	413	1.4	4.44	1.9	5530	975	3849	1301	1278	605	195	3077	23	11
53	663	1.7	4.28	1.9	4041	722	3276	585	1119	490	169	3002	23	12
120	1042	2.4	3.96	1.9	12627	654	6561	5061	2957	1623	323	7222	18	13
488	1753	2.9	3.83	1.8	3879	371	1515	2169	1217	737	147	3204	15	14
64	705	2.0	4.11	1.9	8748	986	5046	2892	1740	886	176	4018	21	15
173	1142	2.7	4.01	1.8	95004	748	52251	38018	39506	29006	2689	47971	17	16
53	631	1.8	4.33	1.8	6678	992	4519	1624	1595	812	178	2780	18	17
166	959	2.1	4.16	1.8	10330	939	7130	2668	2074	864	316	3782	15	18
62	654	1.8	4.44	1.7	10635	1283	8054	2167	2619	1186	294	4045	19	19
103	813	1.9	4.36	1.8	11873	1502	7405	3882	1210	456	226	2810	15	20
1052	1986	4.0	3.77	1.8	37059	467	10629	25084	29583	25246	1192	28097	17	21
57	486	1.5	4.70	1.8	9951	1382	7790	1541	1155	252	243	2883	15	22
49	546	1.6	4.63	1.8	8478	1315	6724	1052	1270	190	240	3574	21	23
31	401	1.8	4.65	1.9	10774	928	7071	2640	1480	319	325	5983	22	24
19	269	1.5	4.90	2.3	2168	963	1405	299	328	35	75	1040	21	25
51	533	1.9	4.50	1.8	5895	1088	3838	1626	927	193	145	2696	20	26
27	377	1.8	4.70	1.9	2711	689	1828	715	225	91	105	2247	23	27
63	646	2.1	4.29	1.8	10454	752	6752	2663	2004	634	339	5279	16	28
36	418	1.6	4.63	1.8	7129	933	5068	1181	687	101	252	3376	17	29
808	1915	3.4	3.88	1.8	3325	531	1684	1482	1317	533	87	1903	14	30
77	661	1.9	4.29	1.8	9619	910	5804	2969	1189	318	251	4256	17	31
424	1209	3.2	3.93	1.7	2239	512	989	1075	511	109	78	1834	18	32
67	575	1.5	4.51	1.9	4533	1120	3619	1129	439	114	110	1407	15	33
33	402	1.3	4.60	1.8	2847	1326	1796	765	239	95	63	1015	19	34
56	514	1.4	4.56	1.8	13770	985	10553	2357	2102	828	386	7836	22	35
192	901	1.9	4.26	1.8	1006	466	721	229	201	29	42	919	18	36
50	476	1.3	4.60	1.8	7448	1158	5392	1536	1056	485	174	4018	24	37
50	476	1.3	4.63	1.8	5316	985	4440	592	845	314	170	2899	20	38
56	479	1.6	4.73	1.9	22164	1291	14154	6806	3277	1000	588	10129	23	39
629	1402	2.2	4.32	2.0	8912	1377	4161	4287	934	259	120	3747	27	40
46	410	1.4	4.88	1.8	4907	1452	3360	1249	856	150	161	2630	29	41
24	205	1.2	5.63	1.7	4662	1365	3850	549	764	390	201	2386	22	42
47	617	1.6	4.50	1.9	3683	944	2783	721	723	201	106	1366	15	43
31	311	1.4	5.40	1.8	15923	1351	11980	2458	3402	903	431	8766	24	44
27	277	1.3	5.53	1.8	11388	1469	8711	1530	2149	665	274	6030	25	45
41	439	1.4	5.15	1.8	4535	1124	3277	928	1253	238	157	2736	24	46
67	555	1.9	4.73	1.8	20417	1000	13286	5170	3819	1086	634	11604	21	47
589	1386	2.9	4.05	1.8	5163	732	2211	2349	1165	306	112	3140	20	48
49	453	1.6	4.92	1.8	10824	1051	7832	2097	1854	567	327	6138	21	49
38	340	1.3	5.63	1.7	4430	1445	3245	724	800	213	195	2326	23	50

3) EINSCHL. WOHNUNGEN IN NICHTWOHNUNGS-
GEBÄUDEN.

4) ERRICHTUNG NEUER GEHÄUDE.

5) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG ENDE JUNI.

WOHNBEVÖLKERUNG, FLÄCHE, BESTAND AN WOHNGEBÄUDEN UND WOHNUNGEN,

LFD. NR.	GEBIETSGLIEDERUNG	SIED- LUNGS- STRUK- TUREL- LER KREIS- TYP	WOHN- BEVÖL- KERUNG 1982 1)	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- UEBER 1977 1)	GESAMT- FLÄCHE 2)	SIED- LUNGS- GERÄUDE	WOHN- GERÄUDE 1982 1)	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- UEBER 1977 1)	WOH-		
									INS- GESAMT	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- UEBER 1977	JE 1000 EIN- WOHNER
			1000	%	KM2	1000	%	1000	%		
1	13 BREPEN		1247	0.2	6946	877	276	9.2	521	7.1	417
2	DIEFHOIZ	3	183	0.6	1986	232	47	8.8	67	8.8	364
3	OSTERHOLZ	3	94	2.4	650	81	25	16.0	35	15.5	370
4	FOTENBURG (WUEMME)	3	140	2.8	2070	179	34	11.5	48	11.3	342
5	VERLEN	3	112	4.6	788	90	28	14.2	42	12.0	376
6	DELFTENHORST, STADT	2	72	0.3	62	24	16	11.4	32	7.1	439
7	ERLFEN, STADT	1	548	-2.7	327	156	101	5.0	263	3.6	480
8	OLDENEUFEG (OLDENBURG)	3	99	5.2	1063	115	25	12.2	35	11.7	350
9	14 HANNOVER		2155	-0.7	10474	1203	397	8.7	947	6.2	439
10	HANNOVER, STADT	1	526	-2.9	204	111	53	7.4	258	4.0	490
11	HAMLEN-PYRMONT	5	157	-2.7	796	90	33	6.1	72	5.2	461
12	HANNOVER	3	547	2.2	2087	288	105	11.5	227	8.2	415
13	HILDESHEIM	5	283	0.8	1146	142	56	11.2	122	8.6	432
14	NIENBURG (WESER)	3	113	-1.7	1398	136	28	6.3	43	5.4	382
15	SCHAUMBURG	3	153	0.3	676	93	33	7.9	65	6.9	423
16	CELLE	6A	166	0.7	1544	139	41	10.5	71	9.0	430
17	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	6A	127	-0.1	1873	138	30	8.1	50	7.1	394
18	HOLZMINDEN	5	83	-8.7	752	66	19	-1.6	38	-2.4	454
19	15 BRAUNSCHWEIG		1122	-1.5	5066	631	207	8.4	500	5.7	446
20	BRAUNSCHWEIG, STADT	4	258	-2.7	192	70	33	6.4	124	4.0	483
21	SALZGITTER, STADT	4	112	-2.7	224	61	18	8.4	48	4.6	428
22	WOLFSBURG, STADT	4	125	-2.3	204	46	17	8.5	50	4.4	405
23	GIFHORN	5	126	5.6	1548	132	31	14.5	47	12.5	371
24	GOSLAR	5	170	-2.9	965	98	33	5.3	80	5.7	472
25	HELMSTEDT	5	98	-2.7	673	75	22	7.3	46	4.9	464
26	FLINE	5	118	-0.6	540	80	28	7.9	51	6.8	435
27	WOLFENBUETTEL	5	116	-1.5	722	69	25	8.5	53	6.1	461
28	16 GOETTINGEN		504	-0.0	3019	313	99	7.1	209	6.5	414
29	GOETTINGEN	5	264	2.7	1117	133	45	8.5	105	7.5	398
30	NORTHHEIM	5	150	-2.7	1266	120	34	6.3	63	5.5	424
31	OSTERODE AM HARZ	5	90	-2.9	636	60	20	5.5	40	5.4	446
32	17 MÜNSTER		1377	2.5	5932	665	266	11.7	472	10.5	343
33	MÜNSTER (WESTFALEN), STADT	4	273	2.1	302	74	37	12.4	104	10.1	382
34	FORKEN	5	303	3.7	1417	155	65	13.0	99	11.7	328
35	COESFELD	5	174	4.5	1108	99	36	14.6	57	13.4	327
36	STEINFURT	5	380	1.6	1791	203	79	9.5	125	9.1	330
37	WARENDORF	5	247	1.8	1314	134	51	11.1	86	10.0	347
38	18 BIELEFELD		1437	-0.1	4071	662	280	8.1	583	7.0	406
39	BIELEFELD, STADT	1	310	-1.0	259	89	45	7.4	135	5.9	436
40	GUETERSLOH	3	287	1.9	966	155	58	12.0	107	10.8	374
41	HERFORD	2	230	-1.1	448	107	48	6.7	96	6.0	416
42	LIPPE	2	327	0.9	1247	145	67	8.5	136	7.2	415
43	MINDEN-LUEBBECKE	3	284	-1.5	1151	166	63	6.0	109	5.7	384
44	19 PADERBORN		371	2.6	2444	227	75	10.3	131	10.3	354
45	HOEXTER	5	143	-0.3	1199	94	32	7.4	51	7.5	361
46	PADERBORN	5	228	4.5	1244	132	43	12.5	80	12.2	350
47	20 DORTMUND-SAUERLAND		1693	-0.7	4334	653	277	8.7	700	6.9	413
48	DORTMUND, STADT	1	600	-2.9	280	144	74	5.7	276	4.2	460
49	HAMPEL, STADT	1	170	-0.7	226	61	29	7.4	70	6.5	411
50	HOCHSÄUERLANDKREIS	6A	265	-0.9	1957	169	55	8.7	103	10.1	387
51	SOEST	6A	268	-0.3	1328	144	54	10.4	99	9.2	370
52	UNNA	2	390	3.0	542	134	65	11.6	153	8.5	391
53	21 BOCHUM		573	-3.9	197	124	68	4.5	265	3.7	462
54	BOCHUM, STADT	1	394	-3.8	145	88	48	4.6	180	4.0	456
55	HERNE, STADT	1	179	-4.0	51	36	20	4.1	85	3.2	476

1) STAND 31.12.

2) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

ÜBERSICHT

BAUTÄTIGKEIT, WOHNBAUFÖRDERUNG, BETRIEBE UND BESCHÄFTIGTE IM LAUHAUPTGEWERBE

NUNGEN 1982 1) 3)					FERTIGGEST. WOHNUNGEN 1977 BIS 1982				GEFÖRDERTE WOHNUNGEN 1977 BIS 1982		BAUHAUPTGEWERBE 1982 5)				
JE KPZ		JE	RAEUME		INS- GESAMT	JE	DARUNTER IN WOHN- GEBÄUDEN 4) MIT		INS- GESAMT	DARUNTER 1. FÖR- WEG	BETRIEBE	BE- SCHAEF- TIGTE	BE- SCHAEF- TIGTE JE 1000	LFD. NR.	
GESAMT- FLÄCHE 2)	SIED- LUNGS- FLÄCHE 2)	WOHN- GEBÄUDE	JE	EIN- WOHNER		10 000	1 UND 2	3							
						WOHN- NUNGEN DES WOHN- NUNGSBE- STANDES									UND MEHR WOHNUNGEN
ANZAHL															
75	594	1.9	4.46	1.9	44153	848	29891	10796	8160	3725	1504	24638	20	1	
34	288	1.4	5.09	1.9	6459	969	4834	1008	704	177	263	3539	19	2	
54	429	1.4	4.83	1.8	5223	1497	4003	1107	294	77	111	1310	14	3	
23	267	1.4	5.16	1.8	5804	1214	4496	584	870	189	269	3220	23	4	
53	469	1.5	4.98	1.9	5631	1338	4530	520	620	152	147	2380	21	5	
506	1331	2.0	4.28	1.9	2658	843	2065	476	641	81	70	1199	17	6	
805	1689	2.6	3.99	1.9	13695	521	6196	6564	4451	2958	485	11331	21	7	
33	301	1.4	5.08	1.8	4683	1353	3767	537	580	91	159	1659	17	8	
90	787	2.4	4.28	1.9	71220	752	42745	22528	13447	3181	1914	39374	18	9	
1266	2330	4.9	3.79	1.9	12592	488	3001	8664	3497	1267	298	9349	18	10	
91	808	2.2	4.32	2.0	4707	649	2786	1410	481	118	136	3609	23	11	
105	789	2.2	4.34	1.8	23605	1039	15878	6069	3929	764	533	9167	17	12	
107	863	2.2	4.38	1.9	8761	716	5637	2454	2340	406	253	4732	17	13	
31	318	1.6	4.90	1.9	2734	633	2132	314	326	57	136	2492	22	14	
96	694	1.9	4.43	1.9	5202	806	3506	1279	935	149	137	2425	16	15	
46	513	1.8	4.68	2.0	7421	1042	5239	1369	1124	288	181	3502	21	16	
27	362	1.7	4.72	1.9	3981	795	2830	674	352	60	153	2641	21	17	
50	569	1.9	4.53	2.1	2217	587	1736	295	463	72	87	1457	18	18	
99	792	2.4	4.31	1.9	33495	670	20781	9796	7064	1830	865	17401	16	19	
648	1771	3.7	3.97	1.9	6011	483	2199	3386	1779	539	175	5022	19	20	
214	778	2.7	4.18	1.8	2614	546	1825	599	771	147	69	1295	12	21	
248	1102	3.0	4.28	1.7	2633	522	1745	740	1693	201	54	1370	11	22	
30	354	1.5	5.10	1.9	6076	1297	4980	397	284	94	142	1937	15	23	
83	821	2.4	4.14	2.0	5076	634	2041	2511	835	336	142	2386	14	24	
68	609	2.0	4.41	2.0	2699	591	2031	502	568	300	66	1369	14	25	
95	641	1.8	4.52	2.0	4550	890	3336	706	546	98	118	2210	19	26	
74	775	2.1	4.49	2.1	3836	719	2624	955	588	115	99	1812	16	27	
69	667	2.1	4.47	1.9	16367	785	9446	5341	2373	662	384	9997	20	28	
94	791	2.3	4.37	1.7	9923	946	5161	3941	1343	336	181	5167	20	29	
50	528	1.9	4.68	2.0	4012	632	2937	645	708	257	136	3085	21	30	
63	670	2.1	4.40	2.0	2432	604	1348	755	322	69	67	1745	19	31	
80	710	1.8	4.85	1.7	55828	1183	38877	13841	19774	6430	1680	24619	18	32	
345	1401	2.8	4.16	1.6	11781	1129	5171	5949	2305	1247	202	4792	18	33	
70	642	1.5	5.12	1.7	12621	1271	10059	1824	6196	1571	566	6271	21	34	
51	576	1.6	5.15	1.7	8364	1472	6593	1387	2804	812	206	3149	18	35	
70	619	1.6	5.04	1.7	13128	1046	9795	2498	4562	1402	434	6538	17	36	
65	639	1.7	4.92	1.7	9934	1157	7259	2183	3907	1398	272	3869	16	37	
143	880	2.1	4.38	1.8	48520	832	29922	15911	16381	7494	1575	24027	17	38	
522	1523	3.0	3.95	1.7	9873	730	4152	5196	4346	2390	239	4071	13	39	
111	693	1.9	4.71	1.8	12639	1180	3361	3553	3573	1209	350	5234	18	40	
214	893	2.0	4.29	1.8	6975	728	4750	1808	2329	987	271	3767	16	41	
109	934	2.0	4.37	1.8	11174	824	7406	3170	3240	1544	397	5369	16	42	
95	655	1.7	4.67	1.8	7859	721	5253	2184	2893	1364	318	5586	20	43	
54	579	1.7	4.84	1.7	14814	1129	9748	3898	5901	2635	443	6664	18	44	
43	546	1.6	4.99	1.8	4502	875	3305	847	1604	604	189	3024	21	45	
64	603	1.8	4.74	1.7	10312	1293	6443	3051	4297	2031	254	3640	16	46	
162	1072	2.5	4.11	1.7	61814	883	32036	26342	25111	11466	1501	31737	19	47	
984	1910	3.7	3.67	1.7	18564	673	5515	11792	8776	4711	441	14718	25	48	
310	1150	2.4	4.10	1.7	5733	818	2783	2811	2418	1225	145	2599	15	49	
52	605	1.9	4.63	1.8	11736	1144	6821	4079	2710	822	314	5075	19	50	
75	686	1.8	4.67	1.7	9982	1008	7071	2546	3316	1249	294	4539	17	51	
281	1143	2.3	4.19	1.6	15799	1035	9846	5114	7891	3459	307	4806	12	52	
1346	2135	3.9	3.62	1.7	14779	558	3918	10327	8024	4257	408	10726	19	53	
1236	2037	3.8	3.63	1.7	10590	590	2854	7349	5779	3183	283	4532	12	54	
1657	2375	4.2	3.60	1.7	4189	492	1064	2978	2245	1074	125	6194	35	55	

3) EINSCHL. LOHNUNGEN IN NICHTWOHN-
GEBÄUDEN.

4) ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE.

5) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG ENDE JUNI.

WOHNBEVÖLKERUNG, FLÄCHE, BESTAND AN WOHNGERÄUDEN UND WOHNUNGEN,

LFD. NR.	GEBIETSGLIEDERUNG	SIED- LUNGS- STRUK- TUREL- LER KREIS- TYP	WOHN- BEVÖL- KERUNG 1982 1)	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- UEBER 1977 1)	GESAMT- FLÄCHE 2)	SIED- LUNGS- GERÄUDE	WOHN- GERÄUDE 1982 1)	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- UEBER 1977 1)	INS- GESAMT	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- UEBER 1977	JE 1000 EIN- WOHNER
			1000	%	KM2		1000	%	1000	%	
1	22 ESSEN		2083	-2.7	1344	513	279	5.0	911	4.0	437
2	ESSEN, STADT	1	639	-3.9	210	122	77	3.2	291	2.6	456
3	MUELHEIM AN DER RUHR, STADT	1	178	-4.3	91	43	25	4.5	83	3.7	465
4	OBERHAUSEN, STADT	1	227	-2.2	77	50	31	5.2	98	4.2	432
5	FOTTFOP, STADT	1	114	-1.4	101	35	17	5.5	47	6.1	410
6	GELSENKIRCHEN, STADT	1	297	-5.1	105	72	31	2.5	136	2.3	456
7	PECKLINGHAUSEN	2	628	-0.3	760	192	98	7.4	257	6.3	410
8	23 DUISBURG		962	-2.1	1275	284	144	6.4	402	4.9	418
9	DUISBURG, STADT	1	547	-4.5	233	125	67	2.7	245	2.7	448
10	WESSEL	2	415	1.3	1042	159	76	9.9	157	8.4	378
11	24 KREFELD		484	1.2	1368	192	95	9.5	196	7.7	405
12	KREFELD, STADT	1	223	-0.6	137	63	35	7.3	101	5.5	452
13	KLEVE	3	261	2.8	1231	129	60	10.8	95	10.2	365
14	25 MOENCHENGLADEBACH		520	-0.2	733	173	99	8.3	215	6.9	413
15	MOENCHENGLADBACH, STADT	1	259	-0.1	171	65	42	8.7	114	6.9	442
16	VIERSEN	2	261	-0.2	562	108	56	8.0	100	6.9	384
17	26 AACHEN		986	1.0	2280	394	200	7.6	390	6.7	395
18	AACHEN, STADT	1	245	0.7	161	54	31	6.2	103	6.0	419
19	AACHEN	2	289	0.8	550	112	61	6.1	118	5.9	408
20	DUEREN	3	238	0.6	941	118	54	8.9	90	7.1	379
21	HEINSBERG	3	215	2.1	628	109	54	8.7	79	8.2	369
22	27 DUESSELDORF		1475	-0.7	1201	358	205	9.4	649	6.4	440
23	DUESSELDORF, STADT	1	583	-4.0	217	107	58	4.0	290	3.7	497
24	METTMANN	2	482	1.7	407	121	71	13.0	198	9.0	410
25	NEUSS	2	409	1.4	576	130	76	10.6	161	8.3	394
26	28 WUPPERTAL		677	-3.0	332	130	86	5.2	308	3.3	456
27	REMSCHIED, STADT	1	126	-3.3	75	25	16	5.1	54	3.7	430
28	SOLINGEN, STADT	1	162	-3.7	89	32	25	4.3	73	3.4	450
29	WUPPERTAL, STADT	1	388	-2.7	168	73	45	5.8	181	3.1	467
30	29 HAGEN		976	-2.2	1627	285	143	7.7	426	5.6	437
31	HAGEN, STADT	1	214	-4.6	160	47	25	5.5	98	3.7	460
32	ENNEPE-RUHR-KREIS	2	342	-1.6	408	96	49	7.2	150	5.2	437
33	RAERLISCHER KREIS	2	419	-1.4	1059	142	69	8.9	178	7.0	424
34	30 SIEGEN		406	-0.9	1841	212	83	7.1	153	6.6	378
35	OLPE	5	123	0.4	709	74	25	8.1	44	7.8	358
36	SIEGEN	5	283	-1.4	1131	138	58	6.6	109	6.1	386
37	31 KOELN		2177	0.3	3794	769	359	8.5	917	6.1	421
38	KOELN, STADT	1	962	-1.5	405	209	107	5.5	436	4.2	453
39	LEVERKUSEN, STADT	1	158	-3.0	79	39	23	5.9	67	4.3	421
40	ERFTKREIS	2	402	3.6	705	189	84	11.5	155	8.2	386
41	EUSKIRCHEN	3	159	2.8	1250	126	42	9.8	60	9.7	379
42	OBERERFELSCHER KREIS	3	247	2.0	916	123	52	9.4	99	8.4	401
43	RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	2	248	1.1	439	82	51	9.7	100	8.0	402
44	32 BONN		766	5.2	1295	249	148	11.6	296	8.7	387
45	BONN, STADT	1	294	3.5	141	57	42	5.5	119	4.6	405
46	RHEIN-SIEG-KREIS	2	472	6.3	1154	192	106	14.2	177	11.6	375
47	33 NORDHESSEN		997	-0.1	6908	706	218	8.7	412	7.0	413
48	KASSEL, STADT	4	192	-3.6	107	54	25	4.9	92	2.5	478
49	KERSFELD-ROTHENBURG	5	127	-1.7	1097	109	31	7.5	51	7.0	402
50	KASSEL	5	224	3.8	1292	141	52	13.7	91	11.4	407
51	SCHWALB-EDER-KREIS	5	182	0.1	1538	156	44	7.7	70	7.0	384
52	WALDECK-FRANKENBERG	5	155	1.5	1849	149	37	9.1	59	9.2	382
53	WERRA-HEISSNER-KREIS	5	117	-1.8	1025	97	28	6.2	49	5.7	419

1) STAND 31.12.

2) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRUEHJAHR 1981.

ÜBERSICHT

BAUTÄTIGKEIT, WOHNBAUFÖRDERUNG, BETRIEBE UND BESCHÄFTIGTE IM BAUHAUPTGEWERBE

NUNGEN 1982 1) 3)					FERTIGGEST. WOHNUNGEN 1977 BIS 1982				GEFÖRDERTE WOHNUNGEN 1977 BIS 1982		BAUHAUPTGEWERBE 1982 5)			
JE FM2		JE	RAEUME		INS- GESAMT	JE 10 000	DARUNTER IN WOHN- GEBÄUDEN 4) MIT		INS- GESAMT	DARUNTER 1. FÖR- DERUNGS- WEG	BETRIEBE	BE- SCHAEF- TIGTE	BE- SCHAEF- TIGTE JE 1000 EIN- WOHNER	LFD. NR.
GESAMT- FLÄCHE 2)	SIED- LUNGS- FLÄCHE 2)	WOHN- GEBÄUDE	WOHN- NUNG	EIN- WOHNER		NUNGEN DES WOHN- STANDES	1 UND 2	3 UND MEHR						
ANZAHL														
676	1777	3.3	3.74	1.6	51940	570	17658	31857	25915	13818	1918	41235	20	1
1385	2392	3.8	3.55	1.6	11089	381	3091	7538	5637	3678	582	13216	21	2
906	1922	3.3	3.74	1.7	4345	526	1531	2676	2125	1582	175	7241	41	3
1274	1978	3.2	3.75	1.6	5540	565	1893	3370	2444	1556	223	4278	19	4
464	1346	2.7	3.95	1.6	4039	866	1316	2596	1508	754	119	1749	15	5
1294	1884	4.4	3.53	1.6	6229	459	1066	4913	4348	2358	252	4190	14	6
339	1340	2.6	4.03	1.7	20698	805	8761	10764	9853	3890	567	10561	17	7
315	1413	2.8	3.91	1.6	26540	661	11682	13727	14411	7165	878	15003	16	8
1051	1958	3.6	3.62	1.6	10863	444	2344	8022	8462	4967	416	8678	16	9
151	985	2.1	4.38	1.7	15677	998	9338	5705	5949	2198	462	6325	15	10
143	1019	2.1	4.30	1.7	18312	934	10777	6573	7770	3028	599	7663	16	11
734	1598	2.9	3.88	1.8	7577	751	3219	3874	2951	1787	252	3515	16	12
77	736	1.6	4.75	1.7	10735	1128	7558	2699	4819	1241	347	4148	16	13
293	1243	2.2	4.14	1.7	17885	833	9897	7276	6555	2966	656	6188	12	14
670	1768	2.7	3.86	1.7	9817	860	4244	5207	3617	1769	348	3325	13	15
178	929	1.8	4.46	1.7	8068	804	5653	2069	2938	1197	308	2863	11	16
171	989	1.9	4.27	1.7	31812	816	18379	11655	12734	5092	1268	15395	16	17
638	1891	3.3	3.73	1.6	8063	786	2275	5176	3341	1903	236	3468	14	18
214	1048	1.9	4.17	1.7	8624	732	4640	3503	3546	1180	375	3794	13	19
96	761	1.7	4.57	1.7	7260	806	5529	1360	2735	1004	322	3754	16	20
126	727	1.5	4.81	1.8	7865	992	5935	1616	3112	1005	335	4379	20	21
540	1813	3.2	3.78	1.7	51953	801	23712	25798	16040	8941	1506	23886	16	22
1335	2719	5.0	3.41	1.7	14634	505	2582	11439	4942	4020	643	14423	25	23
486	1632	2.8	3.98	1.6	20802	1052	11066	8665	5838	2383	456	4275	9	24
280	1238	2.1	4.17	1.6	16517	1025	10064	5694	5260	2538	407	5188	13	25
927	2379	3.6	3.58	1.6	14635	475	6085	7570	6822	4374	791	7162	11	26
729	2149	3.3	3.70	1.6	3016	554	1240	1505	1307	754	136	1755	14	27
815	2296	2.9	3.69	1.7	3334	457	1423	1787	1400	903	192	1895	12	28
1075	2495	4.1	3.49	1.6	8285	458	3422	4278	4115	2717	463	3512	9	29
262	1493	3.0	3.87	1.7	29872	701	14971	13354	10990	5159	893	12582	13	30
614	2081	4.0	3.66	1.7	5188	527	1776	3059	2228	1382	188	3192	15	31
367	1560	3.1	3.81	1.7	9884	660	4791	4660	3704	1834	302	3783	11	32
168	1252	2.6	4.03	1.7	14800	832	8404	5635	5058	1943	403	5607	13	33
83	722	1.8	4.56	1.7	12352	806	9331	2187	5165	1449	428	6897	17	34
62	596	1.8	4.68	1.7	3939	896	3226	480	2235	468	147	2046	17	35
97	789	1.9	4.51	1.7	8413	770	6105	1707	2930	981	281	4851	17	36
242	1192	2.6	3.95	1.7	69427	757	38517	26726	21827	11734	2552	34829	16	37
1076	2081	4.1	3.56	1.6	24146	554	6609	15796	8319	6575	1097	16675	17	38
847	1711	2.9	3.91	1.6	3660	548	1549	1951	1866	1170	147	1882	12	39
220	823	1.8	4.31	1.7	16173	1042	12440	3280	4019	1308	436	5259	13	40
48	477	1.4	4.71	1.8	6522	1080	4894	1208	1447	514	213	3855	24	41
106	804	1.9	4.32	1.7	9502	960	6773	1969	3480	1425	292	4096	17	42
227	1208	2.0	4.28	1.7	9424	946	6252	2522	2696	742	367	3062	12	43
229	1189	2.0	4.30	1.7	29174	986	20015	8187	7508	3336	795	9070	12	44
843	2100	2.9	3.99	1.6	6866	577	2641	3909	1867	1205	201	2984	10	45
153	920	1.7	4.51	1.7	22308	1262	17374	4278	5641	2131	594	6086	13	46
60	584	1.9	4.61	1.9	35060	850	26893	5139	12857	3017	895	19362	19	47
859	1709	3.6	3.94	1.9	2999	326	1693	1036	1869	969	111	3935	20	48
46	469	1.6	4.84	1.9	4466	876	3469	596	1830	552	108	3253	26	49
70	644	1.8	4.66	1.9	11740	1290	9515	1406	4790	496	212	2790	12	50
45	448	1.6	4.97	1.9	5937	851	5023	362	1918	329	158	3459	19	51
32	399	1.6	4.93	1.9	6326	1066	4513	1246	1165	418	182	3680	24	52
48	508	1.7	4.62	1.9	3592	730	2680	491	1285	253	124	2245	19	53

3) EINSCHL. WOHNUNGEN IN NICHTWOHN-
GEBÄUDEN.
4) ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE.

5) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG ENDE JUNI.

WOHNBEVÖLKERUNG, FLÄCHE, BESTAND AN WOHNGEBÄUDEN UND WOHNUNGEN,

LFD. NR.	GEBIETSGLIEDERUNG	SIED- LUNGS- STRUK- TUREL- LER KREIS- TYP	WOHN- BEVÖL- KERUNG 1982 1)	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- ÜBER 1977 1)	GESAMT- FLÄCHE 2)	SIED- LUNGS- FLÄCHE	WOHN- GEBÄUDE 1982 1)	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- ÜBER 1977 1)	INS- GESAMT	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- ÜBER 1977	JE 1000 EIN- WOHNER
			1000	%	KM2		1000	%	1000	%	
1	34 MITTELHESSEN		714	1.9	3183	405	152	8.1	266	7.4	373
2	GIESSEN	5	234	2.8	855	121	47	2.8	90	5.9	385
3	LAHN-DILL-KREIS	5	239	-0.2	1066	145	58	13.2	95	9.0	400
4	PARLUG-BIEDENKOPF	5	241	3.2	1262	139	47	7.6	81	7.2	334
5	35 OSTHESSEN		300	-0.2	2839	269	68	8.0	116	7.2	388
6	VOGLSEERKREIS	6A	109	-1.2	1459	124	28	7.2	41	7.3	372
7	FULLA	6A	191	0.4	1380	145	40	8.5	76	7.1	398
8	36 UNTERMAIN		2052	0.8	3853	650	341	7.7	909	5.2	443
9	FRANKFURT (MAIN), STADT	1	620	-2.0	249	113	64	2.0	308	1.8	496
10	OFFENBACH (MAIN), STADT	1	109	-2.7	45	19	12	5.5	54	2.8	499
11	HOCHTAUNUSKREIS	2	207	3.6	482	74	40	11.3	87	8.9	421
12	MAIN-KINZIG-KREIS	2	365	2.9	1398	167	74	8.7	149	6.9	409
13	MAIN-TAUNUS-KREIS	2	202	2.5	222	52	39	11.3	86	8.6	425
14	OFFENBACH	2	295	1.8	356	88	53	9.2	127	7.1	429
15	WETTERAUKREIS	3	253	2.2	1101	135	58	7.6	98	6.8	388
16	37 STARFENBURG		947	1.8	2577	355	191	8.6	388	6.7	410
17	DARMSTADT, STADT	1	139	-0.0	122	37	20	5.0	64	4.1	462
18	BERGSTRASSE	2	240	1.1	719	86	51	6.6	99	5.7	411
19	DAIKSTADT-DIERBURG	2	250	4.0	658	102	55	10.6	97	8.5	389
20	GROSS-GERAU	2	232	0.6	454	79	44	9.3	94	6.3	404
21	ODENWALDKREIS	3	86	3.5	624	51	21	10.4	34	10.3	398
22	38 RHEIN-MAIN-TAUNUS		591	2.3	1753	232	109	8.8	257	6.3	435
23	WIESLALIN, STADT	1	274	1.3	204	55	33	7.0	128	3.8	469
24	LIMBURG-WEILBURG	5	152	1.5	738	94	39	7.7	61	7.6	400
25	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	3	165	5.0	811	83	37	11.7	68	10.2	410
26	39 RHEINLAHNE-WESTERWALD		1127	0.1	6431	724	279	9.1	470	8.4	417
27	KOBLENZ, STADT	4	113	-2.8	105	34	17	6.1	50	4.7	443
28	AHRWEILER	5	111	1.2	787	76	29	9.9	48	10.3	434
29	ALTENKIRCHEN-WESTERWALD	5	122	0.4	642	82	32	8.8	49	8.7	406
30	COCHER-ZELL	5	61	-3.7	719	53	19	7.4	26	8.8	432
31	MAYEN-KOBLENZ	5	189	-0.6	817	100	45	7.1	77	6.3	408
32	NEUWIED	5	155	1.0	627	84	39	10.9	66	9.8	427
33	RHEIN-MUNSRUCK-KREIS	5	91	1.2	963	88	24	11.6	36	11.2	398
34	RHEIN-LAHN-KREIS	5	118	-0.5	782	80	28	8.1	49	7.2	419
35	WESTERWALDKREIS	5	169	2.2	988	126	46	10.6	67	10.2	399
36	40 TRIEF		472	-0.3	4925	408	123	8.8	186	9.7	394
37	TRIEF, STADT	6A	95	-3.2	117	28	16	5.6	44	8.0	462
38	BERNCASTEL-WITTICH	6A	107	-0.2	1177	94	31	7.4	42	8.8	396
39	BITBURG-PRÜM	6A	89	-1.1	1627	107	27	9.4	35	9.8	394
40	DAUN	6A	56	0.7	911	92	18	11.8	23	13.1	415
41	TRIEF-SAAREBURG	6A	125	2.1	1092	87	31	9.6	42	10.4	333
42	41 RHEINHESSEN-NAHE		749	0.8	3063	363	165	9.2	315	8.1	421
43	BAD FRIEDRICH	5	146	-0.4	863	90	36	10.4	59	9.6	408
44	EIRPFELD	5	87	-2.3	798	69	23	7.4	37	7.0	425
45	MAINZ, STADT	4	186	1.4	98	40	24	9.1	83	7.1	445
46	WORMS, STADT	5	73	-1.5	109	26	15	6.2	34	5.5	467
47	ALZEY-WORMS	5	97	1.5	588	63	29	9.7	39	9.5	407
48	MAINZ-FRANKEN	5	160	3.6	606	75	38	9.9	62	9.3	389
49	42 RHEINPFALZ		772	0.2	2366	287	174	8.4	338	7.5	438
50	FRANKENTHAL (PFALZ), STADT	2	44	-0.5	44	13	7	4.5	19	7.2	442
51	LANAU IN DER PFALZ, STADT	5	36	-1.0	82	13	8	8.3	16	8.1	441
52	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN, STADT	1	158	-3.4	78	37	23	3.2	74	3.3	469
53	NEUSTADT A.D. WEINSTRASSE, STADT	2	50	-1.5	117	16	11	6.0	23	5.2	467
54	SPEYER, STADT	2	44	-0.1	43	14	7	8.0	19	6.6	445
55	LAD DLEPKHEIM	2	117	1.6	595	52	33	9.2	51	8.5	441
56	GERIERSHEIM	5	102	2.3	463	48	25	9.8	41	8.7	402
57	SÜDLICHE WEINSTRASSE	5	95	-0.8	639	50	27	8.5	40	9.2	422
58	LUDWIGSHAFEN	2	127	4.0	305	44	33	12.1	53	11.9	419

1) STAND 31.12.

2) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

ÜBERSICHT

BAUTÄTIGKEIT, WOHNRAUFGERDERUNG, BETRIEBE UND BESCHÄFTIGTE IM HAUPTGEWERBE

NUNGEN 1982 1) 3)					FERTIGGEST. WOHNUNGEN 1977 BIS 1982				GEFÖRDERTE WOHNUNGEN 1977 BIS 1982		HAUPTGEWERBE 1982 5)			
JE KPZ		JE	RÄUME		INS- GESAMT	JE 10 000	DARUNTER IN WOHN- GEBÄUDEN 4) MIT		INS- GESAMT	DARUNTER 1. FÖER- DERUNGS- WEG	BETRIEBE	BE- SCHAEF- TIGTE	BE- SCHAEF- TIGTE JE 1000 WOHNER	LFD. NR.
GESAMT- FLÄCHE 2)	SIED- LUNGS- FLÄCHE 2)	WOHN- GEBÄUDE	WOHN- NUNG	JE EIN- WOHNER		WOH- NUNGEN	1 UND 2	3 UND MEHR WOHNUNGEN						
						DES WOH- NUNGSBE- STANDES								
ANZAHL														
84	656	1.7	4.68	1.7	23235	874	17669	3849	6007	2214	583	12781	18	1
105	744	1.9	4.54	1.7	8221	914	6275	1423	2099	813	160	4258	18	2
89	659	1.7	4.69	1.9	8046	843	6389	1006	2333	755	229	4279	18	3
64	578	1.7	4.84	1.6	6968	865	5005	1420	1575	646	194	4244	18	4
41	433	1.7	4.83	1.9	10445	897	8418	1084	3016	480	281	6023	20	5
28	327	1.4	5.11	1.9	3552	876	2878	200	927	147	116	2350	22	6
55	524	1.9	4.68	1.9	6893	908	5540	884	2089	333	165	3673	19	7
236	1400	2.7	4.07	1.8	61782	680	36349	20620	15625	8841	1399	40077	20	8
1236	2715	4.8	3.59	1.8	11218	365	1761	8542	4887	4418	385	19078	31	9
1205	2805	4.5	3.65	1.8	2281	419	942	1101	1131	803	51	1474	13	10
181	1179	2.2	4.34	1.8	8713	999	5875	2209	1494	621	144	1947	9	11
107	891	2.0	4.41	1.8	12265	822	9076	2037	2228	737	293	7111	19	12
386	1646	2.2	4.28	1.8	8703	1015	5875	2385	1994	800	115	1764	9	13
356	1435	2.4	4.22	1.8	10384	820	6530	3011	2744	1081	194	3846	13	14
89	727	1.7	4.66	1.8	8218	837	6290	1335	1147	381	217	4857	19	15
150	1093	2.0	4.34	1.8	30983	799	22342	6166	6734	3497	685	11256	12	16
55	673	1.6	4.85	1.9	3932	1154	3193	199	489	171	82	1435	17	17
137	1148	2.0	4.37	1.8	7018	712	5111	1357	1247	444	201	2729	11	18
148	954	1.8	4.50	1.8	9489	974	7651	1362	1460	438	187	3270	13	19
207	1183	2.2	4.25	1.7	7037	751	5076	1467	1908	1049	133	1896	8	20
523	1733	3.2	3.92	1.8	3507	548	1311	1781	1630	1395	82	1926	14	21
146	1107	2.4	4.23	1.8	20640	804	13217	5606	4135	1921	482	9063	15	22
629	2318	3.8	3.84	1.8	7471	582	3107	3570	2101	1290	141	3268	12	23
82	649	1.6	4.60	1.9	5347	881	4174	543	992	275	183	3434	23	24
84	817	1.8	4.45	1.8	7822	1154	5936	1493	1042	356	158	2361	14	25
73	649	1.7	4.57	1.9	46569	991	33921	8243	10515	4849	1462	24943	22	26
476	1462	3.0	4.07	1.8	3074	617	1260	1557	1126	539	102	2674	24	27
61	629	1.6	4.55	2.0	5697	1186	3681	1481	666	372	149	1960	18	28
77	602	1.5	4.63	1.9	5301	1072	4056	651	1374	638	109	1654	14	29
36	495	1.4	5.02	2.2	2674	1021	1836	176	520	303	92	1493	25	30
94	769	1.7	4.41	1.8	6070	788	4467	1353	1584	807	242	4139	22	31
106	783	1.7	4.46	1.9	7452	1127	5550	1345	1714	729	225	2965	19	32
38	412	1.5	5.07	2.0	4633	1283	3840	495	831	279	137	2652	29	33
63	619	1.8	4.56	1.9	4173	843	3098	627	975	489	132	2368	20	34
68	534	1.5	4.76	1.9	7495	1111	6131	558	1725	693	274	5038	30	35
38	457	1.5	4.90	1.9	19451	1045	13807	3762	6618	2622	547	10865	23	36
373	1547	2.7	4.10	1.9	3623	828	1080	1931	2059	1250	81	1874	20	37
36	453	1.4	5.02	2.0	4293	1012	3072	816	1247	278	145	2489	23	38
22	328	1.3	5.26	2.1	3751	1071	3237	338	763	294	116	2917	33	39
26	253	1.3	5.09	2.1	3310	1424	2629	264	732	373	63	1137	20	40
38	479	1.3	5.22	1.7	4474	1075	3789	413	1817	427	142	2448	20	41
103	869	1.9	4.41	1.9	29094	923	18910	7584	7339	3694	679	12062	16	42
69	659	1.6	4.74	1.9	6467	1086	4835	1063	1461	759	131	2330	16	43
46	537	1.6	4.77	2.0	2970	804	2169	405	685	289	95	2081	24	44
848	2056	3.5	3.73	1.7	7157	863	2609	4022	2317	1332	136	3468	19	45
315	1336	2.3	4.10	1.9	2169	634	1123	757	538	438	64	1176	16	46
67	622	1.4	4.94	2.0	3797	966	3138	425	711	240	102	1206	12	47
103	836	1.6	4.60	1.8	6534	1048	5016	912	1627	636	151	1801	11	48
143	1176	1.9	4.34	1.9	31055	919	18912	9124	8550	4136	742	13280	17	49
438	1538	2.7	4.07	1.8	1501	777	425	969	947	423	22	520	12	50
195	1245	2.1	4.56	2.0	1515	944	793	598	614	309	32	850	23	51
953	2030	3.3	3.80	1.8	4052	546	1089	2476	1419	1118	89	3424	22	52
198	1466	2.2	4.26	2.0	1680	723	936	492	411	212	50	1053	21	53
458	1357	2.6	4.17	1.9	1446	742	647	709	464	300	51	945	22	54
87	984	1.6	4.56	2.0	5358	1040	3988	817	1118	466	141	1599	14	55
88	648	1.6	4.64	1.9	4385	1074	3246	713	1310	496	108	1304	13	56
63	798	1.5	4.72	2.0	4302	1070	2918	990	1083	444	131	1742	18	57
175	1201	1.6	4.49	1.9	6816	1282	4878	1360	1184	368	118	1843	15	58

3) EINSCHL. WOHNUNGEN IN NICHTWOHNERGEBAUDEN.
4) ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE.

5) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG ENDE JUNI.

WOHNBEVÖLKERUNG, FLÄCHE, BESTAND AN WOHNGEBÄUDEN UND WOHNUNGEN,

LFD. NR.	GEBIETSGLIEDERUNG	SIED- LUNGS- STRUK- TUREL- KREIS- TYP	WOHN- BEVÖL- KERUNG 1982 1)	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- ÜBER 1977 1)	GESAMT- FLÄCHE 2)	SIED- LUNGS- FLÄCHE	WOHN- GEBÄUDE 1982 1)	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- ÜBER 1977 1)	WOH-		
									INS- GESAMT	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- ÜBER 1977	JE 1000 EIN- WOHNER
			1000	%	KM2		1000	%	1000	%	
1	43 WESTPFALZ		516	-1.8	3063	286	126	7.5	232	7.2	449
2	KAISERSLAUTERN, STADT	4	99	-1.3	140	33	16	6.5	49	6.2	491
3	PIRMASSEN, STADT	5	48	-7.7	61	15	9	4.3	26	3.4	536
4	ZWEIHFLECKEN, STADT	5	34	-3.7	71	13	8	5.0	16	4.8	477
5	DONNERSBERG-KREIS	5	67	0.9	646	49	19	10.0	27	10.3	411
6	KAISERSLAUTERN	5	96	-1.0	640	60	26	8.5	42	8.6	436
7	MUSEL	5	75	-2.0	552	53	21	6.9	30	8.1	409
8	PIRMASSEN	5	98	-1.0	954	63	27	7.7	42	7.8	422
9	44 SAAK		1058	-2.2	2570	423	255	6.3	452	6.4	428
10	STADTVERBAND SAARBRÜCKEN	1	361	-3.2	411	112	73	5.0	166	5.3	461
11	NEPZIG-WADERN	3	99	-1.6	555	56	28	8.1	37	8.1	369
12	NEUMÜNCHEN	2	149	-2.9	250	52	36	4.8	66	4.6	441
13	SAARLOUIS	2	207	-1.5	459	84	53	6.6	83	6.9	399
14	SAAR-PFALZ-KREIS	2	152	-0.7	421	60	39	7.2	66	8.6	434
15	SANKT WENDEL	3	90	-1.3	475	58	25	8.0	35	8.8	392
16	45 UNTERER NECKAR		1034	1.7	2442	346	176	9.0	435	7.3	421
17	HEILBERG, STADT	1	135	4.2	109	29	16	7.2	55	7.9	408
18	MANNHEIM, STADT	1	303	-1.0	145	70	33	6.2	135	3.5	446
19	NECKAR-ODENWALD-KREIS	3	129	-0.7	1126	89	32	8.1	52	8.2	405
20	RHEIN-NECKAR-KREIS	2	467	3.6	1062	157	95	10.6	193	9.6	412
21	46 FRANKEN		715	1.7	4764	492	165	10.3	295	10.4	413
22	HEILBRONN, STADT	4	111	-0.4	100	30	18	6.4	49	5.9	440
23	HEILBRONN	5	247	5.3	1100	156	61	13.4	102	13.5	411
24	HÖRLEN-KREIS	5	84	1.8	777	70	21	9.4	33	11.2	393
25	SCHWABISCH-HALL	5	151	-0.0	1484	131	36	9.7	62	10.1	408
26	MAIN-TAUBER-KREIS	5	121	-1.0	1304	104	29	7.7	50	8.5	410
27	47 MITTLERER OBERRHEIN		871	0.8	2137	323	162	9.9	376	8.0	432
28	HADEN-BADEN, STADT	2	49	-0.1	140	20	8	6.1	24	6.4	487
29	KARLSRUHE, STADT	1	271	-1.7	173	70	32	5.3	123	4.2	455
30	KARLSRUHE	2	361	3.0	1085	150	82	12.4	150	10.9	415
31	FASTATT	2	189	0.5	739	83	40	9.6	79	9.5	417
32	48 NORDSCHWARZWALD		503	3.1	2340	227	105	11.2	218	10.7	433
33	PFORZHEIM, STADT	4	105	-1.7	98	21	14	9.1	49	6.5	466
34	CALW	5	134	5.3	798	67	28	12.8	57	13.9	424
35	ENZ-KREIS	5	164	4.6	574	72	39	12.1	69	11.3	419
36	FREUDENSTADT	5	101	3.1	871	66	24	9.0	44	10.6	433
37	49 MITTLERER NECKAR		2359	1.2	3655	672	401	9.0	983	7.9	416
38	STUTTGART, STADT	1	574	-1.9	207	89	65	3.6	253	3.9	441
39	GOELLINGEN	2	308	5.1	618	110	57	13.1	123	12.7	398
40	ESSLINGEN	2	459	1.5	642	132	85	9.5	186	8.8	405
41	GOELLINGEN	2	230	1.3	642	86	46	7.6	95	7.3	414
42	LUDWIGSBURG	2	434	2.0	687	131	80	10.8	179	9.0	413
43	REMS-MUR-KREIS	2	355	1.7	858	123	68	9.6	147	8.8	415
44	50 OSTWÜRTTEMBERG		400	1.2	2139	213	86	9.2	162	8.9	404
45	HEIDENHEIM	6A	124	0.1	627	66	28	8.2	52	7.5	420
46	OSTALBKREIS	6A	276	1.6	1512	148	58	9.7	110	9.6	397
47	51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)		412	1.8	2886	250	90	10.2	159	9.6	385
48	ULM, STADT	4	100	0.9	119	30	14	12.5	42	8.2	421
49	ALB-DONAU-KREIS	5	160	2.3	1357	113	38	9.7	59	9.6	370
50	HEIDENHOF	5	152	1.9	1410	107	38	9.9	57	10.5	377
51	52 NECKAR-ALB		587	2.5	2531	279	133	8.8	235	9.2	400
52	REUTLINGEN	5	239	2.2	1094	104	52	8.9	98	9.1	408
53	TUFLINGEN	5	177	5.7	519	80	34	9.5	64	10.5	365
54	ZOLLERN-KREIS	5	172	-0.3	916	96	46	8.3	73	8.2	425

1) STAND 31.12.

2) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

ÜBERSICHT

BAUTÄTIGKEIT, WOHNRAUFORDERUNG, BETRIEBE UND BESCHÄFTIGTE IM BAUHAUPTGEWERBE

NUNGEN 1982 1) 3)					FERTIGGEST. WOHNUNGEN 1977 BIS 1982				GEFÖRDERTE WOHNUNGEN 1977 BIS 1982		BAUHAUPTGEWERBE 1982 5)			
JE KM2	JE	RAUHE	JE	RAUHE	INS- GESAMT	JE 10 000 WOHN- NUNGEN DES WOHN- STANDES	DARUNTER IN WOHN- GERÄUDEN 4) MIT 1 UND 2 UND MEHR WOHNUNGEN	3	INS- GESAMT	DARUNTER 1. FÖR- DERUNGS- WEG	BETRIEBE	BE- SCHAF- TIGTE	BE- SCHAF- TIGTE JE 1000 EIN- WOHNER	LFZ. NR.
GESAMT- FLÄCHE 2)	SIED- LUNGS- FLÄCHE 2)	WOHN- GERÄUDE	WOHN- NUNG	EIN- WOHNER										
ANZAHL														
76	810	1.8	4.44	2.0	19802	855	12871	3897	5394	2757	536	10848	21	1
347	1471	3.1	3.87	1.9	3954	815	1452	1801	1476	700	73	3095	31	2
419	1760	2.8	3.86	2.1	1039	406	533	326	377	240	45	784	16	3
230	1216	2.1	4.25	2.0	1034	633	577	364	406	240	28	947	28	4
43	564	1.4	4.93	2.0	3106	1131	2429	368	894	492	75	1105	17	5
65	692	1.6	4.70	2.1	4184	1004	3078	501	708	347	125	2163	23	6
55	570	1.5	4.83	2.0	2752	904	1949	206	547	304	68	1274	17	7
44	663	1.5	4.69	2.0	3733	899	2853	331	986	434	122	1480	15	8
176	1070	1.8	4.44	1.9	34466	762	22554	7389	9927	2975	996	19944	19	9
405	1484	2.3	4.06	1.9	10523	632	5283	4110	2821	678	303	6248	17	10
66	650	1.3	5.21	1.9	3492	952	2821	170	1212	409	100	2140	22	11
263	1261	1.8	4.27	1.9	3564	543	2719	425	1229	398	153	3081	21	12
180	980	1.5	4.74	1.9	6744	817	4916	893	2049	651	201	3225	16	13
157	1089	1.7	4.43	1.9	6578	999	4003	1579	1501	394	157	3599	24	14
74	610	1.4	5.00	2.0	3565	1014	2812	212	1115	445	82	1651	18	15
178	1258	2.5	4.05	1.7	37457	862	21820	13102	9071	3742	905	22873	22	16
504	1886	3.4	3.87	1.6	5097	929	1311	3382	1013	600	66	1965	15	17
931	1925	4.0	3.58	1.6	6474	480	2548	3664	3385	2128	216	8399	28	18
46	586	1.6	4.69	1.9	5233	1002	4306	363	1674	372	170	3633	28	19
181	1226	2.0	4.26	1.8	20653	1072	13655	5693	2999	642	453	8876	19	20
62	599	1.8	4.70	1.9	34925	1184	25840	6132	10836	2594	962	15090	21	21
490	1634	2.7	4.22	1.9	3589	733	1690	1711	1687	881	111	2873	26	22
92	649	1.7	4.67	1.9	14879	1466	11472	2255	4347	674	346	3549	14	23
43	471	1.6	4.91	1.9	4150	1250	3104	733	1597	369	131	1921	23	24
41	470	1.7	4.89	2.0	7081	1151	5506	821	2362	486	236	3861	26	25
38	476	1.7	4.84	2.0	5226	1052	4068	612	843	184	138	2886	24	26
176	1163	2.3	4.24	1.8	36059	959	23078	10325	9786	3398	933	19634	23	27
170	1190	2.9	4.17	2.0	2001	840	774	951	234	37	57	1714	35	28
712	1773	3.8	3.91	1.8	6740	546	2363	3959	2333	1350	212	6026	22	29
138	996	1.8	4.40	1.8	19026	1269	14303	3516	4361	1123	443	6861	19	30
107	948	2.0	4.43	1.8	8292	1049	5638	1899	2858	888	221	5033	27	31
93	961	2.1	4.36	1.9	26281	1207	16918	6659	6145	1684	669	9357	19	32
501	2363	3.4	3.90	1.8	3576	730	1657	1697	1250	789	81	2425	23	33
71	843	2.0	4.44	1.9	8545	1507	5129	2424	1396	256	192	2392	18	34
119	946	1.8	4.47	1.9	8771	1280	6919	1216	2063	330	210	2542	16	35
50	657	1.8	4.61	2.0	5389	1238	3213	1322	1436	309	186	1998	20	36
269	1463	2.5	4.28	1.8	91941	936	52597	31579	21641	7124	2363	45855	19	37
1220	2843	3.9	3.94	1.7	12702	503	3068	8651	3365	2624	419	15100	26	38
199	1112	2.1	4.41	1.8	16974	1383	10571	4958	3082	992	328	4703	15	39
289	1410	2.2	4.37	1.8	19498	1051	11627	6142	4056	1027	516	7373	16	40
148	1100	2.1	4.41	1.8	8443	888	5515	2203	2442	631	254	4876	21	41
261	1363	2.2	4.39	1.8	19148	1069	12026	5551	5227	1122	434	7291	17	42
172	1200	2.2	4.43	1.8	15176	1029	9790	4074	3469	728	412	6512	18	43
76	757	1.9	4.67	1.9	16783	1039	12124	3038	5698	1582	486	8679	22	44
83	792	1.9	4.54	1.9	4652	896	3343	833	2283	690	120	2783	23	45
72	741	1.9	4.73	1.9	12131	1107	8781	2205	3415	892	366	5896	21	46
55	634	1.8	4.82	1.9	17094	1078	13018	2715	6620	2039	512	10580	26	47
353	1396	2.9	4.22	1.8	3829	913	2327	1295	1918	1118	82	3355	34	48
44	526	1.6	4.96	1.8	6402	1080	5295	590	2119	368	223	3354	21	49
41	534	1.5	5.11	1.9	6863	1196	5396	830	2583	553	207	3871	25	50
93	841	1.8	4.63	1.9	25155	1071	17142	5938	7500	2147	751	12391	21	51
89	941	1.9	4.55	1.9	10203	1046	6990	2400	3015	1017	297	5681	24	52
124	808	1.9	4.63	1.7	7914	1229	4717	2471	1786	572	204	2738	16	53
80	760	1.6	4.74	2.0	7038	965	5435	1067	2699	558	250	3972	23	54

3) EINSCHL. WOHNUNGEN IN NICHTWOHNGERÄUDEN.
4) ERRICHTUNG NEUER GERÄUDE.

5) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG ENDE JUNI.

WOHNBEVOELKERUNG, FLAECHE, BESTAND AN WOHNGBAEUDEN UND WOHNUNGEN,

LFD. NR.	GEBIETSGLIEDERUNG	SIED- LUNGS- STRUK- TUREL- LER KREIS- TYP	WOHN- BEVOEL- KERUNG	VER- AENDER- UNG GEGEN- UEBER	GESAMT- FLAECHE 2)	SIED- LUNGS- GEBAEUDE	WOHN- GEBAEUDE	VER- AENDER- UNG GEGEN- UEBER	INS- GESAMT	VER- AENDER- UNG GEGEN- UEBER	JE 1000 EIN- WOHNER
			1982 1)	1977 1)		1982 1)	1982 1)	1977 1)		1977	
			1000	%		KM2	1000	%		1000	
1 53	SCHWARZWALD-EAAR-HEUBERG		435	0.1	2529	218	92	8.8	181	9.2	416
2	ROTTWEIL	6B	127	-0.5	769	71	30	9.1	52	9.0	412
3	SCHWARZWALD-EAAR-KREIS	6B	197	-0.1	1025	86	36	8.6	82	9.8	418
4	TUTTLINGEN	6B	111	0.9	734	61	26	8.6	46	8.5	416
5 54	SUEDLICHER OBERRHEIN		869	2.4	4072	376	158	9.4	341	9.7	392
6	FREILBURG IM BREISGAU, STADT	4	179	2.1	153	37	20	5.8	73	6.2	410
7	BREISGAU-HOCHSCHWABZWALD	5	203	6.1	1378	116	40	13.2	77	14.0	378
8	EMPENDINGEN	5	133	2.8	680	55	25	8.8	52	10.5	390
9	ORTENAU-KREIS	5	355	0.4	1861	167	74	8.6	139	9.0	392
10 55	HOCHRHHEIN-BODENSEE		567	1.4	2758	250	101	9.2	231	9.0	408
11	KONSTANZ	5	232	1.8	820	89	39	8.7	96	8.1	414
12	LOEPFACH	5	191	0.2	807	74	34	8.9	78	8.7	407
13	WALDSHUT	5	145	2.3	1131	86	28	10.2	57	11.0	398
14 56	BODENSEE-OBERSCHWABEN		518	3.1	3500	290	106	10.0	196	11.0	377
15	BODENSEE-KREIS	6B	172	4.6	664	71	32	12.3	68	12.5	398
16	RAVENSBURG	6B	232	2.6	1632	128	47	9.1	85	10.1	365
17	SIGMARINGEN	6B	114	1.7	1204	91	27	9.1	42	10.5	370
18 57	BAYERISCHER UNTERMAIN		320	1.3	1477	143	71	10.1	131	9.5	408
19	ASCHAFFENBURG, STADT	5	60	1.7	63	25	9	9.3	27	7.7	451
20	ASCHAFFENBURG	5	149	1.3	699	68	35	9.8	59	9.8	398
21	MILTENEERG	5	112	1.2	716	51	27	10.6	44	10.3	397
22 58	WUEFZEURG		467	1.8	3062	264	96	9.6	189	8.7	405
23	WUEFZEURG, STADT	4	130	6.8	88	20	15	16.7	56	10.4	434
24	KITZINGEN	5	80	0.1	684	67	20	7.9	32	7.6	396
25	MAIN-SPESSART	5	120	0.5	1321	88	30	7.9	47	8.1	394
26	WUEFZEURG	5	137	-0.6	968	89	32	9.2	54	8.0	392
27 59	RAIN-RHOEN		412	-0.6	3992	303	97	9.8	168	9.3	409
28	SCHWEINFURT, STADT	6A	52	-4.1	36	16	7	7.2	26	4.7	497
29	LAD KISSINGEN	6A	102	-0.9	1139	68	24	9.5	43	11.6	418
30	RHOEN-GRABFELD	6A	78	0.4	1020	75	21	11.3	31	9.8	398
31	HASSLERGE	6A	77	-1.8	957	65	20	7.6	29	7.8	376
32	SCHWEINFURT	6A	103	1.6	841	79	25	11.4	40	11.0	387
33 60	OBERFRANKEN-WEST		553	0.2	3678	292	122	10.3	221	9.0	401
34	HAMEERG, STADT	6A	71	-2.7	54	18	10	6.6	33	5.2	463
35	COBURG, STADT	6A	45	-2.9	47	12	8	7.9	21	6.3	463
36	HAMEERG	6A	117	3.8	1169	74	28	13.0	42	12.2	356
37	COBURG	6A	82	-0.8	592	54	19	10.9	34	10.0	408
38	FORCHHEIM	6A	96	4.1	643	54	22	11.9	35	11.4	365
39	KRONACH	6A	76	-2.9	652	41	19	7.1	31	6.7	412
40	LICHTENFELS	6A	66	-1.3	522	38	16	7.1	26	6.8	400
41 61	OBERFFRANKEN-OST		495	-2.2	3553	275	107	8.8	226	6.8	456
42	FAYREUTH, STADT	6A	71	2.0	67	20	10	14.1	32	8.4	457
43	HOF, STADT	6A	53	-3.3	58	15	8	11.0	27	5.5	504
44	FAYREUTH	6A	96	-0.7	1274	74	25	10.7	40	10.2	413
45	HOF	6A	109	-3.7	892	66	27	6.6	51	5.2	465
46	KULTEACH	6A	75	-2.2	656	51	18	8.3	32	7.5	423
47	MUNSIEDEL IM FICHELGEBOERGE	6A	91	-4.2	606	49	20	6.4	45	5.1	487
48 62	OBERFFALZ-NORD		477	-2.0	5361	353	108	7.8	199	6.9	417
49	AMBERG, STADT	6A	44	-3.9	50	13	7	5.5	20	5.1	452
50	WEIDEN IN DER OBERPPFALZ, STADT ..	6A	43	-4.6	68	13	7	6.9	20	5.9	458
51	AMBERG-SULZBACH	6A	93	-0.7	1256	76	22	9.2	36	8.4	389
52	NEUSTADT AN DER WALDNAAR	6A	90	-0.8	1429	76	22	7.9	37	6.7	406
53	SCHWANDORF	6A	130	-1.7	1473	109	32	7.7	54	6.8	414
54	TIRSCHENREUTH	6A	77	-2.6	1086	66	18	7.3	33	7.5	422

1) STAND 31.12.

2) ERGEBNISSE DER FLAECHENERHEBUNG - FRUEHJAHR 1981.

UEBERSICHT

BAUTÄTIGKEIT, WOHNBAUFÖRDERUNG, BETRIEBE UND BESCHÄFTIGTE IN BAUHAUPTGEWERBE

NUNGEN 1982 1) 3)					FERTIGGEST. WOHNUNGEN 1977 FIS 1982				GEOFERDERT WOHNUNGEN 1977 FIS 1982		BAUHAUPTGEWERBE 1982 5)			
JE KM2		JE	RAEUME		INS- GESAMT	JE 10 000	DARUNTER IN WOHN- GEBAEUDEN 4) MIT		INS- GESAMT	DARUNTER 1. FOER- WEG	BETRIEBE	RE- SCHAEFT- TIGTE	BE- SCHAEFT- TIGTE ILFD. JE 1000 INR. WOHNER	
GESAMT- FLAECHE 2)	SIED- LUNGS- GEBAEUDE	WOHN- GEBAEUDE	JE WOHN- NUNG	EIN- WOHNER		WOH- NUNGEN DES WOHN- STANDES	1 UND 2)	3						
							UND MEHR WOHNUNGEN							
ANZAHL														
72	830	2.0	4.53	1.9	19343	1069	12239	4998	5176	1545	567	9693	22	1
68	736	1.7	4.68	1.9	5485	1050	4179	698	1429	369	173	2604	21	2
80	957	2.3	4.35	1.8	9307	1129	4688	3597	2514	882	234	4595	23	3
63	761	1.8	4.69	1.9	4551	984	3372	703	1233	294	160	2494	22	4
84	908	2.2	4.46	1.7	39157	1148	21601	12916	9719	3129	1119	20224	23	5
479	1966	3.7	3.97	1.6	5841	797	1394	3622	1782	1064	153	3799	21	6
56	663	1.9	4.55	1.7	11688	1523	6945	3751	2233	501	291	4508	22	7
76	940	2.0	4.51	1.8	6643	1281	3459	2571	1298	349	195	2765	21	8
75	832	1.9	4.64	1.8	14985	1076	9803	2972	4406	1215	480	9152	26	9
84	923	2.3	4.37	1.8	24206	1047	13428	8237	5125	1861	743	10963	19	10
117	1072	2.4	4.29	1.8	9103	949	4978	3134	2240	875	285	3540	15	11
96	1045	2.3	4.32	1.8	7907	1017	4456	2732	1471	690	219	3762	20	12
51	664	2.1	4.56	1.8	7196	1253	3994	2371	1414	296	239	3661	25	13
56	674	1.8	4.79	1.8	24230	1239	15343	6103	5772	1507	658	11645	22	14
103	967	2.2	4.55	1.8	9298	1359	5410	3012	1406	332	210	3716	22	15
52	662	1.8	4.85	1.8	9797	1154	6229	2431	2966	928	274	4478	19	16
35	465	1.5	5.06	1.9	5135	1215	3704	660	1400	247	174	3451	30	17
88	912	1.8	4.55	1.9	14033	1075	10596	2148	2237	1104	311	6109	19	18
430	1084	2.9	4.07	1.8	2216	824	1140	945	644	492	47	2108	35	19
85	876	1.7	4.66	1.9	6669	1126	5177	762	775	281	149	2315	16	20
62	877	1.7	4.71	1.9	5148	1160	4279	441	818	331	115	1686	15	21
62	715	2.0	4.44	1.8	19284	1020	14387	3320	4446	1881	419	9224	20	22
640	2850	3.8	3.84	1.7	3538	629	1759	1526	1309	880	75	3400	26	23
46	471	1.6	4.71	1.9	2734	868	2126	358	622	257	71	1050	13	24
36	537	1.6	4.65	1.8	4731	997	3966	291	1262	358	133	2633	22	25
56	604	1.7	4.71	1.8	8281	1540	6536	1145	1253	386	140	2141	16	26
42	556	1.7	4.66	1.9	17763	1056	13737	2244	4019	2023	411	8997	22	27
719	1567	3.5	3.81	1.9	1528	592	666	813	921	749	29	1740	34	28
37	628	1.8	4.63	1.9	4599	1080	3551	421	502	208	131	3147	31	29
30	416	1.5	4.85	1.9	4130	1330	3310	379	800	452	75	1480	19	30
30	450	1.4	4.97	1.9	2617	899	2165	168	751	249	77	1270	16	31
47	501	1.6	4.85	1.9	4889	1232	4045	463	1045	365	99	1360	13	32
60	758	1.8	4.72	1.9	22456	1014	16657	3473	4422	2364	549	11974	22	33
613	1803	3.2	4.08	1.9	2080	633	796	1089	814	642	53	2415	34	34
444	1707	2.7	4.19	1.9	1756	840	822	739	415	272	32	943	21	35
36	561	1.5	5.27	1.9	6075	1459	5121	298	707	262	117	2226	19	36
57	624	1.8	4.82	2.0	3379	1006	2456	579	1192	705	84	1335	16	37
55	653	1.6	4.86	1.8	4444	1263	3846	347	536	96	109	1572	16	38
48	756	1.6	4.69	1.9	2256	726	1761	150	497	260	89	1571	21	39
50	682	1.7	4.83	1.9	2466	941	1855	271	261	127	65	1912	29	40
63	819	2.1	4.17	1.9	17930	795	12652	4144	4738	2191	491	11173	23	41
484	1642	3.1	4.01	1.8	3001	926	1691	1186	1079	785	38	2041	29	42
458	1747	3.2	3.75	1.9	1616	609	869	668	495	262	35	1584	30	43
31	540	1.6	4.68	1.9	4614	1162	3738	587	614	274	105	1721	18	44
57	766	1.9	4.13	1.9	3283	646	2633	490	1068	307	139	2336	21	45
48	613	1.8	4.51	1.9	2600	824	1957	352	560	250	84	1800	24	46
74	907	2.2	3.90	1.9	2816	632	1764	861	922	313	90	1691	18	47
37	563	1.8	4.43	1.8	16337	822	12526	2225	3848	1620	518	11679	24	48
396	1574	2.8	4.09	1.8	1377	694	556	696	520	363	31	1020	23	49
292	1481	2.8	3.99	1.8	1338	678	862	405	316	143	34	1177	27	50
29	479	1.6	4.62	1.8	3552	977	3009	308	694	300	114	1814	19	51
26	485	1.7	4.55	1.9	3049	833	2541	127	754	241	110	1736	19	52
36	492	1.7	4.56	1.9	4171	776	3575	185	647	223	132	3231	25	53
30	491	1.8	4.31	1.8	2850	874	1983	504	917	350	97	2701	35	54

3) EINSCHL. WOHNUNGEN IN NICHTWOHNUNGSGEBÄUDEN.

4) ERRICHTUNG NEUER GEBÄUDE.

5) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG ENDE JUNI.

WOHNBEVÖLKERUNG, FLÄCHE, BESTAND AN WOHNGEBÄUDEN UND WOHNUNGEN,

LFD. NR.	GEBIETSGLIEDERUNG	SIED- LUNGS- STRUK- TUREL- LER KREIS- TYP	WOHN- BEVÖL- KERUNG 1982 1)	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- UEBER 1977 1)	GESAMT- FLÄCHE 2)	SIED- LUNGS- GEBÄUDE	WOHN- GEBÄUDE 1982 1)	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- UEBER 1977 1)	INS- GESAMT	VER- ÄNDER- UNG GEGEN- UEBER 1977	JE 1000 EIN- WOHNER
			1000	%	KM2	1000	%	1000	%		
1 63	FITTELFRANKEN		1164	1.6	2935	369	198	11.9	517	7.7	444
2	ERLANGEN, STADT	1	103	2.1	77	27	14	8.5	43	7.7	421
3	FUERTH, STADT	1	100	1.0	63	22	14	15.2	48	8.2	484
4	MUEKKEERG, STADT	1	479	-2.0	186	99	59	6.3	232	3.9	484
5	SCHLAESCH, STADT	2	36	5.9	41	11	7	16.0	15	9.6	430
6	ERLANGEN-HOECHSTADT	2	102	10.2	565	49	25	23.8	39	21.9	381
7	FUERTH	2	92	5.9	308	33	20	16.4	39	12.7	425
8	MUEKKEBERGER LAND	2	148	2.6	801	66	34	11.9	61	9.6	409
9	POTH	3	104	4.3	895	62	25	13.0	39	12.2	380
10 64	WESTMITTELFRANKEN		362	-0.7	4310	323	90	10.1	146	9.9	403
11	ANSLACH, STADT	6A	38	-1.6	99	16	7	11.5	18	8.9	476
12	ANSLACH	6A	155	0.3	1973	143	39	10.2	58	10.2	371
13	HEUSTADT A.D. AISCHE-BAD WINDSHEIM	6A	84	-1.2	1268	90	23	9.5	35	9.2	411
14	WEISSENHURG-GUNZENHAUSEN	6A	84	-1.4	969	73	21	10.2	36	10.4	423
15 65	AUGSBURG		727	2.2	4070	402	150	10.4	304	8.8	418
16	AUGSBURG, STADT	4	247	0.7	147	55	31	8.0	115	5.9	466
17	AICHACH-FRIEDBERG	5	98	6.5	764	58	25	13.0	37	11.6	380
18	AUGSBURG	5	187	4.6	1092	115	44	10.2	75	10.6	400
19	DILLINGEN AN DER DONAU	5	79	0.8	791	65	21	9.8	31	9.1	389
20	DONAU-RIES	5	115	-0.6	1276	109	30	11.5	46	11.1	394
21 66	INGOLSTADT		345	3.2	2846	238	83	12.4	136	10.1	393
22	INGOLSTADT, STADT	6A	90	2.1	133	38	17	13.8	40	7.4	445
23	EICHSTAETT	6A	96	5.2	1214	84	25	12.9	34	12.5	357
24	NEULURG-SCHROBENHAUSEN	6A	75	0.8	740	56	19	10.9	30	9.7	395
25	FFAFFENHOFEN AN DER ILM	6A	85	4.3	759	59	22	12.1	32	11.3	378
26 67	REGENSBURG		577	2.0	5397	385	126	10.2	223	9.1	385
27	KELHEIF	5	86	0.9	1067	72	24	7.7	35	7.8	405
28	REGENSBURG, STADT	4	133	-1.0	81	35	15	7.5	57	5.4	433
29	CHAI	5	116	-0.0	1510	91	31	9.9	48	10.5	416
30	NEUFARKT IN DER OBERPFALZ	5	101	3.5	1344	92	26	11.9	36	11.5	355
31	REGENSBURG	5	142	6.5	1395	94	31	10.7	46	9.3	327
32 68	DONAU-WALD		578	1.4	5690	338	140	9.8	233	9.7	403
33	PASSAU, STADT	6A	52	2.6	70	13	8	8.8	21	7.4	415
34	STRAUBING, STADT	6A	43	-1.2	68	13	7	9.5	19	7.3	450
35	EGGENDORF	6A	101	1.3	860	57	25	10.3	39	9.4	391
36	FREYUNG-GRAFENAU	6A	73	0.2	984	49	19	12.6	29	14.0	401
37	PASSAU	6A	156	3.1	1530	100	40	10.5	62	11.2	394
38	REGLE	6A	75	0.8	975	43	19	9.4	33	10.3	439
39	STRAUBING-BOGEN	6A	79	0.8	1203	64	22	9.3	29	9.4	373
40 69	LANDSHUT		341	2.2	3573	208	88	11.7	139	11.6	407
41	LANDSHUT, STADT	6A	56	1.4	64	16	9	9.8	26	8.5	467
42	LANDSHUT	6A	111	4.6	1350	76	30	16.2	43	15.5	385
43	ROTTAL-INN	6A	101	0.2	1280	64	29	9.4	41	10.6	405
44	DINKELFING-LANDAU	6A	74	1.9	879	52	21	9.8	29	10.6	398
45 70	MUEENCHEN		2309	1.8	5503	637	309	10.5	963	6.9	417
46	MUEENCHEN, STADT	1	1287	-2.0	310	218	110	7.0	582	4.7	452
47	DACHAU	3	163	4.4	578	47	21	12.1	39	9.7	384
48	EPEFSBERG	2	97	6.7	549	37	20	13.5	36	10.7	373
49	ERDING	3	87	3.4	871	46	20	8.0	30	7.2	346
50	FRISING	2	117	7.1	801	52	23	10.0	41	8.6	347
51	FUERSTENFELDRUCK	2	174	7.8	435	53	31	14.0	67	10.7	384
52	LANUSEFG AM LECH	3	80	5.0	804	54	19	11.7	31	11.6	383
53	MUEENCHEN	2	256	9.9	667	87	42	15.3	94	11.5	369
54	STARNBERG	2	108	6.4	488	42	23	12.8	43	11.5	397
55 71	DONAU-ILLER (BAYERN)		404	1.6	2575	231	95	10.3	163	9.5	402
56	MEPPINGEN, STADT	5	38	-0.4	70	12	7	14.9	17	11.5	457
57	GUENZELBURG	5	109	2.5	759	70	27	9.7	42	9.3	384
58	NEU-ULM	5	143	2.8	515	65	30	9.0	58	7.6	404
59	UNTERALLGAEU	5	115	0.8	1230	84	30	11.2	46	11.3	399

1) STAND 31.12.

2) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRUENJAHR 1981.

UEBERSICHT

BAUTAETIGKEIT, WOHNHAUFOERDERUNG, BETRIERE UND BESCHAEFTIGTE IM HAUHAUPTGEWERBE

NUNGEN 1982 1) 3)				FERTIGGEST. WOHNUNGEN 1977 BIS 1982				GEFOERDERTE WOHNUNGEN 1977 BIS 1982		BAUHAUPTGEWERBE 1982 5)			
JE KM2		JE	RAEUME	JE		DARUNTER IN WOHN- GEBAEUDEN 4) MIT		DARUNTER		BETRIERE		BE- SCHAEF- TIGTE	BE- SCHAEF- TIGTE
GESAMT- FLAECHE 2)	SIED- LUNGS- FLAECHE 2)	WOHN- GEBAEUDE	JE WOHN- UNG	JE EIN- WOHNER	INS- GESAMT	10.000 WOHN- NUNGEN DES WOHN- STANDES	1 UND 2 UND MEHR WOHNUNGEN	INS- GESAMT	DARUNTER 1. FOER- DERUNGS- WEG	INS- GESAMT	DARUNTER 1. FOER- DERUNGS- WEG	JE 1000 EIN- WOHNER	LFD. INN.
ANZAHL													
176	1401	2.6	4.13	1.8	46186	894	29737	13900	10225	5529	1029	21891	19 1
562	1618	3.2	4.04	1.7	3883	897	1533	1822	865	432	52	1663	16 2
762	2191	3.4	3.91	1.9	4306	892	2174	2025	1373	862	50	745	7 3
1246	2348	3.9	3.83	1.9	11607	501	4443	6872	4143	2790	319	11034	23 4
377	1411	2.1	4.29	1.8	1625	1059	1256	323	412	176	30	947	27 5
69	795	1.6	4.89	1.9	8117	2082	6880	458	927	243	117	1986	19 6
127	1187	1.9	4.35	1.8	5332	1361	4136	1008	861	364	117	1571	17 7
76	916	1.8	4.45	1.8	6270	1035	5189	844	851	311	178	2085	14 8
44	631	1.5	4.79	1.8	5046	1283	4126	548	793	351	166	1860	18 9
34	452	1.6	4.82	1.9	16257	1114	12819	1702	2198	904	500	8136	22 10
182	1114	2.4	4.27	2.0	1745	965	1009	624	326	128	31	613	16 11
29	404	1.5	4.99	1.9	6726	1167	5581	343	1061	408	224	4034	26 12
27	382	1.5	4.90	2.0	3505	1014	2895	329	509	223	135	1837	22 13
37	487	1.7	4.75	2.0	4281	1201	3334	406	302	145	110	1652	20 14
75	756	2.0	4.39	1.8	32886	1083	21924	9013	7065	3192	784	16562	23 15
783	2081	3.8	3.74	1.7	8646	750	2485	5667	3523	1944	171	6361	26 16
49	641	1.5	4.89	1.9	5151	1382	4545	273	897	246	147	2172	22 17
69	652	1.7	4.65	1.9	10016	1337	7141	2247	1664	679	211	3090	17 18
39	473	1.4	4.97	1.9	3400	1109	2898	294	411	125	111	2176	28 19
36	419	1.5	4.80	1.9	5673	1246	4855	532	570	198	144	2763	24 20
48	572	1.6	4.67	1.8	15712	1156	13670	1241	2198	1255	412	8529	25 21
302	1058	2.4	4.12	1.8	3505	871	2831	444	760	546	62	2308	26 22
28	407	1.4	5.04	1.8	4598	1345	4152	175	581	280	133	2059	21 23
40	524	1.6	4.65	1.8	3287	1114	2746	386	431	279	102	2855	38 24
42	541	1.4	4.98	1.9	4322	1352	3941	236	426	150	115	1307	15 25
41	578	1.8	4.51	1.7	22016	989	17134	3289	2979	1521	648	17247	30 26
33	484	1.5	4.90	2.0	3364	961	2800	238	327	116	114	2840	33 27
710	1620	3.8	3.76	1.6	3529	615	1410	1854	1016	766	79	4494	34 28
32	528	1.5	4.59	1.9	5608	1167	4516	317	696	259	143	3300	29 29
27	390	1.4	5.10	1.8	4635	1295	4044	411	327	108	159	3963	39 30
33	491	1.5	4.61	1.5	4880	1053	4364	469	613	272	153	2650	19 31
41	689	1.7	4.57	1.8	27316	1172	20358	3977	4375	1847	648	14978	26 32
308	1626	2.8	4.06	1.7	1795	835	916	782	630	215	39	1820	35 33
283	1468	2.6	4.08	1.8	1757	918	909	617	469	219	33	1126	26 34
46	696	1.6	4.68	1.8	4349	1103	3537	412	572	210	139	2774	27 35
30	599	1.5	4.56	1.8	3783	1292	2779	415	541	316	77	2073	28 36
40	617	1.5	4.79	1.9	8111	1319	6151	1048	1157	487	145	3412	22 37
34	773	1.7	4.40	1.9	4153	1265	2995	613	608	310	92	1700	23 38
24	458	1.4	4.90	1.8	3368	1146	3071	90	398	90	123	2073	26 39
39	670	1.6	4.80	2.0	17466	1256	13650	2449	2652	1053	471	7564	22 40
410	1659	2.9	3.98	1.9	2682	1019	1150	1332	707	405	46	1170	21 41
32	563	1.4	5.01	1.9	6570	1537	5771	275	717	223	178	2216	20 42
32	638	1.4	4.99	2.0	4776	1173	3836	474	562	158	156	2874	29 43
33	563	1.4	4.97	2.0	3438	1173	2893	368	666	267	91	1304	18 44
175	1513	3.1	3.82	1.6	80116	832	40374	35574	15925	9373	2265	55075	24 45
1874	2663	5.3	3.40	1.5	34898	600	8901	24576	8544	7036	967	36944	29 46
68	848	1.9	4.42	1.7	4583	1161	3523	748	685	262	147	1740	17 47
66	984	1.8	4.59	1.7	4343	1199	3245	785	804	244	121	1530	16 48
35	654	1.6	5.05	1.7	3005	993	2476	310	566	190	129	1667	19 49
51	775	1.8	4.57	1.6	3901	963	2957	640	544	183	167	2225	19 50
153	1248	2.1	4.24	1.6	7898	1185	5299	2142	1036	209	177	2033	12 51
38	571	1.6	4.68	1.8	3830	1250	2817	730	828	335	119	2034	25 52
142	1083	2.2	4.31	1.6	12444	1319	7564	4241	2261	570	301	5281	21 53
88	1026	1.9	4.39	1.7	5214	1214	3590	1402	657	344	137	1621	15 54
63	703	1.7	4.58	1.8	17221	1059	12823	3091	3064	909	428	11541	29 55
247	1409	2.5	4.22	1.9	1857	1072	957	804	354	209	28	2254	60 56
55	596	1.5	4.78	1.8	4243	1015	3365	387	1234	435	118	2715	25 57
112	891	1.9	4.45	1.8	5987	1038	4634	1042	1149	183	125	2743	19 58
37	544	1.5	4.70	1.9	5134	1119	3867	858	327	82	157	3829	33 59

3) EINSCHL. WOHNUNGEN IN NICHTWOHNGERAEUDEN.

4) ERRICHTUNG NEUER GERAEUDE.

5) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG ENDE JUNI.

WOHNBEVÖLKERUNG, FLÄCHE, BESTAND AN WOHNGEBÄUDEN UND WOHNUNGEN,

LFD. NR.	GEBIETSGLIEDERUNG	SIED- LUNGS- STRUK- TUREL- LER KREIS- TYP	WOHN- BEVOEL- KERUNG		GESAMT- FLAECHE 2)	SIED- LUNGS- FLAECHE 2)	WOHN- GEBAEUDE		VER- AENDER- UNG GEGEN- UEBER 1977 1)	INS- GESAMT		JE 1000 EIN- WOHNER
			1982 1)	1977 1)			1982 1)	1977 1)		1000	%	
1	72 ALLGAEU		410	1.8	3348	191	78	9.6	177	8.8	431	
2	KAUFHEUREN, STADT	6B	42	-0.7	40	8	7	7.4	19	5.6	447	
3	KEMPTEN (ALLGAEU), STADT	6B	57	0.7	63	15	7	7.2	27	3.9	465	
4	LINDAU (BODENSEE)	6B	70	1.6	323	26	13	10.6	29	11.1	422	
5	OSTALLGAEU	6B	111	2.2	1395	79	26	9.5	45	9.1	406	
6	OBERALLGAEU	6B	130	3.0	1527	62	25	10.6	57	10.9	437	
7	73 OBERLAND		368	3.2	3953	180	72	8.4	150	8.2	409	
8	BAD TOLZ-WOLFRATSHAUSEN	6B	98	3.2	1111	43	18	7.3	37	6.9	379	
9	GARISCH-PARTENKIRCHEN	6B	82	2.7	1012	37	15	7.3	37	10.0	445	
10	MIESBACH	6B	81	3.0	864	39	16	7.1	35	6.7	428	
11	WEILHEIM-SCHONGAU	6B	106	4.0	966	60	23	10.9	42	9.1	395	
12	74 SÜDOSTOBERBAYERN		658	3.4	5226	326	139	10.5	272	10.7	413	
13	ROSENHEIM, STADT	6B	52	2.9	37	13	7	5.9	24	6.5	454	
14	ALTOETTING	6B	92	0.5	569	48	21	9.8	40	8.8	429	
15	FERCHTESGADENER LAND	6B	92	2.5	840	38	17	9.2	39	10.0	426	
16	MUEHLDRF AM INN	6B	92	3.7	805	50	21	11.2	36	10.2	395	
17	ROSENHEIM	6B	187	6.5	1436	97	40	14.8	72	15.9	386	
18	TRAUNSTEIN	6B	142	2.1	1538	81	33	7.5	60	8.4	424	
19	75 BERLIN (WEST), STADT	1	1870	-3.0	480	320	177	4.5	1117	1.7	597	
20	BUNDESGBIET ...		61546	0.3	248692	27997	11552	8.9	26076	7.0	424	
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE												
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRÄUMEN												
21	TYP 1 KERNSTÄDTE		16748	-2.4	7728	3618	2012	5.1	7979	3.6	476	
22	TYP 2 HOCHVERDICHETES UMLAND ..		12310	2.1	28274	4459	2410	10.1	5006	8.4	407	
23	TYP 3 SONSTIGES UMLAND		5248	2.5	31575	3420	1206	10.6	2031	9.3	387	
24	ZUSAMMEN ...		34306	-0.1	67577	11497	5627	8.4	15015	5.9	438	
25	DAHINTER: ALTINDUSTRIALISIERT		6822	-1.8	8714	2078	1113	6.4	2919	5.1	428	
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS-ANSÄTZEN												
26	TYP 4 KERNSTÄDTE		3359	-0.6	2884	924	463	8.4	1504	5.9	448	
27	TYP 5 UMLAND		14242	1.3	93361	9035	3253	9.4	5649	8.9	397	
28	ZUSAMMEN ...		17601	0.9	96245	9960	3715	9.3	7153	8.3	406	
LÄNDLICH GEPRAEGTE REGIONEN												
29	TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR		7250	0.2	66313	5336	1722	9.7	2933	9.0	405	
30	TYP 6B ALPENVORLAND MIT		2389	2.4	18557	1205	487	9.6	975	9.7	408	
31	GUENSTIGER STRUKTUR ...		9639	0.8	84869	6541	2209	9.7	3908	9.2	405	

1) STAND 31.12.

2) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

ÜBERSICHT

BAUTAETIGKEIT, WOHNHAUFORDERUNG, BETRIEBE UND BESCHAEFTIGTE IN FAUHAUPTGEWEREE

NUNGEN 1982 1) 3)					FERTIGGEST. WOHNUNGEN 1977 BIS 1982				GEFORDERTE WOHNUNGEN 1977 BIS 1982		RAUHAUPTGEWERBE 1982 5)				LFD. NR.
JE KM2		JE	RAEUME		INS- GESAMT	JE 10 000	DARUNTER IN WOHN- GEBAEUDEN 4) MIT		INS- GESAMT	DARUNTER 1. FOER- DERUNGS- WEG	BETRIEBE	BE- SCHAEF- TIGTE	BE- SCHAEF- TIGTE JE 1000 EIN- WOHNER		
GESAMT- FLAECHE 2)	SIED- LUNGS- FLAECHE 2)	WOHN- GEBAEUDE	WOHN- NUNG	EIN- WOHNER		NUNGEN DES WOHN- STANDES	1 UND 2	3 UND MEHR WOHNUNGEN							
														ANZAHL	
53	925	2.3	4.21	1.8	18268	1033	9679	7231	3519	1663	470	9632	23	1	
467	2211	2.8	3.92	1.7	1394	746	535	768	302	87	20	1366	33	2	
421	1776	3.6	3.85	1.8	1546	580	743	683	1067	701	42	1163	20	3	
91	1124	2.2	4.30	1.8	3807	1296	1903	1508	466	207	82	1386	20	4	
32	567	1.7	4.58	1.9	4720	1049	3301	1113	838	284	146	2934	26	5	
37	918	2.3	4.14	1.8	6801	1192	3197	3159	846	384	180	2783	21	6	
38	836	2.1	4.28	1.8	14213	945	7877	4663	2243	1220	583	7141	19	7	
33	857	2.1	4.41	1.7	3036	816	1777	859	613	369	166	1965	20	8	
36	999	2.4	4.06	1.8	4318	1178	1408	2366	163	110	107	1566	19	9	
40	880	2.2	4.26	1.8	2855	823	1647	833	604	415	180	1855	23	10	
43	692	1.8	4.36	1.7	4004	957	3045	605	863	326	130	1755	17	11	
52	833	2.0	4.46	1.8	31272	1152	18537	9625	3958	1981	926	16194	25	12	
639	1880	3.3	3.71	1.7	1797	758	784	773	240	149	69	1772	34	13	
70	818	1.9	4.58	2.0	4044	1019	2765	936	824	355	112	1558	17	14	
47	1040	2.3	4.23	1.8	4319	1103	1923	1942	577	416	110	2778	30	15	
45	722	1.8	4.65	1.8	4160	1147	3033	761	840	428	117	1970	21	16	
50	749	1.8	4.51	1.7	11113	1537	6488	3601	834	286	339	4920	26	17	
39	751	1.9	4.63	2.0	5839	966	3544	1612	643	347	179	3196	22	18	
2326	3492	6.3	3.35	2.0	55106	494	9334	42205	44853	38459	1494	33838	18	19	
105	931	2.3	4.23	1.8	2236276	858	1360257	708017	646092	305519	63411	1182604	19	20	
KREISTYPEN															
1032	2205	4.0	3.66	1.7	428851	538	127583	276270	205435	147117	13724	328001	20	21	
177	1123	2.1	4.30	1.7	491562	982	321693	137913	129736	46495	12661	186672	15	22	
64	594	1.7	4.64	1.8	218064	1074	160243	42381	47717	15586	6483	96714	18	23	
222	1306	2.7	4.00	1.8	1138477	758	609519	456564	362888	209198	32868	611387	18	24	
335	1405	2.6	3.96	1.7	199633	684	92335	94672	90096	42702	6361	124426	18	25	
522	1627	3.3	3.95	1.8	101365	674	43496	50677	33373	16463	2355	69980	21	26	
61	625	1.7	4.66	1.8	587407	1040	422342	113977	143793	46040	16629	284910	20	27	
74	718	1.9	4.51	1.8	688772	963	465838	164654	177166	62503	18984	354890	20	28	
44	550	1.7	4.63	1.9	301701	1029	221225	54179	65370	25902	8355	162022	22	29	
53	809	2.0	4.46	1.8	107326	1101	63675	32620	20668	7916	3204	54305	23	30	
46	597	1.8	4.59	1.9	409027	1047	284900	86799	86038	33818	11559	216327	22	31	

3) EINSCHL. WOHNUNGEN IN NICHTWOHNGBEAUDEN.
4) ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE.

5) ERGEBNISSE DER TOTALEPHEBUNG ENDE JUNI.

2 WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN 1981 *)

GEMEINDEGLIEDERUNG	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
	INS- GESAMT	JE KM2		UNTER 6	6-15	15-18	18-21	21-35	35-50	50-60	60-65	65 UND MEHR
		GESAMT- FLÄCHE 1)	SIED- LUNGS- FLÄCHE 1)									
	1000	ANZAHL										
RAUMORDNUNGSREGIONEN												
01 SCHLESWIG	432.2	104	1188	5.8	12.6	5.9	5.5	20.6	19.6	10.3	4.3	15.4
02 MITTELHOLSTEIN	692.7	201	2042	5.4	11.5	5.2	5.1	21.1	20.4	10.4	4.5	16.4
03 DITHMARSCHEN	259.7	106	1171	5.7	12.8	5.8	5.2	17.2	20.4	10.9	4.6	17.2
04 OSTHOLSTEIN	412.6	257	2226	5.0	10.9	5.1	4.9	18.5	20.5	11.5	5.1	18.4
05 HAMBURG	2813.9	383	2531	5.1	10.4	4.9	4.6	19.7	22.9	11.3	4.5	16.7
06 LUENEBURG	278.3	74	960	5.4	12.0	5.5	5.3	18.4	19.3	11.7	4.8	17.8
07 BREMERHAVEN	331.7	150	1540	5.6	12.1	5.2	5.0	19.6	20.0	11.8	4.9	15.9
08 WILHELMSHAVEN	248.6	182	1554	5.5	12.6	5.8	5.4	19.6	20.4	10.7	4.5	15.5
09 OSTFRIESLAND	360.7	146	1325	6.8	14.4	6.0	5.5	19.1	19.2	11.3	4.2	13.6
10 OLDENBURG	432.5	141	1206	6.3	13.5	6.1	5.7	20.3	19.1	10.7	4.1	14.1
11 EMSLAND	359.1	93	948	8.1	16.4	7.1	6.2	18.2	18.2	10.8	3.6	11.4
12 OSNABRUECK	545.2	179	1480	6.5	13.4	6.0	5.6	19.4	19.3	11.2	4.1	14.5
13 BREMEN	1252.3	160	1429	5.5	11.9	5.4	5.0	19.6	21.3	11.2	4.4	15.7
14 HANNOVER	2163.9	207	1799	5.4	11.1	5.1	4.9	19.2	20.9	11.9	4.6	17.0
15 BRAUNSCHWEIG	1127.5	223	1787	5.5	11.2	5.1	5.0	19.1	20.5	12.2	4.7	16.6
16 GOETTINGEN	504.0	167	1611	5.3	10.8	4.8	5.0	22.5	18.8	11.3	4.5	16.9
17 MÜNSTER	1374.9	232	2068	6.7	13.5	6.1	5.9	22.0	19.3	10.8	3.6	12.0
18 BIELEFELD	1444.8	355	2181	5.6	11.9	5.4	5.2	18.6	20.3	12.0	4.5	16.4
19 PADERBORN	371.2	152	1637	6.9	13.3	6.0	5.8	20.6	18.8	10.9	4.0	13.8
20 DORTMUND-SAUERLAND	1703.8	393	2610	6.0	11.9	5.5	5.2	19.4	20.6	12.7	4.4	14.3
21 BOCHUM	579.6	2946	4673	5.2	10.1	4.6	4.7	20.5	20.2	13.8	5.0	16.0
22 ESSEN	2096.9	1560	4087	5.4	10.7	4.9	4.9	19.6	20.5	13.8	4.9	15.4
23 DUISBURG	971.0	762	3414	6.0	11.5	5.3	5.1	19.3	21.2	13.3	4.5	13.7
24 KREFELD	485.0	354	2520	5.9	12.1	5.6	5.4	19.1	20.8	12.0	4.5	14.5
25 MOENCHENGLADBACH	520.2	710	3013	5.5	11.3	5.3	5.2	19.3	21.6	12.3	4.5	15.0
26 AACHEN	987.0	433	2503	5.8	11.2	5.1	5.2	22.3	20.5	12.2	4.2	13.4
27 DUESSELDORF	1485.3	1237	4150	5.3	10.4	4.9	4.8	20.1	23.5	12.3	4.4	14.4
28 WUPPERTAL	684.1	2058	5278	5.2	10.0	4.7	4.8	18.8	21.7	12.5	4.9	17.5
29 HAGEN	985.9	606	3454	5.6	11.1	5.2	4.9	18.4	21.5	12.8	4.6	15.8
30 SIEGEN	407.8	222	1922	6.5	12.6	5.9	5.6	19.7	20.0	11.9	4.2	13.6
31 KOELN	2188.2	577	2845	5.6	11.0	5.2	5.0	20.8	22.4	11.9	4.4	13.7
32 BONN	760.2	587	3054	5.5	10.7	5.0	5.1	22.5	21.8	11.3	4.4	13.7
33 NORDHESSEN	1000.4	145	1418	5.5	11.6	5.2	5.0	18.8	19.6	12.2	5.0	17.1
34 MITTELHESSEN	714.2	224	1763	6.1	11.2	5.1	5.4	23.3	19.1	11.4	4.3	14.2
35 OSTHESSEN	300.4	106	1116	6.1	12.2	5.6	5.4	18.9	18.5	12.1	4.6	16.3
36 UNTERMAIN	2060.1	535	3171	5.5	10.3	4.7	4.6	21.2	22.3	12.0	4.5	14.9
37 STARKENBURG	946.3	367	2668	5.9	11.1	5.0	5.0	21.6	21.7	11.6	4.2	13.9
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	590.5	337	2546	5.4	10.5	4.9	4.7	20.5	21.3	11.8	4.7	16.3
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	1129.0	176	1559	5.8	11.6	5.5	5.3	19.1	19.6	12.4	4.8	16.0
40 TRIER	471.0	96	1156	6.2	12.4	5.9	5.9	19.1	17.9	12.7	4.6	15.3
41 RHEINHESSEN-NAHE	750.9	245	2071	5.9	10.9	5.0	5.2	21.8	19.9	11.9	4.4	15.2
42 RHEINPFALZ	772.7	327	2689	5.8	11.2	5.3	5.4	19.8	21.0	12.3	4.4	14.6
43 WESTPFALZ	517.7	169	1810	5.7	11.2	5.3	5.4	19.4	19.5	13.2	4.7	15.7
44 SAAR	1063.0	414	2513	5.6	10.6	5.3	5.5	20.8	20.0	13.0	4.7	14.5
45 UNTERER NECKAR	1035.0	424	2995	5.5	10.3	4.9	5.1	22.6	21.1	11.7	4.4	14.4
46 FRANKEN	715.0	150	1453	6.4	12.8	5.7	5.4	19.2	20.0	11.5	4.5	14.6
47 MITTLERER OBERRHEIN	871.4	408	2694	5.5	10.9	5.1	5.2	21.3	21.0	12.0	4.4	14.6
48 NORDSCHWARZWALD	503.2	215	2221	6.3	12.0	5.6	5.4	19.5	21.0	11.4	4.2	14.7
49 MITTLERER NECKAR	2374.3	650	3535	6.1	11.3	5.0	5.0	20.9	22.8	11.3	4.1	13.6
50 OSTALBKATTEBERG	400.5	187	1877	6.8	13.3	5.7	5.4	18.7	19.9	11.6	4.4	14.2

*) STAND 31.12.

1) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

2 WOHNBEVOELKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN 1981 *)

GEBIETSGLIEDERUNG	WOHNBEVOELKERUNG			DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
	INS- GESAMT	JE KM2		UNTER 6	6-15	15-18	18-21	21-35	35-50	50-60	60-65	65 UND MEHR
		GESAMT- FLAECHE 1)	SIED- LUNGS- FLAECHE 1)									
1000	ANZAHL	x										
51 DONAU-ILLEP (BA-WUE.)	413.3	143	1653	6.9	13.2	5.8	5.5	20.5	19.6	10.9	4.1	13.6
52 NECKAR-ALB	586.8	232	2101	6.4	12.0	5.3	5.4	22.7	20.2	10.7	3.8	13.3
53 SCHWARZWALL-BAAR-HEUBERG ...	437.3	173	2007	6.4	12.6	5.8	5.4	18.8	20.7	11.6	4.1	14.6
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	867.2	213	2309	6.1	12.0	5.6	5.7	22.4	19.4	10.8	4.1	14.0
55 HOCHRHEIN-PDENSEE	566.3	205	2262	5.9	11.9	5.6	5.4	19.7	21.0	11.7	4.2	14.6
56 BODENSEE-OEERSCHWABEN	517.8	148	1786	6.7	13.5	6.1	5.7	19.6	20.2	10.5	4.0	13.8
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	320.8	217	2242	6.9	12.6	5.7	5.5	19.7	20.5	11.7	4.1	13.5
58 WUERZBURG	465.0	152	1760	6.2	11.5	5.3	5.8	22.8	18.2	11.3	4.4	14.5
59 MAIN-RHOEN	412.4	103	1362	6.5	12.6	5.8	5.5	19.2	18.6	12.2	4.6	15.0
60 OBERFRANKEN-WEST	552.9	150	1894	6.5	12.2	5.5	5.4	19.4	19.6	12.0	4.5	14.9
61 OBERFRANKEN-OST	497.3	140	1806	5.5	11.3	4.9	4.8	17.8	19.8	13.1	5.0	17.8
62 OBERPFALZ-NORD	479.3	89	1358	6.6	13.0	5.9	5.5	18.6	19.1	12.4	4.5	14.4
63 MITTELFRANKEN	1165.0	397	3158	5.5	10.4	4.7	4.9	21.4	21.6	11.8	4.6	15.2
64 WESTMITTELFRANKEN	362.3	84	1123	6.6	12.6	5.7	5.4	18.4	18.7	11.8	4.8	16.2
65 AUGSBURG	725.5	178	1805	6.4	12.0	5.3	5.2	19.7	20.4	11.5	4.7	14.8
66 INGOLSTADT	344.9	121	1452	6.9	12.5	5.7	5.5	20.5	20.5	11.1	4.3	13.0
67 REGENSBURG	575.4	107	1495	6.6	12.4	5.5	5.6	21.8	18.8	11.4	4.3	13.6
68 DONAU-WALD	576.1	101	1704	6.9	13.3	5.7	5.7	19.8	18.2	11.7	4.5	14.2
69 LANDSHUT	340.2	95	1639	6.7	13.0	5.5	5.3	19.4	18.9	11.3	4.6	15.2
70 MUENCHEN	2305.4	419	3622	5.0	9.2	4.2	4.5	23.2	24.4	11.0	4.3	14.1
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	405.2	157	1751	6.9	12.8	5.6	5.4	19.4	20.2	11.1	4.3	14.6
72 ALLGAEU	409.7	122	2143	6.2	12.1	5.4	5.2	18.4	19.6	11.3	4.8	17.1
73 OBERLAND	366.7	93	2038	5.6	11.0	5.1	5.0	19.4	21.1	11.5	4.8	16.6
74 SUEDESTOBERBAYERN	655.0	125	2009	6.0	12.0	5.3	5.1	18.8	20.0	11.3	4.8	16.7
75 BERLIN (WEST)	1888.7	3934	5906	5.4	9.2	4.2	4.2	19.5	21.8	9.9	4.5	21.3
BUNDESGBIET ...	61712.7	248	2204	5.8	11.4	5.2	5.1	20.2	20.9	11.8	4.4	15.2
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN												
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRAEUMEN												
TYP 1 KERNSTAEDTE	16882.6	2185	4666	5.0	9.4	4.4	4.7	21.2	21.5	12.1	4.8	17.0
TYP 2 HOCHVERDICHTETES UMLAND ..	12327.1	436	2765	6.0	11.7	5.3	5.0	20.0	22.4	11.9	4.2	13.4
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	5243.5	166	1533	6.0	12.4	5.6	5.1	19.2	21.7	11.5	4.2	14.2
ZUSAMMEN ...	34453.2	510	2997	5.5	10.7	4.9	4.9	20.5	21.9	11.9	4.5	15.3
DARUNTER:												
ALTINDUSTRIALISIERT	6864.0	788	3304	5.6	10.9	5.1	5.1	20.2	20.6	13.2	4.7	14.6
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS- ANSAETZEN												
TYP 4 KERNSTAEDTE	3372.2	1169	3648	5.1	9.9	4.7	5.3	23.3	19.2	11.4	4.8	16.4
TYP 5 UMLAND	14242.9	153	1576	6.3	12.5	5.6	5.4	19.7	19.9	11.5	4.3	14.6
ZUSAMMEN ...	17615.1	183	1769	6.1	12.0	5.5	5.4	20.4	19.8	11.5	4.4	15.0
LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN												
TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR	7257.8	109	1360	6.4	12.9	5.8	5.5	18.9	19.2	11.8	4.5	15.0
TYP 6B ALPENVOERLAND MIT GUENSTIGER STRUKTUR	2386.5	129	1981	6.2	12.3	5.5	5.3	19.0	20.3	11.2	4.5	15.7
ZUSAMMEN ...	9644.4	114	1474	6.4	12.7	5.7	5.4	18.9	19.5	11.6	4.5	15.2

*) STAND 31.12.

1) ERGEBNISSE DER FLAECHENERHEBUNG - FRUEHJAHR 1981.

3 GESAMTFLAECHE 1981 NACH NUTZUNGSARTEN *)

GEEIETSGLIEDERUNG	GESAMT- FLAECHE	DAVON								SIEDLUNGS- FLAECHE	
		GE- BAEUE- UND FREI-	HE- TRIEBS-	ER- HOLUNGS-	VER- KEHRS- FLAECHE	LAND- WIRT- SCHAFTS-	WALD-	WASSER-	FLAECHE ANDERER NUTZUNG	ZU- SAMMEN	ANTEIL AN DER GESAMT- FLAECHE
KM2	%								KM2	%	
RAUMORDNUNGSREGIONEN											
01 SCHLESWIG	4168.8	3.7	0.4	0.8	3.8	80.9	4.2	4.4	1.9	363.9	8.7
02 MITTELHOLSTEIN	3448.9	5.2	0.4	0.4	3.8	74.0	9.5	5.8	0.8	339.3	9.8
03 DITHMARSCHEN	2460.5	4.2	0.9	0.3	3.7	79.9	4.7	4.8	1.5	221.7	9.0
04 OSTHOLSTEIN	1604.6	6.2	0.4	1.2	3.8	72.9	8.4	5.6	1.5	185.4	11.6
05 HAMBURG	7351.7	8.6	0.6	1.2	4.7	65.0	14.4	4.5	1.0	1111.7	15.1
06 LUENEBURG	3738.8	3.2	0.4	0.3	3.9	54.7	35.3	1.4	0.9	289.7	7.7
07 BREMERHAVEN	2207.1	4.7	0.5	0.5	4.1	76.1	6.9	6.1	1.1	215.4	9.8
08 WILHELMSHAVEN	1366.1	5.6	1.4	0.5	4.3	77.6	4.8	1.9	4.0	160.0	11.7
09 OSTFRIESLAND	2475.6	5.3	1.3	0.3	4.1	79.9	2.1	3.7	3.3	272.3	11.0
10 OLDENBURG	3069.5	5.8	1.4	0.3	4.2	77.7	7.7	2.3	0.6	358.6	11.7
11 EMSLAND	3859.9	3.8	1.5	0.3	4.3	71.4	16.4	1.8	0.5	378.8	9.8
12 OSNABRUECK	3053.2	5.9	0.7	0.4	5.0	68.4	18.1	1.1	0.3	368.3	12.1
13 BREMEN	6946.1	6.1	0.9	0.6	5.1	73.5	11.5	1.8	0.5	876.7	12.6
14 HANNOVER	10474.4	5.2	0.9	0.6	4.8	55.9	27.6	1.5	3.6	1202.7	11.5
15 BRAUNSCHWEIG	5066.5	5.2	1.6	0.7	4.7	56.5	29.2	1.3	0.6	630.9	12.5
16 GOETTINGEN	3018.8	4.0	0.6	0.4	5.3	48.6	39.5	1.1	0.4	312.8	10.4
17 MUENSTER	5931.8	6.0	0.3	0.4	4.4	73.0	14.5	1.1	0.2	664.7	11.2
18 EIELEFELD	4071.5	9.5	0.6	0.7	5.4	64.5	16.6	1.0	1.6	662.4	16.3
19 PADERBORN	2443.8	4.2	0.3	0.3	4.4	60.4	27.5	0.8	2.1	226.7	9.3
20 DORTMUND-SAUERLAND	4333.6	8.1	0.6	0.6	5.8	49.9	32.9	1.4	0.7	652.7	15.1
21 BOCHUM	196.7	37.4	6.4	4.0	15.2	29.0	3.9	1.8	2.2	124.0	63.0
22 ESSEN	1343.8	23.3	1.9	2.8	10.1	38.1	19.6	2.8	1.3	513.0	38.2
23 DUISBURG	1275.1	13.8	0.7	2.2	5.6	57.3	14.8	4.0	1.6	284.4	22.3
24 KREFELD	1368.2	8.1	0.9	0.8	4.3	69.9	13.2	2.6	0.2	192.5	14.1
25 MOENCHENGLADBACH	733.0	13.5	0.8	1.3	7.9	58.6	15.5	1.2	1.1	172.7	23.6
26 AACHEN	2279.5	9.0	1.5	0.6	6.2	60.5	20.1	1.3	0.8	394.3	17.3
27 DUESSELDORF	1200.5	18.7	1.9	0.9	8.3	56.7	9.8	2.7	1.0	357.9	29.8
28 WUPPERTAL	332.4	25.9	1.4	2.5	9.3	34.1	23.7	1.1	2.2	129.6	39.0
29 MAGEN	1627.2	10.9	0.7	0.5	5.5	37.0	43.4	1.4	0.7	285.4	17.5
30 SIEGEN	1840.6	5.4	0.3	0.3	5.5	25.2	62.0	0.7	0.5	212.2	11.5
31 KOELN	3793.9	10.3	2.1	1.1	6.8	48.1	28.6	1.4	1.6	769.2	20.3
32 BONN	1294.9	10.4	0.6	1.3	7.0	49.0	29.2	2.0	0.6	248.9	19.2
33 NORDHESSEN	6908.2	3.9	0.3	0.3	5.7	47.2	40.7	1.2	0.6	705.5	10.2
34 MITTELHESSEN	3183.1	5.4	0.3	0.4	6.6	45.0	40.6	0.9	0.7	405.1	12.7
35 OSTHESSEN	2839.3	3.2	0.2	0.2	5.8	52.4	36.2	0.8	1.1	269.1	9.5
36 UNTERMAIN	3853.0	8.7	0.5	0.7	7.0	44.6	37.0	1.0	0.6	649.6	16.9
37 STARKENBURG	2577.4	7.3	0.4	0.5	5.6	43.8	40.1	1.7	0.6	354.7	13.8
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	1753.3	6.1	0.4	0.3	6.5	42.3	42.2	1.5	0.7	231.9	13.2
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	6430.6	4.8	0.6	0.4	5.5	44.1	42.1	1.4	1.1	724.0	11.3
40 TRIER	4925.1	3.1	0.3	0.2	4.7	49.4	40.6	0.9	0.8	407.5	8.3
41 RHEINHESSEN-NAHE	3062.5	5.3	0.4	0.4	5.7	57.6	24.6	1.5	4.5	362.6	11.8
42 RHEINPFALZ	2366.2	6.5	0.5	0.5	4.6	47.7	37.7	1.8	0.6	287.3	12.1
43 WESTPFALZ	3062.6	4.4	0.3	0.4	4.2	44.8	44.3	0.5	1.1	286.0	9.3
44 SAAR	2570.4	8.1	2.4	0.5	5.4	48.1	33.2	0.8	1.5	423.0	16.5
45 UNTERER NECKAR	2442.5	7.7	0.4	0.7	5.4	46.8	36.8	1.3	0.9	345.5	14.1
46 FRANKEN	4763.8	4.3	0.1	0.3	5.6	61.3	26.8	0.7	0.8	491.9	10.3
47 MITTLERE OERRHEIN	2137.4	8.5	0.6	0.8	5.2	41.8	40.5	1.7	0.9	323.4	15.1
48 NORDSCHWARZWALD	2340.2	4.7	0.1	0.3	4.5	34.3	54.7	0.4	0.9	226.6	9.7
49 MITTLERER NECKAR	3654.6	10.2	0.3	0.8	7.1	51.3	28.8	0.7	0.8	671.6	18.4
50 OSTWUERTTEMBERG	2138.7	4.7	0.1	0.3	4.9	51.4	37.7	0.5	0.3	213.4	10.0

*) ERGEBNISSE DER FLAECHENERHEBUNG - FRUEHJAHR 1981.

3 GESAMTFLAECH 1981 NACH NUTZUNGSARTEN *)

GEREIFTSGLIEDERUNG	GESAMT- FLAECH	DAVON								SIEDLUNGS- FLAECH	
		GE- BAEUE- UND FREI-	BE- TRIEBS-	ER- HOLUNGS-	VER- KEHRS- FLAECH	LAND- WIRT- SCHAFTS-	WALD-	WASSER-	FLAECH ANDERE NUTZUNG	ZU- SAMMEN	ANTEIL AN DER GESAMT- FLAECH
KM2	%								KM2	%	
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	2886.0	3.7	0.3	0.2	4.5	63.4	26.5	0.7	0.8	250.1	8.7
52 NECKAR-ALB	2530.7	5.6	0.2	0.3	4.9	50.6	34.6	0.3	3.5	279.3	11.0
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	2529.1	4.3	0.2	0.3	3.8	46.2	44.1	0.4	0.7	217.9	8.6
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	4071.6	4.7	0.2	0.3	4.0	42.7	45.5	1.5	1.1	375.6	9.2
55 HOCHRHEIN-FODENSEE	2757.5	4.6	0.3	0.3	3.9	46.5	42.8	1.1	0.6	250.4	9.1
56 FODENSEE-OBERSCHWABEN	3500.4	4.4	0.3	0.2	3.4	59.7	30.1	0.9	1.0	289.9	8.3
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	1477.4	4.9	0.2	1.0	3.6	33.3	54.9	1.0	1.2	143.1	9.7
58 WUERZBURG	3061.6	2.9	0.4	0.4	5.0	54.8	33.8	1.2	1.6	264.1	8.6
59 MAIN-RHOEN	3992.3	2.7	0.1	0.2	4.5	53.8	35.7	0.7	2.2	302.8	7.6
60 OBERFRANKEN-WEST	3677.9	3.6	0.3	0.4	3.7	51.9	38.7	0.9	0.7	292.0	7.9
61 OBERFRANKEN-OST	3553.3	3.4	0.2	0.5	3.6	52.6	38.4	0.7	0.6	275.3	7.7
62 OBERPFALZ-NORD	5361.3	2.5	0.5	0.2	3.4	44.3	42.9	1.6	4.6	353.0	6.6
63 MITTELFRANKEN	2935.1	6.5	0.3	0.6	5.2	45.4	39.6	1.5	0.9	368.9	12.6
64 WESTMITTELFRANKEN	4309.6	2.5	0.1	0.4	4.5	61.8	29.4	0.8	0.5	322.7	7.5
65 AUGSBURG	4079.4	4.4	0.4	0.4	4.6	62.1	26.1	1.4	0.6	401.9	9.9
66 INGOLSTADT	2846.5	3.4	0.7	0.4	3.9	59.9	29.6	1.3	0.9	237.5	8.3
67 REGENSBURG	5397.0	2.9	0.2	0.3	3.7	55.6	34.5	1.0	1.7	385.0	7.1
68 DONAU-WALD	5690.4	2.5	0.2	0.2	3.0	55.3	36.8	1.5	0.5	338.2	5.9
69 LANDSHUT	3572.8	2.6	0.2	0.2	2.9	70.5	22.2	1.0	0.4	207.6	5.8
70 MUENCHEN	5503.2	6.2	0.5	1.1	3.8	60.1	24.0	3.4	1.0	636.5	11.6
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	2574.7	3.9	0.4	0.2	4.5	63.0	26.2	1.4	0.4	231.4	9.0
72 ALLGAEU	3348.5	2.5	0.6	0.2	2.3	61.0	26.5	2.0	4.8	191.2	5.7
73 OBERLAND	3952.8	2.2	0.2	0.2	1.9	40.6	43.7	3.1	8.0	179.9	4.6
74 SUEDOBERBAYERN	5225.8	2.9	0.4	0.2	2.6	53.5	32.3	3.6	4.4	326.0	6.2
75 BERLIN (WEST)	480.1	40.6	1.2	8.8	16.0	7.4	16.0	6.6	3.5	319.8	66.6
BUNDESGBIET ...	248691.8	5.5	0.6	0.5	4.7	56.1	29.5	1.7	1.4	27997.3	11.3
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN											
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRAEUMEN											
TYP 1 KERNSTAEDTE	7728.2	28.3	1.9	4.4	12.2	32.2	15.4	3.6	2.1	3618.3	46.8
TYP 2 HOCHVERDICHTETES UMLAND ..	28273.7	8.8	0.9	0.7	5.4	51.0	30.6	1.7	1.0	4458.7	15.8
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	31575.3	5.2	0.6	0.4	4.6	65.0	21.5	2.1	0.6	3419.6	10.8
ZUSAMMEN ...	67577.2	9.3	0.9	1.0	5.8	55.4	24.6	2.1	0.9	11496.5	17.0
DARUNTER:											
ALTINDUSTRIALISIERT	8714.0	13.6	1.8	1.4	7.1	51.5	21.5	1.8	1.2	2077.6	23.8
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS- ANSAETZEN											
TYP 4 KERNSTAEDTE	2884.0	18.3	2.2	2.6	9.0	43.3	18.9	3.7	2.0	924.4	32.1
TYP 5 UMLAND	93361.1	4.3	0.4	0.3	4.6	56.3	31.6	1.4	1.0	9035.1	9.7
ZUSAMMEN ...	96245.1	4.7	0.5	0.4	4.8	55.9	31.2	1.5	1.1	9959.6	10.3
LAENDLICH GEPRAEGBTE REGIONEN											
TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR	66312.9	3.3	0.4	0.3	4.0	58.2	30.5	1.6	1.7	5336.4	8.0
TYP 6B ALPENVCKLAND MIT GUENSTIGER STRUKTUR	18556.6	3.2	0.4	0.2	2.7	52.3	34.9	2.3	4.1	1204.9	6.5
ZUSAMMEN ...	84869.5	3.3	0.4	0.3	3.7	56.9	31.4	1.7	2.3	6541.3	7.7

*) ERGEBNISSE DER FLAECHENERHEBUNG - FRUEHJAHR 1981.

4 BESTAND AN WOHN-GEBAUEN UND WOHNUNGEN 1982 *)

GEBIETSGLIEDERUNG	WOHN- GEBÄUDE	WOHN- NUNGEN 1)	DAVON HATTEN ... RÄUME							RÄUME INS- GESAMT	PERSONEN JE WOHNUNG 2)
			1 UND 2	3	4	5	6	7 UND MEHR			
								WOHN- NUNGEN	RÄUME JE WOHNUNG		
1000								ANZAHL	1000	ANZAHL	
RAUMORDNUNGSREGIONEN											
01 SCHLESWIG	103.9	191.4	10.1	20.7	29.1	21.0	10.6	8.4	8.18	830.4	2.3
02 MITTELHOLSTEIN	130.8	303.1	9.4	26.6	31.4	18.1	8.5	6.0	7.92	1243.5	2.3
03 DITHMARSCHEN	71.6	112.7	7.2	22.1	30.6	21.5	11.0	7.6	7.93	490.9	2.3
04 OSTHOLSTEIN	79.8	193.2	13.9	25.4	32.0	16.3	6.8	5.6	8.25	765.6	2.1
05 HAMBURG	466.8	1269.9	10.5	26.9	33.4	17.1	7.1	5.0	7.93	5090.1	2.2
06 LUENEBURG	65.2	116.0	5.3	19.6	30.7	20.3	11.8	12.4	8.19	539.1	2.4
07 BREMERHAVEN	66.6	139.1	7.7	21.9	33.8	19.7	9.7	7.3	7.97	596.4	2.4
08 WILHELMSHAVEN	56.2	105.7	8.2	24.6	30.2	18.6	10.7	7.8	7.99	453.0	2.3
09 OSTFRIESLAND	102.2	139.8	7.0	19.0	27.3	22.4	14.0	10.2	7.83	637.5	2.6
10 OLDENBURG	134.7	171.7	5.9	17.9	27.3	21.7	14.1	13.1	8.14	812.0	2.5
11 EMSLAND	87.0	117.9	3.7	10.3	20.8	22.6	18.3	24.3	8.08	636.1	3.0
12 OSNABRUECK	139.7	204.2	6.6	17.2	27.8	21.6	12.9	13.8	8.16	965.7	2.7
13 BREMEN	275.6	520.5	6.4	19.8	32.2	21.0	11.2	9.4	7.95	2324.2	2.4
14 HANNOVER	397.1	946.9	8.0	21.7	35.1	18.7	9.0	7.5	8.08	4050.3	2.3
15 BRAUNSCHWEIG	207.4	499.8	7.4	21.0	36.5	18.5	9.0	7.6	8.20	2152.5	2.2
16 GOETTINGEN	98.5	208.6	8.7	19.4	30.6	19.3	11.0	11.0	8.10	932.2	2.4
17 MUENSTER	266.3	471.8	6.8	15.7	25.4	20.8	14.6	16.7	7.97	2290.4	2.9
18 BIELEFELD	280.5	582.9	7.4	21.9	31.2	20.1	10.6	8.8	7.89	2551.3	2.5
19 PADERBORN	75.5	131.2	6.1	16.7	24.8	21.2	15.4	15.9	7.90	634.6	2.8
20 DORTMUND-SAUERLAND	276.9	700.0	10.4	26.5	31.5	16.5	8.4	6.7	7.96	2878.2	2.4
21 BOCHUM	68.1	264.8	14.9	33.9	33.6	11.7	3.7	2.3	7.94	959.4	2.2
22 ESSEN	278.6	911.5	13.3	31.3	34.7	13.1	4.6	3.0	7.87	3413.2	2.3
23 DUISBURG	143.7	401.8	10.8	29.0	35.4	14.5	6.0	4.4	7.82	1572.4	2.4
24 KREFELD	94.9	196.1	8.8	23.5	29.5	18.9	10.6	8.6	7.84	843.8	2.5
25 MOENCHENGLADBACH	98.5	214.6	10.0	26.0	30.4	18.0	9.0	6.6	7.88	888.3	2.4
26 AACHEN	200.3	389.8	9.8	24.0	28.3	18.0	11.7	8.3	7.79	1666.1	2.5
27 DUESSELDORF	204.8	648.8	16.7	27.9	30.1	15.4	5.8	4.1	7.89	2449.1	2.3
28 WUPPERTAL	86.2	308.3	18.6	34.1	28.3	11.8	4.3	2.9	7.79	1102.4	2.2
29 HAGEN	142.8	426.1	12.2	31.5	31.7	14.0	6.1	4.6	7.88	1648.1	2.3
30 SIEGEN	83.0	153.2	7.2	22.1	26.3	18.6	13.7	12.1	7.92	698.7	2.6
31 KOELN	358.6	916.8	13.9	26.6	30.0	16.2	8.0	5.3	7.84	3619.3	2.4
32 BONN	147.8	295.9	9.9	21.9	28.8	19.5	11.5	8.4	7.76	1272.4	2.6
33 NORDHESSEN	217.7	412.2	6.4	19.2	29.2	20.6	12.4	12.2	7.96	1899.7	2.4
34 MITTELHESSEN	152.1	265.9	7.5	18.4	25.4	20.0	15.0	13.9	7.84	1245.4	2.7
35 OSTHESSEN	67.9	116.5	5.9	16.2	26.8	20.7	14.9	15.5	7.95	562.6	2.6
36 UNTERMAIN	340.6	909.2	11.0	25.0	32.6	17.1	7.9	6.4	7.82	3700.3	2.3
37 STARKENBURG	190.6	387.7	8.4	21.4	31.5	19.4	10.7	8.7	7.82	1683.8	2.4
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	108.8	256.8	9.4	25.1	30.1	17.4	10.0	8.2	7.80	1085.3	2.3
39 MITTELREIN-WESTERWALD	279.3	469.8	7.3	20.7	26.6	19.8	14.3	11.2	7.95	2145.7	2.4
40 TRIER	122.9	186.1	6.2	16.0	23.2	20.9	17.0	16.7	7.87	911.9	2.5
41 RHEINHESSEN-NAHE	164.7	315.1	9.8	21.7	27.1	18.1	12.4	10.9	7.87	1388.9	2.4
42 RHEINPFALZ	174.2	337.9	8.4	23.5	28.7	19.1	11.7	8.6	7.84	1466.3	2.3
43 WESTPFALZ	126.2	231.6	8.6	22.2	27.7	18.2	12.8	10.5	7.88	1028.2	2.2
44 SAAR	254.5	452.4	8.5	21.3	27.6	18.8	13.1	10.5	7.65	2006.6	2.3
45 UNTERER NECKAR	176.2	434.8	10.9	27.6	30.2	16.7	8.6	6.0	7.80	1760.1	2.4
46 FRAHLEN	164.8	294.9	5.6	16.4	28.5	23.0	14.4	12.1	7.81	1384.5	2.4
47 MITTLERE RHEIN	162.5	376.2	8.0	22.4	33.9	19.4	9.7	6.6	7.72	1593.2	2.3
48 NORDSCHWARZWALD	104.6	217.7	8.3	20.9	30.3	20.6	11.4	8.4	7.89	950.2	2.3
49 MITTLERE NECKAR	401.0	982.6	7.9	18.5	35.8	21.7	9.9	6.2	7.74	4206.2	2.4
50 OSTWUERTTEMBERG	85.8	161.5	4.8	15.4	30.6	24.3	14.4	10.5	7.74	753.7	2.5

*) STAND 31.12.

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN NICHTWOHN-GEBAUEN.

2) WOHNBEVOLKERUNG BEZOGEN AUF DIE ZAHL DER WOHNUNGEN.

4 BESTAND AN WOHNGERÄUDEN UND WOHNUNGEN 1982 *)

GEBIETSGLIEDERUNG	WOHN- GEBÄUDE	WOHN- NUNGEN 1)	DAVON HATTEN ... RÄUME							RAEUME INS- GESAMT	PERSONEN JE WOHNUNG 2)
			1 UND 2	3	4	5	6	7 UND MEHR			
								WOHN- NUNGEN	RAEUME JE WOHNUNG		
1000								ANZAHL	1000	ANZAHL	
<hr/>											
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	90.3	158.6	4.6	13.8	27.9	23.9	16.8	12.9	7.75	764.3	2.6
52 NECKAR-ALB	132.7	234.8	5.6	15.3	30.1	24.7	14.2	10.1	7.75	1087.2	2.5
53 SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	92.4	180.9	5.6	16.2	33.5	23.6	12.3	8.8	7.80	819.6	2.4
54 SÜDLICHER OBERRHEIN	158.2	341.1	7.5	18.2	32.1	21.3	11.4	9.5	7.91	1520.7	2.5
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	100.6	231.1	8.7	18.5	32.6	20.6	11.3	8.3	7.88	1009.5	2.5
<hr/>											
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	105.7	195.5	6.0	13.8	27.5	23.6	15.6	13.5	7.83	936.0	2.6
57 BAYERISCHE UNTERMAIN	71.0	130.5	7.2	18.1	29.3	21.5	13.6	10.3	7.92	594.6	2.5
58 MÜNZBURG	96.4	189.0	9.1	21.3	27.6	19.3	12.0	10.7	7.93	838.6	2.5
59 MAIN-RHODEN	96.9	168.2	7.8	18.5	26.7	20.0	13.7	13.4	8.00	783.3	2.4
60 OBERFRANKEN-WEST	122.3	221.5	7.0	18.8	26.0	20.1	13.6	14.5	8.04	1046.0	2.5
<hr/>											
61 OBERFRANKEN-OST	107.5	225.5	12.5	26.3	26.2	16.8	9.6	8.6	7.98	941.5	2.2
62 OBERPFALZ-NORD	108.5	198.9	10.5	23.2	24.8	18.4	12.6	10.6	8.14	880.1	2.4
63 MITTELFRANKEN	198.2	516.6	9.8	24.0	33.7	17.4	8.8	6.4	7.88	2134.7	2.3
64 WESTMITTELFRANKEN	90.4	146.0	6.0	16.6	25.8	22.0	14.5	15.1	7.98	703.5	2.5
65 AUGSBURG	150.3	303.6	10.5	20.9	26.7	20.0	11.9	10.1	7.89	1332.8	2.4
<hr/>											
66 INGOLSTADT	82.5	135.9	8.7	17.4	24.1	21.1	15.3	13.4	7.84	634.2	2.5
67 REGENSBURG	126.2	222.6	10.5	20.2	24.6	19.1	13.2	12.4	7.94	1004.5	2.6
68 DONAU-WALD	139.8	233.1	12.3	20.5	21.5	17.9	13.3	14.5	8.12	1066.3	2.5
69 LANDSHUT	88.0	139.1	9.4	17.2	21.4	19.2	15.9	16.8	7.95	667.8	2.5
70 MÜNCHEN	309.1	962.8	20.1	24.2	26.7	15.5	7.5	6.0	7.99	3676.8	2.4
<hr/>											
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	94.7	162.7	9.0	18.1	24.2	22.5	15.2	11.0	7.91	744.9	2.5
72 ALLGÄU	78.3	176.8	14.9	21.1	25.6	19.2	10.1	9.0	8.12	744.5	2.3
73 OBERLAND	72.0	150.4	14.5	22.8	25.1	16.8	10.0	10.9	8.26	643.3	2.4
74 SÜDOSTOBERBAYERN	139.1	271.6	12.7	20.7	24.4	18.0	11.1	13.0	8.16	1209.9	2.4
75 BERLIN (WEST)	176.9	1116.6	23.0	37.4	25.6	9.6	2.7	1.7	7.86	3740.0	1.7
<hr/>											
BUNDESGBIET ...	11552.1	26076.3	10.5	23.4	30.0	18.1	9.9	8.1	7.92	110304.4	2.4
<hr/>											
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN											
<hr/>											
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRÄUMEN											
TYP 1 KERNSTÄDTE	2012.0	7978.5	16.2	31.4	32.2	12.8	4.4	3.0	7.84	29172.7	2.1
TYP 2 HOCHVERDICHTETES UMLAND ..	2409.5	5005.7	8.5	21.7	31.5	20.2	10.6	7.5	7.80	21508.6	2.5
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	1205.8	2030.8	6.3	17.8	28.4	22.0	13.9	11.7	7.92	9430.2	2.6
ZUSAMMEN ...	5627.4	15015.0	12.3	26.3	31.5	16.5	7.8	5.7	7.85	60111.5	2.3
<hr/>											
DARUNTER:											
ALTINDUSTRIALISIERT	1112.9	2918.6	11.6	28.3	32.5	15.1	7.3	5.2	7.77	11558.0	2.3
<hr/>											
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS- ANSÄTZEN											
TYP 4 KERNSTÄDTE	462.8	1504.5	11.4	26.2	34.8	16.4	6.5	4.6	7.95	5950.1	2.2
TYP 5 UMLAND	3252.7	5648.8	6.9	18.0	27.4	21.2	14.0	12.5	7.95	26297.2	2.5
ZUSAMMEN ...	3715.4	7153.2	7.8	19.7	29.0	20.2	12.5	10.9	7.95	32247.3	2.5
<hr/>											
LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN											
TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR	1721.9	2932.8	8.0	19.1	26.0	20.3	13.6	13.0	8.01	13592.3	2.5
TYP 6B ALFENVORLAND MIT GUENSTIGER STRUKTUR	487.4	975.1	10.7	18.9	27.0	20.2	11.9	11.3	8.04	4353.3	2.4
ZUSAMMEN ...	2209.3	3908.0	8.7	19.0	26.3	20.3	13.1	12.6	8.02	17945.6	2.5

*) STAND 31.12.

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN NICHTWOHNGERÄUDEN.

2) WOHNBEVÖLKERUNG BEZOGEN AUF DIE ZAHL DER WOHNUNGEN.

5 LAUTALITÄT
5.1 FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNUNGSRAUMEN 1977 BIS 1982

GEMEINDEGLIEDERUNG		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 BIS 1982	JE 10 000		VON DEN WOHNUNGEN (SP.7) HATTEN					
									EIN- WOHNER	WOH- NUNGEN DES WOHN- STANDES	1 - 3	4	5 U. MEHR			
														RAEUME (EINSCHL. KUECHE)		
														X		
RAUMORDNUNGSREGIONEN																
01	SCHLESWIG	3285	3427	3444	4023	3638	2810	20627	478	1078	33.5	18.7	47.7			
02	MITTELHOLSTEIN	3931	3052	3637	4226	4721	3816	23383	338	772	19.1	22.5	58.4			
03	DITHMARSCHEN	1740	1387	1708	1756	1629	1351	9571	369	850	20.0	20.5	59.5			
04	OSTHOLSTEIN	1956	1883	2027	1767	2929	2065	12627	307	654	34.4	21.4	44.3			
05	HAMBURG	21936	15147	13793	16606	14383	13139	95004	339	748	21.8	22.5	55.7			
06	LUENEBURG	1645	1960	1913	2099	1414	1743	10774	387	928	20.3	24.3	55.4			
07	BREMERHAVEN	1905	1920	1977	1837	1620	1195	10454	316	752	18.7	22.5	58.9			
08	WILHELMSHAVEN	1173	2269	1303	1923	1707	1244	9619	387	910	25.9	15.6	58.5			
09	OSTFRIESLAND	2309	2313	2416	2603	2298	1831	13770	381	985	16.4	14.7	68.9			
10	OLDENBURG	3106	2954	4618	3858	4700	2928	22164	511	1291	23.3	16.1	60.6			
11	EMSLAND	2282	2687	2669	2970	2949	2366	15923	443	1351	13.4	13.0	73.7			
12	OSNABRUECK	3929	3388	3507	3525	3288	2780	20417	375	1000	20.4	15.6	63.9			
13	EKEMEN	8743	7062	7739	7669	6828	6112	44153	354	848	15.2	18.4	66.4			
14	HANNOVER	13713	11775	11978	12917	10861	9976	71220	330	752	22.5	21.6	55.9			
15	BRAUNSCHWEIG	5610	5472	5777	5906	5726	5004	33495	299	670	22.7	19.8	57.6			
16	GOETTINGEN	2938	2958	2779	2988	2312	2392	16367	325	785	32.7	17.7	49.7			
17	MÜNSTER	8783	9285	10105	10290	8893	8472	55828	405	1183	21.2	15.4	63.4			
18	BIELEFELD	8033	8046	8009	9329	7934	7169	48520	338	832	21.6	19.6	58.8			
19	PADEBORN	2120	2477	2392	3075	2551	2199	14814	399	1129	21.5	17.8	60.7			
20	DORTMUND-SÄUERLAND	11720	10660	9588	10119	9782	9945	61814	365	883	29.9	22.1	48.0			
21	BOCHUM	3198	2668	1884	2092	2981	1956	14779	258	558	29.4	35.6	35.1			
22	ESSEN	10933	8797	7253	8620	8258	8079	51940	249	570	29.8	32.5	37.8			
23	DUISBURG	5239	4299	4325	4694	4247	3736	26540	276	661	26.8	29.1	44.0			
24	KREFELD	3046	3031	2760	3299	3163	3073	18312	379	934	23.7	22.6	53.8			
25	MÜNCHENGLADBACH	2810	3013	2617	3300	3021	3124	17885	344	833	27.0	22.3	50.7			
26	AACHEN	6695	4957	5077	5995	4236	4852	31812	322	816	24.6	21.0	54.4			
27	DUESSELDORF	10610	8212	7040	9287	8084	8720	51953	352	801	30.4	25.3	44.3			
28	WUPPERTAL	3457	2062	2660	2341	1969	2146	14635	216	475	38.0	22.9	39.1			
29	HAGEN	5265	5002	4445	5712	4997	4451	29872	306	701	25.6	26.7	47.7			
30	SIEGEN	2327	2069	2210	2099	1922	1725	12352	304	806	23.0	16.4	60.5			
31	KÖLN	13679	12260	9511	11343	11443	11191	69427	319	757	28.2	21.0	50.7			
32	BONN	4741	5150	4161	5303	5600	4219	29174	381	986	20.9	17.4	61.7			
33	NORDHESSEN	6677	6215	6167	6338	5419	4244	35060	352	850	16.2	16.5	67.3			
34	MITTELHESSEN	4297	4154	4041	4092	3438	3213	23235	326	874	20.3	13.2	66.6			
35	OSTHESSEN	2076	1755	1596	1554	2046	1418	10445	348	897	13.5	8.3	78.3			
36	UNTERMAIN	14203	10554	8966	9398	10455	8206	61782	301	680	22.8	17.9	59.4			
37	STARKENBURG	5672	5409	5044	5712	4210	4936	30983	327	799	15.2	16.4	68.4			
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	4534	3071	3233	3644	3349	2809	20640	349	804	22.5	16.8	60.7			
39	MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	9192	8217	7158	8204	7140	6658	46569	413	991	20.1	19.2	60.7			
40	TRIEF	2831	3311	3345	3166	3751	3047	19451	412	1045	23.9	18.3	57.7			
41	RHEINHESSEN-NAHE	4585	5161	4874	4954	4967	4613	29094	388	923	25.2	16.3	58.6			
42	RHEINPFALZ	6092	5269	4330	5492	4894	4978	31055	402	919	22.3	19.3	58.4			
43	WESTPFALZ	3666	3247	2795	3326	3013	3755	19802	384	855	20.6	17.6	61.8			
44	SAAR	6224	6017	5167	6036	5654	5368	34466	326	762	23.5	14.3	62.2			
45	UNTERER NECKAR	6463	6238	6568	6511	6215	5462	37457	362	862	24.9	19.0	56.1			
46	FRANKEN	5297	5827	5830	6627	5608	5736	34925	489	1184	23.2	12.1	64.7			
47	MITTLERER OBER-RHEIN	6454	5492	6392	6171	6080	5470	36059	414	959	20.8	15.9	63.3			
48	NORDSCHWABEN	4290	4196	4071	4844	4815	4065	26281	522	1207	28.2	14.7	57.0			
49	MITTLERER NECKAR	15602	14362	15145	17132	15663	14037	91941	390	936	24.2	16.7	59.1			
50	OSTWÜRTTEMBERG	2543	2798	2379	3135	3065	2843	16783	420	1039	19.1	12.7	68.2			

5.1 FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHNUNGSRAEUMEN 1977 BIS 1982

GEBIETSGLIEDERUNG								JE 10 000		VON DEN WOHNUNGEN (SP.7) HATTEN		
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 BIS 1982	EIN- WOHNER	WOH- NUNGEN (DES WOHN- UNGSBE- STANDES)	1 - 3	4	5 U. MEHR
	ANZAHL							RAEUME (EINSCHL. KUECHE)				
								%				
51 DONAU-ILF (BA-WUE.)	2467	2824	3032	2845	2904	3022	17094	415	1078	19.0	12.6	68.4
52 NECKAR-ALB	4372	3877	3791	4360	4366	4369	25155	428	1071	24.6	12.2	63.2
53 SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	3112	3049	3395	3497	3237	3053	19343	444	1069	24.2	16.6	59.2
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	6977	5867	6601	6642	6331	6739	39157	450	1148	27.5	16.3	56.2
55 HOCHRHEIN-ODENSEE	4105	3520	3833	4346	4351	4051	24206	427	1047	29.0	17.7	53.3
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	3754	3808	3835	4599	4158	4076	24230	468	1239	26.1	15.1	58.9
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	2502	2281	2762	1872	2437	2179	14033	438	1075	17.3	15.0	67.7
58 WUERZBURG	3541	3363	2826	4258	2443	2853	19284	413	1020	19.6	13.5	66.9
59 MAIN-RHOEN	2879	3335	3113	3203	2517	2716	17763	431	1056	15.1	14.5	70.3
60 OBERFRANKEN-WEST	3464	4041	4278	3481	3546	3646	22456	406	1014	13.4	14.2	72.4
61 OBERFRANKEN-OST	2861	2859	1985	3903	3108	3214	17930	362	795	18.9	16.3	64.8
62 OBERPFALZ-NORD	2743	3003	2577	2574	2582	2858	16337	342	822	9.3	14.5	76.2
63 MITTELFRANKEN	6444	7279	8643	8658	7172	7990	46186	397	894	17.7	20.3	62.0
64 WESTMITTELFRANKEN	2476	2411	3012	3053	2983	2322	16257	449	1114	12.4	16.5	71.1
65 AUGSBURG	5969	5663	4999	5055	4902	6298	32886	453	1083	13.9	18.1	68.0
66 INGOLSTADT	2655	2561	3032	2466	2225	2771	15712	455	1156	10.6	9.5	79.8
67 REGENSBURG	3242	3225	4032	3251	3943	4323	22016	381	989	14.6	15.6	69.7
68 DONAU-WALD	4843	4335	3754	4481	5513	4390	27316	473	1172	18.4	14.0	67.5
69 LANDSHUT	2527	3225	3213	2301	2730	3470	17466	511	1256	18.9	11.8	69.3
70 MUENCHEN	12701	11053	11929	14391	15399	14643	80116	347	832	24.1	20.7	55.2
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	2489	3058	3190	2869	2613	2982	17221	426	1059	17.2	12.2	70.6
72 ALLGAEU	3422	3478	3310	3209	2624	2225	18268	446	1033	34.5	14.7	50.8
73 OBERLAND	2294	2296	2929	2269	1848	2577	14213	387	945	26.9	16.7	56.3
74 SUEDOSTOBERBAYERN	4322	6868	5246	4609	4921	5306	31272	475	1152	24.9	16.3	58.8
75 BERLIN (WEST)	19296	7931	6011	6783	6823	8262	55106	295	494	41.5	30.7	27.7
BUNDESGEBIET ...	409012	368145	357751	388904	365462	347002	2236276	363	858	23.2	18.9	57.9
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN												
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRAEUMEN												
TYP 1 KERNSTAEDE	100820	65006	58193	67717	66310	70805	428851	256	538	35.8	27.3	36.9
TYP 2 HOCHVERDICHTETES UMLAND	87056	82458	78211	89414	81802	72621	491562	399	982	19.8	18.4	61.9
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	38720	36595	36894	39520	35043	31292	218064	416	1074	15.4	17.8	66.6
ZUSAMMEN	226596	184059	173298	196651	183155	174718	1138477	332	758	25.0	21.6	53.4
DARUNTER:												
ALTINDUSTRIALISIERT	40801	34022	29167	33464	31348	30831	199633	293	684	27.6	25.5	46.9
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS-ANSAETZEN												
TYP 4 KERNSTAEDE	17078	15544	18275	16450	17577	16441	101365	302	674	32.4	20.5	47.0
TYP 5 UMLAND	103115	98340	96753	104658	96439	91102	587407	412	1040	20.0	15.7	64.3
ZUSAMMEN	117193	113884	115028	121108	114016	107543	688772	391	963	21.8	16.4	61.7
LAENDLICH GEFRAEGTE REGIONEN												
TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR	48319	50703	50710	52962	51503	47504	301701	416	1029	18.4	15.5	66.1
TYP 6B ALPENVORLAND MIT GUENSTIGER STRUKTUR	16904	19499	18715	18183	16788	17237	107326	449	1101	26.9	15.9	57.2
ZUSAMMEN	65223	70202	69425	71145	68291	64741	409027	424	1047	20.7	15.6	63.8

5 BAUTÄTIGKEIT
5.2 FERTIGGESTELLTE NEUE EINFAMILIENHÄUSER 1977 BIS 1982

GERIETSGLIEDERUNG		WOHN- GEBÄUDE	WOHNUNGEN										IN % DER NEUBAU- WOHN- UNGEN INS- GESAMT
			1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 BIS 1982	JE 10 000 EIN- WOHNER	JE 10 KM2 GESAMT- FLÄCHE 1)	SIED- LUNGS- WOHN- UNGEN	
ANZAHL													
RAUMORDNUNGSREGIONEN													
01	SCHLESWIG	9417	1447	1862	1883	1939	1428	858	9417	218	23	259	49.7
02	MITTELHOLSTEIN	12169	2305	1944	2198	2411	2020	1291	12169	176	35	359	54.1
03	DITHMARSCHEN	6121	996	1029	1168	1235	993	700	6121	236	25	276	67.9
04	OSTHOLSTEIN	4883	810	823	895	863	985	507	4883	119	30	263	42.0
05	HAMBURG	42749	7767	8553	7718	8437	6190	4084	42749	152	58	385	47.4
06	LUENEBURG	5649	963	1031	1067	1121	716	751	5649	203	15	195	58.2
07	BREMERHAVEN	5852	937	1017	1161	1116	946	675	5852	177	27	272	62.2
08	WILHELMSHAVEN	4798	574	1180	632	959	900	553	4798	193	35	300	54.7
09	OSTFRIESLAND	9407	1572	1622	1717	1858	1526	1112	9407	260	38	345	72.9
10	OLDENBURG	11894	1669	1759	2767	2259	2156	1284	11894	274	39	332	56.7
11	EMS LAND	9694	1352	1597	1749	1817	1828	1351	9694	270	25	256	67.1
12	OSNABRUECK	8688	1533	1593	1739	1579	1254	990	8688	160	28	236	47.1
13	BREMEN	25321	4461	4432	5155	4997	3605	2671	25321	203	36	289	62.2
14	HANNOVER	31505	5686	6172	5840	5862	4585	3360	31505	146	30	262	48.3
15	BRAUNSCHWEIG	16095	2547	2914	3124	2999	2394	2117	16095	143	32	255	52.6
16	GOETTINGEN	5556	858	1057	940	1207	811	683	5556	110	18	178	37.6
17	MÜNSTER	27405	4832	5233	5212	5127	3895	3106	27405	199	46	412	52.0
18	BIELEFELD	18770	3262	3477	3566	3882	2652	1931	18770	131	46	283	41.0
19	PADERBORN	6284	1048	1154	1033	1337	997	715	6284	169	26	277	46.1
20	DORTMUND-SAUERLAND	19484	3606	3891	3776	3452	2827	1932	19484	115	45	299	33.4
21	BOCHUM	2446	560	518	320	393	403	252	2446	43	124	197	17.2
22	ESSEN	10916	2090	2348	1677	2041	1669	1091	10916	52	81	213	22.0
23	DUISBURG	8534	1648	1712	1621	1496	1276	781	8534	89	67	300	33.6
24	KREFELD	8297	1350	1460	1286	1695	1433	1073	8297	172	61	431	47.8
25	MOENCHENGLADBACH	7541	1377	1680	1231	1341	1006	906	7541	145	103	437	43.9
26	AACHEN	14049	2577	2414	2521	2613	2154	1770	14049	142	62	356	46.8
27	DUESSELDORF	16512	3206	3481	2981	3108	2179	1557	16512	112	138	461	33.4
28	WUPPERTAL	3759	702	738	751	782	375	411	3759	56	113	290	27.5
29	HAGEN	8021	1538	1620	1442	1591	1122	708	8021	82	49	281	28.3
30	SIEGEN	4129	809	773	787	767	577	416	4129	102	22	195	35.8
31	KOELN	27381	4854	4886	4209	5366	4679	3387	27381	126	72	356	42.0
32	BONN	15117	2413	2912	2423	2711	2982	1676	15117	197	117	607	53.6
33	NORDHESSEN	15997	3120	3114	3073	2929	2219	1542	15997	160	23	227	49.9
34	MITTELHESSEN	9839	1815	1866	1909	1745	1413	1091	9839	138	31	243	45.7
35	OSTHESSEN	4204	781	744	659	673	742	605	4204	140	15	156	44.2
36	UNTERFAHN	22553	4782	4591	4033	3933	3211	2003	22553	110	59	347	39.6
37	STARKENBURG	13796	2652	2819	2514	2620	1679	1512	13796	146	54	389	48.4
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	7729	1578	1466	1495	1436	1040	714	7729	131	44	333	41.1
39	MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	21005	3874	3967	3509	3851	3171	2633	21005	186	33	290	49.8
40	TRIER	8805	1513	1591	1757	1340	1543	1061	8805	187	18	216	50.1
41	RHEINHESSEN-NAHE	12898	1900	2499	2265	2633	2085	1516	12898	172	42	356	48.7
42	RHEINPFALZ	13856	2675	2745	2099	2518	2065	1754	13856	179	59	482	49.4
43	WESTPFALZ	7913	1390	1460	1258	1450	1235	1120	7913	153	26	277	47.2
44	SAAR	13930	2836	2815	2261	2485	2028	1485	13930	132	54	329	46.5
45	UNTERE RECKAR	11198	1705	2121	2047	2126	1873	1326	11198	108	46	324	32.1
46	FRANKEN	11678	2114	2234	2285	2320	1558	1167	11678	163	25	237	36.5
47	MITTLERER OERRHEIN	11276	2088	2084	2232	2015	1652	1205	11276	129	53	349	33.8
48	NORDSCHWARZWALD	7138	1222	1372	1416	1369	1065	694	7138	142	31	315	30.3
49	MITTLERE RECKAR	24267	4991	5191	5024	4331	2847	1883	24267	103	66	361	28.8
50	OSTWUERTTEMBERG	5356	939	1039	905	998	777	698	5356	134	25	251	35.3

1) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

5 BAUTÄTIGKEIT
5.2 FERTIGGESTELLTE NEUE EINFAMILIENHAUSER 1977 BIS 1982

GEBIETSGLIEDERUNG	WOHN- GEBÄUDE	WOHNUNGEN										IN % DER NEUBAU- WON- NUNGEN INS- GESAMT
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 BIS 1982	JE 10 000 EIN- WOHNER	JE 10 KM2 GESAMT- FLÄCHE 1)	SIED- LUNGS- FLÄCHE 1)	
		ANZAHL										
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	6750	1187	1364	1241	1132	983	843	6750	164	23	270	42.9
52 NECKAR-ALB	8200	1517	1565	1409	1390	1188	1131	8200	140	32	294	35.5
53 SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	5153	976	930	979	975	714	579	5153	118	20	237	29.9
54 SÜDLICHER OBERRHEIN	9523	1728	1804	1756	1825	1309	1101	9523	110	23	254	27.6
55 HOCHRHEIN-RODENSEE	5848	1202	1113	1034	1032	872	595	5848	103	21	234	27.0
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	6813	1214	1275	1189	1347	1028	760	6813	132	19	235	31.8
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	4560	737	817	885	640	865	616	4560	142	31	319	35.8
58 WÜRZBURG	6577	1176	1170	975	1436	806	1014	6577	141	21	249	37.1
59 MAIN-RHOEN	6937	1073	1236	1224	1298	1033	1073	6937	168	17	229	43.4
60 OBERFRANKEN-WEST	10121	1737	1933	2010	1520	1519	1402	10121	183	28	347	50.3
61 OBERFRANKEN-OST	7776	1314	1409	1008	1843	1111	1091	7776	157	22	282	46.3
62 OBERPFALZ-NORD	6782	1137	1296	1062	1173	1022	1092	6782	142	13	192	46.0
63 MITTELFRANKEN	20081	3016	3506	4033	3827	2862	2837	20081	173	68	544	46.0
64 WESTMITTELFRANKEN	7371	1127	1110	1453	1444	1258	979	7371	204	17	228	50.8
65 AUGSBURG	14100	2639	2723	2158	2448	1809	2323	14100	194	35	351	45.6
66 INGOLSTADT	8956	1577	1521	1799	1621	1146	1292	8956	259	31	377	60.1
67 REGENSBURG	10334	1674	1577	1772	1608	1837	1866	10334	179	19	268	50.6
68 DONAU-WALD	12070	2316	1974	1866	1849	2361	1704	12070	209	21	357	49.6
69 LANDSHUT	8054	1235	1540	1586	1076	1075	1542	8054	236	23	388	50.0
70 MUENCHEN	29188	4552	4955	5532	5444	4935	3770	29188	126	53	459	38.4
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	8247	1313	1465	1748	1424	1175	1122	8247	204	32	356	51.8
72 ALLGÄU	5491	892	1059	1118	982	811	629	5491	134	16	287	32.5
73 OBERLAND	4497	691	789	976	750	478	813	4497	122	11	250	35.9
74 SÜDOSTOBERBAYERN	10981	1747	2493	1954	1654	1534	1599	10981	167	21	337	39.0
75 BERLIN (WEST)	7686	1253	1374	1274	1476	1232	1077	7686	41	160	240	14.9
BUNDESGEBIET ...	863977	152354	162598	157391	160347	129729	101558	863977	140	35	309	41.8
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN												
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRÄUMEN												
TYP 1 KERNSTÄDTE	89617	15339	17308	16068	16798	13780	10324	89617	54	116	248	22.2
TYP 2 HOCHVERDICHTETES UMLAND ..	201225	37555	39719	36102	37438	29665	20746	201225	163	71	451	43.8
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	117075	21339	21590	21741	22338	17147	12920	117075	223	37	342	57.8
ZUSAMMEN ...	407917	74233	78617	73911	76574	60592	43990	407917	119	60	355	38.3
DARUNTER:												
ALTINDUSTRIALISIERT	61785	12056	12180	10651	11067	9270	6561	61785	91	71	297	33.0
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS- ANSÄTZEN												
TYP 4 KERNSTÄDTE	30644	4886	5888	6385	5603	4826	3056	30644	91	106	331	32.5
TYP 5 UMLAND	251818	44225	46411	45150	47055	37669	31308	251818	177	27	279	47.0
ZUSAMMEN ...	282462	49111	52299	51535	52658	42495	34364	282462	160	29	284	44.8
LÄNDLICH GEPRAEGTE REGIONEN												
TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR	140663	23490	25136	25729	25407	22077	18824	140663	194	21	264	51.1
TYP 6B ALPENVORLAND MIT GÜNSTIGER STRUKTUR	32935	5520	6546	6216	5708	4565	4380	32935	138	18	273	34.2
ZUSAMMEN ...	173598	29010	31682	31945	31115	26642	23204	173598	180	20	265	46.7

1) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

5 BAUTÄTIGKEIT
5.3 FERTIGGESTELLTE NEUE ZWEIFAMILIENHAUSER 1977 BIS 1982

GEBIETSGLIEDERUNG		WOHNUNGEN											
		WOHN- GEBÄUDE	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 BIS 1982	JE	JE 10 KM ²	IN % DER NEUBAU- WOHN- UNGEN INS- GESAMT	
										10 000	GESAMT- FLÄCHE 1)		SIED- LUNGS- FLÄCHE 1)
										EIN- WOHNER			
ANZAHL													
RAUMORDNUNGSREGIONEN													
01	SCHLESWIG	1346	348	438	392	572	512	430	2692	62	6	74	14.2
02	MITTELHOLSTEIN	1281	336	226	372	512	648	468	2562	37	7	76	11.4
03	DITHMARSCHE	502	126	86	152	150	230	260	1004	39	4	45	11.1
04	OSTHOLSTEIN	839	248	184	234	232	418	362	1678	41	10	91	14.4
05	HAMBURG	4751	1398	1452	1458	1648	1758	1788	9502	34	13	85	10.5
06	LUENEBURG	711	216	248	230	248	218	262	1422	51	4	49	14.6
07	BREMERHAVEN	450	116	156	176	138	174	140	900	27	4	42	9.6
08	WILHELMSHAVEN	503	108	233	140	180	204	140	1006	40	7	63	11.5
09	OSTFRIESLAND	573	122	178	200	212	228	206	1146	32	5	42	8.9
10	OLDENBURG	1130	306	297	516	362	462	318	2260	52	7	63	10.8
11	EMSLAND	1147	314	342	332	502	448	356	2294	64	6	61	15.9
12	OSNABRÜCK	2300	792	814	826	748	744	676	4600	84	15	125	24.9
13	PRENEN	2285	708	712	650	894	824	782	4570	37	7	52	11.2
14	HANNOVER	5620	1680	1720	1758	2072	2066	1944	11240	52	11	93	17.2
15	BRAUNSCHWEIG	2343	626	648	674	816	944	978	4686	42	9	74	15.3
16	GOETTINGEN	1945	596	586	600	762	730	616	3890	77	13	124	26.3
17	MÜNSTER	5736	1494	1824	1870	2132	1958	2194	11472	83	19	173	21.8
18	BIELEFELD	5576	1658	1786	1852	2002	2060	1794	11152	78	27	168	24.3
19	PADERBORN	1732	542	566	498	654	672	532	3464	93	14	153	25.4
20	DORTMUND-SAUERLAND	6276	1904	1884	1960	2176	2396	2232	12552	74	29	192	21.5
21	BOCHUM	736	236	242	156	278	332	228	1472	26	75	119	10.3
22	ESSEN	3371	966	1090	944	1156	1332	1254	6742	32	50	131	13.6
23	DUISBURG	1574	524	496	564	542	502	520	3148	33	25	111	12.4
24	KREFELD	1240	366	416	332	452	402	512	2480	51	18	129	14.3
25	MOENCHENGLADBACH	1178	270	362	348	484	442	450	2356	45	32	136	13.7
26	AACHEN	2165	718	604	628	838	734	808	4330	44	19	110	14.4
27	DÜSSELDORF	3600	1044	1064	1134	1342	1270	1346	7200	49	60	201	14.5
28	WUPPERTAL	1163	278	336	414	450	446	402	2326	34	70	179	17.0
29	HAGEN	3475	1050	1094	1050	1304	1254	1198	6950	71	43	244	24.5
30	SIEGEN	2601	920	870	820	920	908	764	5202	128	28	245	45.2
31	KÖLN	5568	1480	1376	1418	2176	2310	2376	11136	51	29	145	17.1
32	BONN	2449	554	680	630	858	1070	1106	4898	64	38	197	17.4
33	NORDHESSEN	5448	1950	1784	1736	2050	1866	1510	10896	109	16	154	34.0
34	MITTELHESSEN	3915	1328	1332	1344	1424	1236	1166	7830	110	25	193	36.4
35	OSTHESSEN	2107	820	736	662	648	790	558	4214	140	15	157	44.3
36	UNTERMAIN	6898	2168	2062	2316	2530	2584	2136	13796	67	36	212	24.2
37	STARKENBURG	4273	1380	1342	1374	1552	1352	1546	8546	90	33	241	30.0
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	2744	882	802	910	914	1088	892	5488	93	31	237	29.2
39	MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	6458	2146	2032	1878	2294	2256	2310	12916	115	20	178	30.6
40	TRIER	2501	658	782	836	896	890	940	5002	106	10	123	28.5
41	RHEINHESSEN-NAHE	3006	812	800	864	1036	1284	1216	6012	80	20	166	22.7
42	RHEINPFALZ	2528	812	836	580	864	992	972	5056	65	21	176	18.0
43	WESTPFALZ	2479	778	850	666	900	910	834	4958	96	16	173	29.6
44	SAAR	4312	1564	1388	1296	1440	1488	1448	8624	82	34	204	28.8
45	UNTERER NECKAR	5311	1632	1646	1592	2078	1868	1806	10622	103	43	307	30.4
46	FRANKEN	7081	1998	1998	2276	2770	2606	2514	14162	198	30	288	44.3
47	MITTLERER OBERRHEIN	5901	1734	1766	1890	2192	2268	1952	11802	136	55	365	35.3
48	NORDSCHWARZWALD	4890	1300	1440	1536	1900	1928	1676	9780	194	42	432	41.5
49	MITTLERER NECKAR	14165	3750	3892	4792	5586	5490	4820	28330	120	78	422	33.7
50	OSTWÜRTTEMBERG	3384	854	1062	956	1254	1402	1240	6768	169	32	317	44.6

1) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

5 BAUTÄTIGKEIT
5.3 FERTIGGESTELLTE NEUE ZWEIFAMILIENHAUSER 1977 BIS 1982

GEBIETSGLIEDERUNG	WOHN- GERAEUDE	WOHNUNGEN										IN % DER NEUBAU- WOHN- NUNGEN INS- GESAMT
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 BIS 1982	JE	JE 10 KM2	SIED- LUNGS- FLAECHE 1)	
									10 000	GESAMT-1		
									EIN- WOHNER	FLAECHE 1)		
ANZAHL												
51 DONAU-ILLEF (BA-WUE.)	3134	734	916	950	1116	1358	1194	6268	152	22	251	39.8
52 NECKAR-ALLE	4471	1068	1238	1362	1624	1968	1682	8942	152	35	320	38.7
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	3543	1048	992	1172	1342	1350	1182	7086	163	28	325	41.1
54 SÜEDLICHER OBERRHEIN	6039	1886	1808	1930	2378	2018	2058	12078	139	30	322	35.0
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	3790	1158	1078	1310	1432	1390	1212	7580	134	27	303	35.0
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	4265	1166	1264	1340	1668	1600	1492	8530	165	24	294	39.8
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	3018	1078	1022	1266	736	1016	918	6036	188	41	422	47.4
58 WUERZBURG	3905	1552	1382	1036	1652	918	1270	7810	167	26	296	44.1
59 MAIN-RHOEN	3400	1142	1390	1252	1026	872	1118	6800	165	17	225	42.6
60 OBERFRANKEN-WEST	3268	980	1226	1122	846	1100	1262	6536	118	18	224	32.5
61 OBERFRANKEN-OST	2438	668	766	484	1024	946	988	4876	99	14	177	29.0
62 OBERPFALZ-NORD	2872	936	1090	820	880	976	1042	5744	120	11	163	38.9
63 MITTELFRANKEN	4828	1112	1336	1802	1882	1694	1830	9656	83	33	262	22.1
64 WESTMITTELFRANKEN	2724	834	876	950	964	1014	810	5448	150	13	169	37.5
65 AUGSBURG	3912	1580	1668	1012	986	1072	1506	7824	108	19	195	25.3
66 INGOLSTADT	2357	766	788	930	658	698	874	4714	136	17	198	31.6
67 REGENSBURG	3400	962	1026	1386	1006	1192	1228	6800	118	13	177	33.3
68 DONAU-WALD	4144	1604	1212	1164	1222	1618	1468	8288	143	15	245	34.1
69 LANDSHUT	2798	798	1026	982	756	804	1230	5596	164	16	270	34.8
70 MUENCHEN	5593	1490	1416	1822	2000	2162	2296	11186	48	20	176	14.7
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	2288	652	756	876	754	758	780	4576	113	18	198	28.8
72 ALLGAEU	2094	644	754	724	778	732	556	4188	102	13	219	24.8
73 OBERLAND	1690	520	568	674	506	450	662	3380	92	9	188	27.0
74 SÜEDOSTOBERBAYERN	3778	1014	1508	1298	1082	1276	1378	7556	115	14	232	26.8
75 BERLIN (WEST)	824	206	268	184	262	342	386	1648	9	34	52	3.2
BUNDESGERIEFT ...	248140	74208	76934	78700	88720	90318	87400	496280	81	20	177	24.0
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN												
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRÄUMEN												
TYP 1 KERNSTÄDTE	18983	5314	5482	5476	6944	7540	7210	37966	23	49	105	9.4
TYP 2 HOCHVERDICHTETES UMLAND ..	60234	17378	17758	19240	22420	22344	21328	120468	98	43	270	26.2
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	21584	6486	6404	6800	7856	7882	7740	43168	82	14	126	21.3
ZUSAMMEN ...	100801	29178	29644	31516	37220	37766	36278	201602	59	30	175	18.9
DARUNTER:												
ALTINDUSTRIALISIERT	15275	4970	4774	4488	5286	5566	5466	30550	45	35	147	16.3
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS- ANSAETZEN												
TYP 4 KERNSTÄDTE	6426	1656	1918	2112	2410	2464	2292	12852	38	45	139	13.6
TYP 5 UPLAND	85262	26566	26816	27066	30442	30450	29184	170524	120	18	189	31.8
ZUSAMMEN ...	91688	28222	28734	29178	32852	32914	31476	183376	104	19	184	29.1
LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN												
TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR	40281	12416	13470	12798	13272	14230	14376	80562	111	12	151	29.3
TYP 6B ALPENVOPLAND MIT GUENSTIGER STRUKTUR	15370	4392	5086	5208	5376	5408	5270	30740	129	17	255	31.9
ZUSAMMEN ...	55651	16808	18556	18006	18648	19638	19646	111302	115	13	170	29.9

1) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

5 BAUTÄTIGKEIT
5.4 FERTIGGESTELLTE NEUE MEHRFAMILIENHAUSER 1977 BIS 1982

GEBIETSGLIEDERUNG		WOHNUNGEN											
		WOHN- GERÄUDE	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 BIS 1982	JE	JE 10 KM2	IN % DER NEUBAU- WOHN- UNGEN INS- GESAMT	
										10 000	GESAMT- FLÄCHE 1)		SIED- LUNGS- FLÄCHE 1)
ANZAHL													
RAUMORDNUNGSREGIONEN													
01	SCHLESWIG	733	1163	842	901	1230	1394	1301	6831	158	16	188	36.1
02	MITTELHOLSTEIN	693	1177	749	925	1163	1911	1824	7749	112	22	228	34.5
03	DITHMARSCHEN	235	539	179	302	297	301	268	1886	73	8	85	20.9
04	OSTHOLSTEIN	485	692	699	808	537	1358	968	5061	123	32	273	43.5
05	HAMBURG	3200	11743	4433	4018	5737	5731	6356	38018	136	52	342	42.1
06	LUENEBURG	258	272	458	453	534	342	581	2640	95	7	91	27.2
07	BREMERHAVEN	271	662	561	446	342	378	274	2663	80	12	124	28.3
08	WILHELMSHAVEN	375	386	585	441	652	485	420	2969	120	22	186	33.8
09	OSTFRIESLAND	294	425	322	347	428	432	403	2357	65	10	87	18.3
10	OLDENBURG	774	939	665	1106	1072	1836	1188	6806	157	22	190	32.5
11	EMSLAND	364	289	382	369	467	458	493	2458	68	6	65	17.0
12	OSNABRUECK	660	1111	646	573	943	997	900	5170	95	17	140	28.0
13	BREMEN	1192	2936	1308	1402	1334	1846	1970	10796	87	16	123	26.5
14	HANNOVER	2355	5302	2963	3446	4157	3235	3425	22528	105	22	187	34.5
15	BRAUNSCHWEIG	930	1910	1403	1531	1610	1940	1402	9796	87	19	155	32.0
16	GOETTINGEN	495	1222	1040	969	774	526	810	5341	106	18	171	36.1
17	MÜNSTER	1693	1982	1792	2555	2495	2453	2564	13841	101	23	208	26.3
18	BIELEFELD	2004	2534	2330	2206	3068	2791	2982	15911	111	39	240	34.7
19	PADERBORN	568	372	630	690	897	637	672	3898	105	16	172	28.6
20	DORTMUND-SAUERLAND	3104	5669	4301	3441	3957	3885	5089	26342	156	61	404	45.1
21	BOCHUM	1132	2286	1797	1351	1350	2126	1417	10327	180	525	833	72.5
22	ESSEN	4035	7478	4986	4327	4997	4801	5268	31857	153	237	621	64.3
23	DUISBURG	1575	2830	1945	1984	2479	2218	2271	13727	143	108	483	54.0
24	KREFELD	816	1172	986	1039	977	1065	1334	6573	136	48	342	37.9
25	MÜNCHENGLADBACH	925	1039	881	936	1372	1480	1568	7276	140	99	421	42.4
26	AACHEN	1503	2932	1650	1723	2288	1123	1939	11655	118	51	296	38.8
27	DUESSELDORF	2595	5902	3378	2621	4549	4215	5133	25798	175	215	721	52.1
28	WUPPERTAL	724	2246	855	1362	1002	966	1139	7570	112	228	584	55.4
29	HAGEN	1663	2365	2095	1701	2480	2422	2291	13354	137	82	468	47.1
30	SIEGEN	285	458	304	457	301	273	394	2187	54	12	103	19.0
31	KOELN	2690	6607	5157	3466	3167	3861	4468	26726	123	70	347	41.0
32	BONN	1039	1615	1414	976	1632	1240	1310	8187	107	63	329	29.0
33	NORDHESSEN	817	1092	803	884	882	780	698	5139	52	7	73	16.0
34	MITTELHESSEN	448	835	620	549	621	545	679	3849	54	12	95	17.9
35	OSTHESSEN	196	285	114	142	91	357	95	1084	36	4	40	11.4
36	UNTERMAIN	2065	6414	3191	1923	2074	3770	3248	20620	101	54	317	36.2
37	STARKENBURG	815	1186	817	837	1195	796	1335	6166	65	24	174	21.6
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	583	1506	548	648	1067	916	921	5606	95	32	242	29.8
39	MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	1328	2068	1232	1058	1428	1231	1226	8243	73	13	114	19.5
40	TRIER	473	375	693	509	730	840	615	3762	80	8	92	21.4
41	RHEINHESSEN-NAHE	625	1491	1380	1398	942	1143	1230	7584	101	25	209	28.6
42	RHEINPFALZ	860	1932	1066	1312	1601	1442	1771	9124	118	39	318	32.5
43	WESTPFALZ	464	950	355	525	643	509	915	3897	76	13	136	23.2
44	SAAR	788	1154	1083	864	1398	1362	1508	7389	70	29	175	24.7
45	UNTEREifel-NECKAR	1293	2674	2092	2589	1941	1985	1821	13102	127	54	379	37.5
46	FRANKEN	765	796	1173	831	931	949	1452	6132	86	13	125	19.2
47	MITTLERER OBER-RHEIN	1234	2162	1207	1842	1564	1794	1756	10325	119	48	319	30.9
48	NORDSCHWARZWALD	896	1337	956	749	1117	1348	1152	6659	132	28	294	28.2
49	MITTLERER N.ECKAR	4259	5518	4211	4267	5957	5871	5755	31579	134	86	470	37.5
50	OSTWÜRTTEMBERG	411	480	452	294	610	620	582	3038	76	14	142	20.0

1) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

5 BAUFTÄTIGKEIT
5.4 FERTIGGESTELLTE NEUE MEHRFAMILIENHAUSER 1977 BIS 1982

GEBIETSGLIEDERUNG	WOHN- GEBÄUDE	WOHNUNGEN										
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 BIS 1982	JE	JE 10 KM2		IN % DER NEUBAU- WOHN- NUNGEN INS- GESAMT
									10 000	GESAMT- SIED- LUNGS- FLÄCHE 1)	SIED- LUNGS- FLÄCHE 1)	
ANZAHL												
51 DONAU-ILLEK (BA-WUE.)	389	329	356	619	425	347	639	2715	66	9	109	17.3
52 NECKAR-ALB	772	1373	757	720	1077	822	1189	5938	101	23	213	25.7
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEURERG ...	655	714	794	889	794	799	1008	4998	115	20	229	29.0
54 SÜEDLICHER OBERRHEIN	1579	2594	1643	2216	1732	2254	2477	12916	149	32	344	37.4
55 HOCHRHEIN-LODENSEE	1047	1299	896	1152	1458	1683	1749	8237	145	30	329	38.0
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	806	839	805	917	1119	1059	1364	6103	118	17	211	28.5
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	335	480	219	359	321	348	421	2148	67	15	150	16.9
58 MÜERZBURG	429	451	565	624	911	390	379	3320	71	11	126	18.7
59 MAIN-RHOEN	291	359	286	309	563	414	313	2244	54	6	74	14.0
60 OEFERFRANKEN-WEST	406	388	455	770	747	535	578	3473	63	9	119	17.3
61 OBERFRANKEN-OST	431	675	502	398	826	888	855	4144	84	12	151	24.7
62 OBERPFALZ-NORD	285	365	318	479	324	321	418	2225	47	4	63	15.1
63 MITTELFRANKEN	1292	1901	2090	2380	2522	2236	2771	13900	119	47	377	31.9
64 WESTMITTELFRANKEN	231	224	178	303	348	427	222	1702	47	4	53	11.7
65 AUGSBURG	818	1437	973	1563	1308	1718	2014	9013	124	22	224	29.1
66 INGOLSTADT	133	141	130	177	93	264	436	1241	36	4	52	8.3
67 REGENSBURG	379	334	427	543	452	642	891	3289	57	6	85	16.1
68 DONAU-WALD	428	336	608	405	917	972	739	3977	69	7	118	16.3
69 LANDSHUT	220	274	350	413	270	696	446	2449	72	7	118	15.2
70 MUENCHEN	3076	5933	4011	3988	6295	7618	7729	35574	154	65	559	46.8
71 DONAU-ILLEK (BAYERN)	337	341	480	375	538	528	829	3091	76	12	134	19.4
72 ALLGÄU	822	1632	1396	1185	1230	896	892	7231	176	22	378	42.8
73 OBERLAND	626	803	667	931	760	705	797	4663	127	12	259	37.2
74 SÜEDOSTOBERBAYERN	1068	1201	2318	1512	1423	1454	1717	9625	146	18	295	34.2
75 BERLIN (WEST)	2514	17112	5594	3760	4494	4921	6324	42205	226	879	1320	81.9
BUNDESGBEIT ...	77354	152045	100546	97100	114027	117921	126378	708017	115	28	253	34.2
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN												
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRÄUMEN												
TYP 1 KERNSTÄDTE	24808	75191	38257	33583	40273	40983	47983	276270	165	357	764	68.4
TYP 2 HOCHVERDICHTETES UMLAND ..	17246	26431	20301	18244	24334	24439	24164	137913	112	49	309	30.0
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	5291	7966	5738	5960	7125	7503	8089	42381	81	13	124	20.9
ZUSAMMEN ...	47345	109588	64296	57787	71732	72925	80236	456564	133	68	397	42.8
DARUNTER:												
ALTINDUSTRIALISIERT	11198	21499	14975	12356	15189	14284	16369	94672	139	109	456	50.6
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS- ANSÄTZEN												
TYP 4 KERNSTÄDTE	4655	9334	6732	8930	7552	9174	8955	50677	151	176	548	53.8
TYP 5 UMLAND	14828	20228	16189	16650	19190	20085	21635	113977	80	12	126	21.3
ZUSAMMEN ...	19483	29562	22921	25580	26742	29259	30590	164654	94	17	165	26.1
LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN												
TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR	6549	7706	7349	8299	10227	10824	9774	54179	75	8	102	19.7
TYP 6B ALPENVOFLAND MIT GUENSTIGER STRUKTUR	3977	5189	5980	5434	5326	4913	5778	32620	137	18	271	33.9
ZUSAMMEN ...	10526	12895	13329	13733	15553	15737	15552	86799	90	10	133	23.4

1) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

5 BAUTÄTIGKEIT
5.5 FERTIGGESTELLTE NEUE NICHTWOHNGEBÄUDE 1977 BIS 1982

GEBIETSGLIEDERUNG		GEBÄUDE	NUTZFLÄCHE							JE GEBÄUDE	JE 10 KM2	
			1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 BIS 1982		GESAMT- SIED- LUNGS- FLÄCHE 1)	
ANZAHL	1000 M2							M2				
RAUMORDNUNGSREGIONEN												
01	SCHLESWIG	3170	269	279	281	277	275	216	1596	503	3828	43858
02	MITTELHOLSTEIN	2267	368	178	253	373	308	269	1748	771	5068	51516
03	DITHMARSCHEN	1425	154	146	122	135	121	122	800	561	3250	36061
04	OSTHOLSTEIN	1102	138	134	111	138	187	153	861	781	5365	46442
05	HAMBURG	7942	1537	1107	1139	1228	1017	1174	7201	907	9795	64771
06	LUENEBURG	1418	95	117	88	148	163	168	778	549	2081	26858
07	EKEMERHAVEN	1332	115	135	114	154	80	132	731	548	3310	33914
08	WILHELMSHAVEN	1025	68	164	63	86	144	88	611	597	4476	38217
09	OSTFRIESLAND	1250	112	95	176	161	193	201	939	751	3791	34469
10	OLDENBURG	2716	214	270	387	294	314	193	1671	615	5443	46596
11	EMS LAND	3262	293	309	252	362	290	269	1774	544	4597	46843
12	OSNABRÜCK	2999	357	288	280	307	308	211	1750	584	5733	47527
13	BREMEN	6124	775	696	572	788	756	594	4181	683	6019	47694
14	HANNOVER	6026	958	795	631	694	841	809	4728	785	4514	39313
15	BRAUNSCHWEIG	2777	389	250	304	309	404	309	1965	707	3878	31142
16	GOETTINGEN	1490	276	186	192	231	186	135	1206	809	3995	38556
17	MÜNSTER	7696	942	916	1113	918	746	699	5334	693	8992	80247
18	EILEFELD	5029	1082	919	721	826	639	625	4812	957	11819	72648
19	PADERBORN	1855	289	244	163	247	194	218	1356	731	5548	59811
20	DORTMUND-SAUERLAND	4735	808	641	692	717	715	586	4159	878	9596	63712
21	BOCHUM	810	186	250	143	201	204	83	1067	1317	54216	85999
22	ESSEN	3103	911	610	585	608	495	499	3709	1195	27599	72290
23	DUISBURG	1679	370	270	224	241	230	205	1538	916	12062	54076
24	KREFELD	2268	333	263	216	238	266	345	1681	741	12286	87336
25	MOENCHENGLADBACH	1247	208	230	214	214	151	307	1323	1061	18049	76614
26	AACHEN	1961	407	256	259	293	268	330	1812	924	7950	45964
27	DUESSELDORF	2580	770	623	503	658	447	495	3496	1355	29118	97665
28	WUPPERTAL	979	188	176	138	143	164	158	968	989	29120	74686
29	HAGEN	2146	605	357	301	373	361	326	2324	1083	14280	81416
30	SIEGEN	1120	198	124	178	126	127	161	915	817	4969	43095
31	KOELN	3449	871	711	625	666	749	636	4258	1235	11223	55357
32	BONN	932	241	175	109	144	219	105	992	1065	7665	39879
33	NORDHESSEN	4640	536	438	377	411	362	313	2436	525	3527	34531
34	MITTELHESSEN	2312	292	283	219	291	246	255	1585	686	4980	39134
35	OSTHESSEN	1777	130	152	130	147	162	105	825	464	2907	30667
36	UNTERMAIN	4869	1025	761	621	625	901	677	4609	947	11962	70952
37	STARKENBURG	2944	432	472	386	371	501	352	2514	854	9753	70867
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	1618	245	203	209	160	286	203	1307	807	7452	56342
39	MITTELKHEIN-WESTERWALD	4144	506	544	411	529	554	358	2901	700	4512	40073
40	TRIEF	2340	212	206	225	217	266	174	1301	556	2642	31923
41	RHEINHESSEN-NAHE	2845	358	386	280	378	391	395	2186	769	7139	60298
42	RHEINFALZ	3215	456	367	469	403	326	349	2370	737	10016	82489
43	WESTFALZ	1861	213	210	180	213	194	201	1212	651	3957	42375
44	SAAR	2625	369	355	342	359	349	312	2085	794	8112	49293
45	UNTERE HECKAR	2671	498	375	426	408	562	383	2652	993	10860	76764
46	FRANKEN	4791	399	468	481	472	458	435	2712	566	5692	55123
47	MITTLERER ODERKHEIN	2394	498	482	402	363	535	418	2698	1127	12622	83420
48	NORDSCHWARZWALD	1726	313	315	198	205	246	219	1496	867	6395	66038
49	MITTLERER NECKAR	6434	1376	1045	1042	1221	1210	1332	7224	1123	19767	107565
50	OSTWUERTTEMBERG	2043	165	243	230	264	243	245	1389	680	6495	65106

1) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRUHEJAHR 1981.

5. HAUTATIGKEIT
5.5 FERTIGGESTELLTE NEUE WOHNGEBÄUDE 1977 BIS 1982

GEBIETSGLIEDERUNG	GEBÄUDE	NUTZFLÄCHE								JE 10 KM ²	
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 BIS 1982	JE GEBÄUDE	GESAMT-	SIED-
										FLÄCHE 1)	LUNGS-
		ANZAHL	1000 M ²							M ²	FLÄCHE 1)
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	2565	245	414	265	271	268	402	1865	727	6462	74565
52 NECKAR-ALB	2032	282	222	246	315	298	242	1604	790	6340	57453
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	1857	275	202	264	224	243	194	1401	755	5541	64313
54 SÜDLICHER OBERRHEIN	3203	478	380	365	454	409	367	2453	766	6024	65301
55 HOCHRHEIN-ODENSEE	1976	246	200	239	268	249	258	1461	739	5297	58339
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	2936	387	306	301	322	337	311	1963	669	5609	67722
57 BAYERISCHE UNTERMAIN	1121	122	129	144	116	126	130	767	684	5194	53621
58 WÜRZBURG	2451	292	226	210	208	259	204	1400	571	4572	52998
59 MAIN-RHOEN	3591	300	255	283	247	219	225	1529	426	3831	50512
60 OBERFRANKEN-WEST	3490	268	337	354	353	276	351	1938	555	5269	66364
61 OBERFRANKEN-OST	2345	245	201	134	299	233	316	1427	608	4016	51825
62 OBERPFALZ-NORD	3373	246	240	207	211	242	276	1423	422	2654	40314
63 MITTELFRANKEN	4274	561	712	597	545	554	518	3487	816	11881	94539
64 WESTMITTELFRANKEN	4684	241	248	302	342	305	262	1700	363	3944	52684
65 AUGSBURG	3547	415	388	286	393	365	544	2391	674	5875	59503
66 INGOLSTADT	2452	275	170	196	185	219	456	1501	612	5272	63185
67 REGENSBURG	3464	225	225	292	226	306	337	1611	465	2985	41846
68 DONAU-WALD	5070	441	332	281	434	479	351	2318	457	4073	68537
69 LANDSHUT	4390	343	326	243	259	293	449	1912	436	5352	92106
70 MUENCHEN	6706	1252	974	991	1127	1325	1317	6986	1042	12694	109749
71 DONAU-ILLE (BAYERN)	3002	240	281	347	340	251	396	1854	618	7203	80145
72 ALLGÄU	2204	187	272	250	224	252	206	1391	631	4153	72735
73 OBERLAND	1619	124	116	184	117	138	158	836	517	2116	46476
74 SÜDOSTOBERBAYERN	4467	342	462	329	378	414	393	2318	519	4435	71089
75 BERLIN (WEST)	1721	536	401	391	514	412	474	2728	1585	56825	85302
BUNDESGEBIET ...	221703	31117	27246	25475	27703	27829	26683	166053	749	6677	59310
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN											
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRAEUMEN											
TYP 1 KERNSTAEDTE	23957	8165	6243	5224	5225	5610	5545	36011	1503	46596	99523
TYP 2 HOCHVERDICHETES UMLAND ..	34470	5790	4844	4500	5196	5564	4780	30673	890	10849	68794
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	25111	2683	2401	2483	2876	2568	2512	15523	618	4916	45395
ZUSAMMEN ...	83538	16637	13488	12207	13297	13741	12837	82207	984	12165	71506
DARUNTER:											
ALTINDUSTRIALISIERT	12486	2732	2128	1927	2086	2037	1779	12689	1016	14561	61072
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS-ANSATZEN											
TYP 4 KERNSTAEDTE	6863	1675	1628	1571	1379	1603	1537	9393	1369	32570	101611
TYP 5 UMLAND	68417	7277	6777	6456	7265	6784	6499	41059	600	4398	45443
ZUSAMMEN ...	75280	8952	8405	8027	8644	8388	8036	50452	670	5242	50657
LAENDLICH GEFRAEGTE REGIONEN											
TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR	49802	4212	3996	3909	4499	4317	4548	25481	512	3843	47749
TYP 6B ALPENVOELAND MIT GUENSTIGER STRUKTUR	13083	1315	1358	1328	1264	1383	1262	7909	605	4262	65639
ZUSAMMEN ...	62885	5527	5353	5237	5764	5700	5810	33390	531	3934	51045

1) ERGEBNISSE DER FLAECHENERHEBUNG - FRUEHJAHR 1981.

6 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSPAU
6.1 GEFOERDERTE WOHNUNGEN 1977 BIS 1982

GEBIETSGLIEDERUNG	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 RIS 1982	JE 10 000 EIN- WOHNER	JE 10 KM2 GESAMT- SIED- LUNGS- FLAECHE 1)	IN % DER FERTIG- GESTELL- TEN WOH- NUNGEN	
	ANZAHL										
	RAUMORDNUNGSREGIONEN										
01 SCHLESWIG	613	1039	813	755	633	852	4705	109	11	129	22.8
02 MITTELHOLSTEIN	1490	1974	1486	1447	1092	1023	8512	123	25	251	36.4
03 DITHMARSCHEN	222	606	466	401	319	383	2397	92	10	108	25.0
04 OSTHOLSTEIN	437	784	485	374	354	523	2957	72	18	160	23.4
05 HAMBURG	6185	7724	6484	6372	6665	6076	39506	141	54	355	41.6
06 LUENEBURG	186	302	229	272	201	290	1480	53	4	51	13.7
07 BREMERHAVEN	450	338	414	368	274	160	2004	60	9	93	19.2
08 WILHELMSHAVEN	192	203	205	158	195	236	1189	48	9	74	12.4
09 OSTFRIESLAND	397	354	283	304	336	428	2102	58	8	77	15.3
10 OLDENBURG	465	543	539	493	576	661	3277	76	11	91	14.8
11 EYSLAND	300	484	470	681	692	775	3402	95	9	90	21.4
12 OSNABRUECK	455	782	474	650	621	837	3819	70	13	104	18.7
13 BREMEN	2278	1033	1159	1237	1118	1335	8160	65	12	93	18.5
14 HANNOVER	2349	2092	2060	2002	1792	3152	13447	62	13	112	18.9
15 BRAUNSCHWEIG	1271	1116	945	1094	1030	1608	7064	63	14	112	21.1
16 GOETTINGEN	320	480	348	425	280	520	2373	47	8	76	14.5
17 MÜNSTER	3169	4371	3339	3594	2728	2573	19774	144	33	297	35.4
18 BIELEFELD	2773	3688	2827	2732	2277	2084	16381	114	40	247	33.8
19 PADERBORN	1116	1064	1038	1000	945	738	5901	159	24	260	39.8
20 DORTMUND-SAUERLAND	4926	5068	3825	4133	4062	3077	25111	148	58	385	40.6
21 BOCHUM	1481	1740	1540	1115	1040	1108	8024	140	408	647	54.3
22 ESSEN	4911	5843	4006	3741	4116	3298	25915	124	193	505	49.9
23 DUISBURG	2309	3502	2554	1935	2260	1851	14411	150	113	507	54.3
24 KREFELD	1206	1669	1424	1420	1164	887	7770	161	57	404	42.4
25 MOENCHENGLADBACH	864	1640	1358	978	992	723	6555	126	89	380	36.7
26 AACHEN	2167	2739	1921	2025	1800	2082	12734	129	56	323	40.0
27 DUESSELDORF	3855	3842	2410	2069	1889	1975	16040	109	134	448	30.9
28 WUPPERTAL	1294	1349	966	1023	1193	997	6822	101	205	526	46.6
29 HAGEN	1947	2630	1433	1710	1739	1531	10990	113	68	385	36.8
30 SIEGEN	820	1044	781	1009	757	754	5165	127	28	243	41.8
31 KOELN	4082	4992	3964	2873	3187	2729	21827	100	58	284	31.4
32 BONN	1357	1616	1329	1221	983	1002	7508	98	58	302	25.7
33 NORDHESSEN	2128	2564	3182	939	1689	2355	12857	129	19	182	36.7
34 MITTELHESSEN	911	1036	981	691	894	1494	6007	84	19	148	25.9
35 OSTHESSEN	430	528	645	228	404	781	3016	101	11	112	28.9
36 UNTERMAIN	2369	2872	2106	2192	1931	4153	15625	76	41	241	25.3
37 STARKENLUG	973	1471	874	689	943	1784	6734	71	26	190	21.7
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	612	825	690	475	725	808	4135	70	24	178	20.0
39 MITTELKHEIN-WESTERWALD	1881	2232	1980	1678	1586	1158	10515	93	16	145	22.6
40 TRIEF	1220	1184	1081	1261	892	980	6618	140	13	162	34.0
41 RHEINHESSEN-NAHE	1338	1870	1122	1219	958	832	7339	98	24	202	25.2
42 RHEINPFALZ	1947	1717	1348	1151	1088	1299	8550	111	36	298	27.5
43 WESTPFALZ	940	1020	996	964	838	636	5394	105	18	189	27.2
44 SAAR	2108	1070	1968	1376	1737	1668	9927	94	39	235	28.8
45 UNTERE HECKAR	1313	2068	1653	1762	1160	1115	9071	88	37	263	24.2
46 FRANKEN	2249	2280	2104	1736	1268	1199	10836	152	23	220	31.0
47 MITTLERE OBERRHEIN	1615	2562	1563	1757	1228	1061	9786	112	46	303	27.1
48 NORDSCHWARZWALD	1175	1675	1032	1015	708	540	6145	122	26	271	23.4
49 PITTLERE HECKAR	3879	6413	3712	3392	2184	2061	21641	92	59	322	23.5
50 OSTWUERTTEMBERG	641	1492	1103	1000	648	814	5698	143	27	267	34.0

1) ERGEBNISSE DER FLAECHENERHEBUNG - FRUEHJAHR 1981.

6 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU
6.1 GEFÖRDERTE WOHNUNGEN 1977 BIS 1982

GEBIETSGLIEDERUNG	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977 BIS 1982	JE 10 000 EIN- WOHNER	JE 10 KM2		IN X DER FERTIG- GESTELL- TEN WOH- NUNGEN
	ANZAHL								GESAMT- FLÄCHE 1)	SIED- LUNGS- FLÄCHE 1)	
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	1250	1453	1104	941	898	974	6620	161	23	265	38.7
52 NECKAR-ALB	1258	1826	1383	1054	1036	943	7500	128	30	269	29.8
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	752	1306	942	940	703	533	5176	119	20	238	26.8
54 SÜDLICHER OBERRHEIN	1692	2461	1473	1465	1259	1369	9719	112	24	259	24.8
55 HOCHRHEIN-ODENSEE	852	1164	880	773	712	744	5125	90	19	205	21.2
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	1183	1130	1051	849	866	693	5772	111	16	199	23.8
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	369	380	336	292	447	413	2237	70	15	156	15.9
58 WÜRZBURG	700	777	835	617	733	784	4446	95	15	168	23.1
59 MAIN-RHOEN	582	747	759	538	669	724	4019	98	10	133	22.6
60 OBERFRANKEN-WEST	710	721	969	679	580	763	4422	80	12	151	19.7
61 OBERFRANKEN-OST	673	838	981	856	774	616	4738	96	13	172	26.4
62 OBERPFALZ-NORD	687	777	669	583	654	478	3848	81	7	109	23.6
63 MITTELFRANKEN	1855	2265	1726	1523	1190	1666	10225	88	35	277	22.1
64 WESTMITTELFRANKEN	337	461	439	344	321	296	2198	61	5	68	13.5
65 AUGSBURG	810	1701	1415	1057	1017	1065	7065	97	17	176	21.5
66 INGOLSTADT	315	390	351	452	262	428	2198	64	8	93	14.0
67 REGENSBURG	443	460	577	461	428	610	2979	52	6	77	13.5
68 DONAU-WALD	498	993	815	674	697	698	4375	76	8	129	16.0
69 LANDSHUT	276	511	620	355	462	428	2652	78	7	128	15.2
70 MUENCHEN	2542	2562	2729	2336	2487	3269	15925	69	29	250	19.9
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	327	631	508	377	573	648	3064	76	12	132	17.8
72 ALLGÄU	367	675	607	561	581	728	3519	86	11	184	19.3
73 OBERLAND	347	452	426	365	205	448	2243	61	6	125	15.8
74 SÜDOSTOBERBAYERN	378	646	720	774	640	800	3958	60	8	121	12.7
75 BERLIN (WEST)	10218	8434	6749	5173	6517	7762	44853	240	934	1402	81.4
BUNDESGBIET ...	113037	135311	108781	97175	92902	98886	646092	105	26	231	28.9
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN											
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRAEUMEN											
TYP 1 KERNSTAEDTE	39587	39705	31545	28995	31053	34550	205435	123	266	568	47.9
TYP 2 HOCHVERDICHTETES UMLAND ..	23900	31454	22712	18902	16444	16324	129736	105	46	291	26.4
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	7541	9252	8076	6213	7504	7131	47717	91	15	140	21.9
ZUSAMMEN ...	71028	80411	62333	56110	55001	58005	382888	112	57	333	33.6
DARUNTER:											
ALTINDUSTRIALISIERT	16946	18668	14972	13323	13865	12322	90096	132	103	434	45.1
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS- ANSATZEN											
TYP 4 KERNSTAEDTE	6114	6961	4751	4716	4565	6266	33373	99	116	361	32.9
TYP 5 UMLAND	23568	30652	26215	22231	20425	20702	143793	101	15	159	24.5
ZUSAMMEN ...	29682	37613	30966	26947	24990	26968	177166	101	18	178	25.7
LAENDLICH GEPFLEGTE REGIONEN											
TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR	9300	13078	11736	10629	9916	10711	65370	90	10	122	21.7
TYP 6B ALPENVOERLAND MIT GUENSTIGER STRUKTUR	3027	4209	3746	3489	2995	3202	20668	87	11	172	19.3
ZUSAMMEN ...	12327	17287	15482	14118	12911	13913	86038	89	10	132	21.0

1) ERGEBNISSE DER FLÄCHENERHEBUNG - FRÜHJAHR 1981.

6 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU
6.2 GEFÖRDERTE WOHNUNGEN NACH FÖRDERUNGSWEG, GEBÄUDEART UND VERANSCHLAGTEN KOSTEN 1977 BIS 1982

GEBIETSGLIEDERUNG		GEFÖRDERTE WOHNUNGEN 1)						KOSTEN IM VOLLGEFÖRDERTEN REINEN WOHNUNGSBAU					
		DAVON				DARUNTER		GRUNDSTÜCKS- UND ERSCHLIESSUNGSKOSTEN JE M2 GRUNDSTÜCKSFLÄCHE			KOSTEN DES BAUWERKES JE M2 WOHNFLÄCHE		
		INS- GESAMT			IN WOHNGEBÄUDEN MIT			IN WOHNGEBÄUDEN MIT ... WOHNUNGEN 3)					
			1.	2. 1)	1 UND 2)	3 U. MEHR WOHNUNGEN 2)	EIGEN- TUMS- WOHN- UNGEN	1	2	3 U. MEHR	1	2	3 U. MEHR
ANZAHL						DM							
RAUMORDNUNGSREGIONEN													
01	SCHLESWIG	4705	2397	2308	3206	1464	18	45	38	112	1455	1509	1512
02	MITTELHOLSTFEN	8512	4124	4388	4925	3328	241	85	175	158	1558	1423	1517
03	DITHMARSCHE	2397	1095	1302	1792	574	12	42	75	97	1495	1382	1594
04	OSTHOLSTFEN	2957	1623	1334	1476	1430	41	71	88	131	1599	1602	1479
05	HAMBURG	39506	29066	10500	10938	22667	5043	105	125	159	1713	1468	1484
06	LUENEBURG	1480	319	1161	830	599	37	38	19	53	1590	1686	1282
07	PREMERHAVEN	2004	634	1370	1411	376	213	61	25	116	1418	951	1217
08	WILHELMSHAVEN	1189	318	872	904	199	87	45	80	81	1389	1600	1568
09	OSTFRIESLAND	2102	828	1274	1610	469	21	36	41	55	1316	1148	1412
10	OLDENBURG	3277	1060	2276	2670	585	21	49	54	65	1366	1243	1323
11	FMSLAND	3402	903	2499	3152	214	36	30	32	56	1498	1480	1499
12	OSNABRUECK	3819	1086	2733	2484	1249	85	52	57	131	1538	1444	1336
13	BREMEN	8160	3725	4435	5102	2567	346	78	103	139	1349	1392	1285
14	HANNOVER	13447	3181	10266	6521	6125	786	63	50	204	1637	1510	1620
15	BRAUNSCHWEIG	7064	1830	5234	3057	3615	368	54	50	103	1626	2154	1501
16	GOETTINGEN	2373	662	1711	1619	687	65	43	36	82	1797	1715	1501
17	MÜNSTER	19774	6430	13344	15047	4022	697	60	62	111	1678	1476	1342
18	BIELEFELD	16381	7494	8887	8655	6738	977	64	68	111	1701	1564	1393
19	PADERBORN	5901	2635	3266	3372	2378	80	45	47	105	1715	1449	1324
20	DORTMUND-SAUERLAND	25111	11466	13645	10861	12818	1421	75	71	110	1700	1481	1343
21	BOCHUM	8024	4257	3767	1263	5073	1681	121	117	129	1811	1563	1329
22	ESSEN	25915	13818	12097	5204	18185	2389	117	109	118	1770	1543	1311
23	DUISBURG	14411	7165	7246	3870	9898	618	100	98	129	1680	1522	1319
24	KREFELD	7770	3028	4742	3821	3576	307	72	66	157	1612	1464	1315
25	MOENCHENGLADBACH	6555	2966	3589	3127	2880	542	101	87	129	1653	1513	1484
26	AACHEN	12734	5092	7642	5588	6883	262	71	64	134	1604	1403	1335
27	DUESSELDORF	16040	8941	7099	5279	9178	1451	125	118	202	1741	1558	1466
28	WUPPERTAL	6822	4374	2448	1457	4890	466	136	128	165	1810	1530	1442
29	HAGEN	10990	5159	5831	3937	5324	1682	96	88	111	1673	1483	1362
30	SIEGEN	5165	1449	3716	3779	1135	248	52	54	82	1771	1506	1412
31	KOELN	21827	11734	10093	8543	12204	1002	93	80	135	1629	1413	1498
32	BONN	7508	3336	4172	4362	2898	173	110	98	180	1665	1411	1517
33	NORDHESSEN	12857	3017	9840	9170	3554	119	38	38	87	1703	1488	1523
34	MITTELHESSEN	6007	2214	3793	3812	2019	176	34	43	79	1681	1402	1469
35	OSTHESSEN	3016	480	2536	2625	363	28	27	28	71	1801	1524	1501
36	UNTERMAIN	15625	8841	6784	4508	10352	765	97	103	257	1613	1526	1636
37	STARKENBURG	6734	3497	3237	3168	3398	168	83	97	113	1650	1478	1559
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	4135	1921	2214	1751	2235	149	89	105	172	1685	1677	1706
39	MITTELRAIN-WESTERWALD	10515	4849	5666	7933	2162	418	48	53	117	1509	1312	1239
40	TRIER	6618	2622	3996	4301	1778	481	36	37	107	1547	1325	1339
41	RHEINHESSEN-NAHE	7339	3694	3645	3829	2811	693	67	68	196	1501	1316	1351
42	RHEINPFALZ	8550	4136	4414	4349	3186	1015	85	81	175	1536	1366	1321
43	WESTPFALZ	5394	2757	2637	3261	1800	333	40	40	111	1552	1344	1263
44	SAAR	9927	2975	6952	8105	397	1247	35	38	58	1687	1358	1512
45	UNTERER RECKAR	9071	3742	5329	4999	2855	1203	93	78	180	1692	1459	1603
46	FRANKEN	10836	2594	8242	8438	1056	1315	59	54	140	1681	1358	1442
47	MITTLERER OERRHEIN	9786	3398	6388	6132	1969	1521	84	82	198	1728	1564	1318
48	NORDSCHWARZALD	6145	1684	4461	4527	864	593	82	80	135	1840	1394	1375
49	MITTLERER NECKAR	21641	7124	14517	12015	4527	4970	150	144	193	1735	1505	1572
50	OSTWUERTTEMBERG	5698	1582	4116	4258	584	847	50	51	79	1805	1344	1348

1) EINSCHL. 1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT.

2) WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME,

EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).

3) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

[illegible]

SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN												
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRÄUMEN												
TYP 1 KERNSTÄDTE	205435	147117	58318	36921	144106	19384	160	146	195	1762	1595	1557
TYP 2 HOCHVERDICHTETES UMLAND ..	129736	46495	83241	70893	44653	13765	106	94	140	1679	1477	1386
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	47717	15586	32131	31890	13985	1735	60	57	115	1628	1442	1429
ZUSAMMEN ...	382888	209198	173690	139704	202744	34884	110	102	178	1689	1503	1511
DARUNTER:												
ALTINDUSTRIALISIERT	90096	42702	47394	30431	51972	7336	79	75	121	1693	1452	1326
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS-ANSAETZEN												
TYP 4 KERNSTÄDTE	33373	16463	16910	10939	18036	4244	114	117	173	1578	1445	1471
TYP 5 UMLAND	143793	46040	97753	108127	27473	7576	53	57	96	1682	1433	1374
ZUSAMMEN ...	177166	62503	114663	119066	45509	11820	58	60	126	1672	1434	1412
LAENDLICH GEPRAEGTE REGIONEN												
TYP 6A MIT UNGUNSTIGER STRUKTUR	65370	25902	39466	47524	14581	3107	44	45	106	1659	1421	1377
TYP 6B ALFENVORLAND MIT GUNSTIGER STRUKTUR	20668	7916	12752	13497	4288	2852	70	62	141	1791	1513	1511
ZUSAMMEN ...	86038	33818	52220	61021	18869	5959	50	47	113	1688	1433	1405

3) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

7 EMPFAENGER VON WOHNELD, WOHNELDANSPRUCH UND GEZAHLTES WOHNELD 1981

GEBIETSGLIEDERUNG	EMPFAENGER VON WOHNELD 1)				DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH 1)			GEZAHLTES WOHNELD IM JAHR 2)		
	INS- GESAMT	JE 1 000 EINWOHNER	DAVON MIT MIET- LASTEN- ZUSCHUSS		WOHNELD INSGESAMT	MIET- ZUSCHUSS	LASTEN- ZUSCHUSS	INS- GESAMT	JE EINWOHNER	
			1000	ANZAHL						%
RAUMORDNUNGSREGIONEN										
01 SCHLESWIG	20.8	48.0	80.2	19.8	119	109	155	.	.	
02 MITTELHOLSTEIN	27.5	39.6	89.0	11.0	111	105	154	.	.	
03 DITHMARSCHEN	11.9	45.9	76.6	23.4	119	110	151	.	.	
04 OSTHOLSTEIN	18.8	45.6	92.5	7.5	115	112	158	105.2 ³⁾	52.82 ³⁾	
05 HAMBURG	96.9	34.4	95.1	4.9	114	111	150			
06 LUENEBURG	7.4	26.5	87.5	12.5	111	105	153	12.0	43.21	
07 BREMERHAVEN	11.9	36.0	89.2	10.8	118	114	153	21.0	63.36	
08 WILHELMSHAVEN	9.9	39.9	85.8	14.2	115	106	163	14.2	57.18	
09 OSTFRIESLAND	9.9	27.3	62.6	37.4	135	114	170	18.2	50.51	
10 OLDENBURG	15.1	34.9	78.6	21.4	131	118	182	27.1	62.73	
11 EMSLAND	8.7	24.1	56.1	43.9	154	124	192	19.5	54.42	
12 OSNABRUECK	14.8	27.2	84.6	15.4	119	108	181	25.1	45.94	
13 BREMEN	41.0	32.7	90.8	9.2	126	124	155	72.2	57.65	
14 HANNOVER	57.9	26.7	93.4	6.6	112	108	152	99.2	45.86	
15 BRAUNSCHWEIG	30.9	27.4	94.5	5.5	103	101	147	44.8	39.70	
16 GOETTINGEN	12.3	24.3	91.3	8.7	104	99	156	18.6	36.94	
17 MUENSTER	35.6	25.9	80.6	19.4	133	120	185	73.6	53.53	
18 BIELEFELD	35.7	24.7	92.6	7.4	112	107	172	63.0	43.64	
19 PADERBORN	9.7	26.0	84.6	15.4	129	117	193	18.1	48.85	
20 DORTMUND-SAUERLAND	60.5	35.5	93.9	6.1	115	112	167	94.6	55.50	
21 BOCHUM	24.7	42.5	98.9	1.1	105	104	150	34.1	58.88	
22 ESSEN	80.1	38.2	98.2	1.8	111	109	153	121.8	58.06	
23 DUISBURG	36.8	37.9	97.3	2.7	114	113	158	57.0	58.67	
24 KREFELD	16.8	34.7	90.7	9.3	122	117	174	30.2	62.28	
25 MOENCHENGLADBACH	17.6	33.9	93.6	6.4	114	111	155	28.8	55.38	
26 AACHEN	27.9	28.3	92.7	7.3	120	116	164	52.5	53.24	
27 DUESSELDORF	40.8	27.5	97.5	2.5	114	113	152	68.2	45.92	
28 WUPPERTAL	26.7	39.0	98.6	1.4	113	113	160	38.4	56.09	
29 HAGEN	30.6	31.1	96.7	3.3	104	103	159	47.0	47.70	
30 SIEGEN	9.1	22.4	85.1	14.9	121	113	168	15.7	38.55	
31 KOELN	59.1	27.0	95.5	4.5	111	109	157	97.8	44.71	
32 BONN	19.9	26.2	93.6	6.4	123	121	158	33.8	44.45	
33 NORDHESSEN	24.6	24.6	89.5	10.5	99	92	154	34.1	34.10	
34 MITTELHESSEN	14.7	20.6	88.8	11.2	112	105	163	22.3	31.24	
35 OSTHESSEN	5.4	18.0	87.4	12.6	98	88	169	7.4	24.72	
36 UNTERMAIN	41.4	20.1	96.7	3.3	106	104	148	67.1	32.59	
37 STARKENBURG	14.9	15.8	94.9	5.1	107	104	152	23.8	25.12	
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	15.2	25.7	94.9	5.1	112	109	160	21.5	36.47	
39 MITTELRAIN-WESTERWALD	25.2	22.3	87.9	12.1	109	104	149	36.8	32.61	
40 TRIER	8.8	18.6	79.8	20.2	113	102	153	14.9	31.61	
41 RHEINHESSEN-NAHE	16.4	21.8	91.0	9.0	106	101	152	23.6	31.44	
42 RHEINPFALZ	13.4	17.3	94.5	5.5	103	101	154	18.9	24.48	
43 WESTPFALZ	7.2	13.8	90.0	10.0	100	95	144	10.9	21.00	
44 SAAR	21.8	20.5	83.1	16.9	116	112	136	36.2	34.09	
45 UNTERER NECKAR	27.2	26.3	96.4	3.6	106	103	155	34.7	33.53	
46 FRANKEN	11.7	16.3	87.9	12.1	102	95	154	14.4	20.16	
47 MITTLERER OBERRHEIN	17.1	19.6	95.8	4.2	100	98	150	21.2	24.35	
48 NORDSCHWARZWALD	8.0	16.0	94.6	5.4	99	94	177	9.7	19.27	
49 MITTLERER NECKAR	29.8	12.5	95.5	4.5	98	96	143	38.9	16.39	
50 OSTWUERTTEMBERG	6.3	15.7	87.6	12.4	95	85	158	7.6	18.96	

1) IM DEZEMBER.

2) KASSENBUCHUNGEN DER BEWILLIGUNGSSTELLEN.

3) OHNE DIE LANDKREISE: HERZOGTUM LAUENBURG, PINNEBERG, SEGEBERG UND STORMARN.

7 EMPFÄNGER VON WOHNELD, WOHNELDANSPRUCH UND GEZAHLTES WOHNELD 1981

GEBIETSGLIEDERUNG	EMPFÄNGER VON WOHNELD 1)				DURCHSCHNITTLICHER MONATLICHER WOHNELDANSPRUCH 1)			GEZAHLTES WOHNELD IM JAHR 2)	
	INS- GESAMT	JE 1 000 EINWOHNER	DAVON MIT MIET- LASTEN- ZUSCHUSS		WOHNELD INSGESAMT	MIET- ZUSCHUSS	LASTEN- ZUSCHUSS	INS- GESAMT	JE EINWOHNER
	1000	ANZAHL	%		DM			MILL. DM	DM
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	5.8	14.1	89.4	10.6	104	97	168	7.3	17.76
52 NECKAR-ALB	8.9	15.1	91.3	8.7	107	102	149	11.7	19.93
53 SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG	6.3	14.4	91.5	8.5	101	95	164	7.9	18.12
54 SÜDLICHER OBERRHEIN	20.7	23.8	92.9	7.1	115	110	172	29.1	33.51
55 HOCHRHEIN-BODENSEE	11.0	19.4	94.2	5.8	106	102	167	15.0	26.56
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	8.2	15.8	91.9	8.1	103	97	168	10.9	21.06
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	4.1	12.9	89.0	11.0	100	93	160	5.7	17.80
58 WÜRZBURG	8.8	19.0	89.8	10.2	100	93	169	11.2	24.12
59 MAIN-RHOEN	7.8	19.0	84.8	15.2	99	86	170	10.1	24.59
60 OBERFRANKEN-WEST	10.2	18.4	87.4	12.6	98	86	184	12.5	22.69
61 OBERFRANKEN-OST	10.9	21.9	88.9	11.1	92	83	170	12.2	24.47
62 OBERPFALZ-NORD	10.9	22.7	84.1	15.9	99	84	179	13.4	28.05
63 MITTELFRANKEN	24.2	20.7	95.4	4.6	100	98	154	34.3	29.43
64 WESTMITTELFRANKEN	5.0	13.9	88.0	12.0	95	83	178	6.5	17.84
65 AUGSBURG	11.6	16.0	91.7	8.3	97	92	161	16.2	22.34
66 INGOLSTADT	6.3	18.2	91.9	8.1	102	97	152	8.0	23.24
67 REGENSBURG	12.4	21.5	89.4	10.6	105	95	185	17.0	29.50
68 DONAU-WALD	12.9	22.3	86.5	13.5	104	92	182	17.4	30.22
69 LANDSHUT	7.3	21.4	90.4	9.6	98	91	163	8.6	25.34
70 MÜNCHEN	43.3	18.8	96.8	3.2	105	103	142	66.4	28.80
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	7.8	19.3	90.4	9.6	84	78	148	8.8	21.82
72 ALLGÄU	10.1	24.7	92.7	7.3	94	90	153	13.1	31.86
73 OBERLAND	7.4	20.2	95.1	4.9	100	98	135	10.1	27.42
74 SÜDOSTOBERBAYERN	16.2	24.7	93.1	6.9	103	99	163	21.6	32.99
75 BERLIN (WEST)	94.6	50.1	99.4	0.6	91	91	116	109.2	57.81
BUNDESGBEIT ...	1609.0	26.1	92.5	7.5	110	105	162	2432.5	39.42
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN									
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRAEUMEN									
TYP 1 KERNSTÄDTE	624.9	37.0	98.5	1.5	107	106	145	905.5 ³⁾	53.63
TYP 2 HOCHVERDICHETES UMLAND ..	240.9	19.5	93.1	6.9	112	109	153	390.8 ³⁾	31.71
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	106.5	20.3	86.2	13.8	118	112	160	191.6 ³⁾	36.53
ZUSAMMEN ...	972.3	28.2	95.8	4.2	109	107	154	1487.8 ³⁾	43.18
DARUNTER:									
ALTINDUSTRIALISIERT	237.5	34.6	95.8	4.2	113	111	152	372.9	54.33
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS- ANSÄTZEN									
TYP 4 KERNSTÄDTE	122.2	36.2	96.8	3.2	111	109	154	182.3 ³⁾	54.06
TYP 5 UMLAND	293.9	20.6	85.5	14.5	111	101	167	446.2 ³⁾	31.33
ZUSAMMEN ...	416.1	23.6	88.9	11.1	111	104	166	628.5 ³⁾	35.68
LAENDLICH GEPRÄGTE REGIONEN									
TYP 6A MIT UNGÜNSTIGER STRUKTUR	172.2	23.7	82.2	17.8	111	98	168	253.0 ³⁾	34.85
TYP 6B ALPENVORLAND MIT GÜNSTIGER STRUKTUR	48.2	20.2	92.9	7.1	101	96	159	63.5 ³⁾	26.63
ZUSAMMEN ...	220.4	22.9	84.5	15.5	108	98	167	316.5 ³⁾	32.82

1) IM DEZEMBER.

2) KASSENBUCHUNGEN DER BEWILLIGUNGSSTELLEN.

3) KREISE VON SCHLESWIG-HOLSTEIN GESCHÄTZT.

8 FAUHAUPTGEWERBE
8.1 BETRIEBE UND BESCHAEFTIGTE 1977 BIS 1982 *)

GEBIETSGLIEDERUNG	BETRIEBE 1)						BESCHAEFTIGTE 1)					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	ANZAHL											
RAUMORDNUNGSREGIONEN												
01 SCHLESWIG	522	546	561	594	585	593	9481	9728	10087	10392	9924	9004
02 MITTELHOLSTEIN	584	597	607	638	628	618	14845	15644	16362	16806	16228	14410
03 DITHMARSCHEN	368	370	373	385	363	364	6306	6509	6650	6901	6514	6079
04 OSTHOLSTEIN	322	316	327	342	332	323	8917	9435	9518	8552	7958	7222
05 HAMBURG	2461	2489	2557	2633	2658	2689	53445	52651	53763	54809	52300	47971
06 LUENEBURG	305	320	322	327	331	325	6745	7036	7107	6970	6802	5983
07 BREMERHAVEN	327	352	366	368	361	339	5995	6363	6830	6860	6523	5279
08 WILHELMSHAVEN	243	235	246	235	255	251	4357	4682	5396	4927	4847	4256
09 OSTFRIESLAND	378	389	399	397	396	386	8496	8783	9351	9422	9003	7836
10 OLDENBURG	536	567	599	622	614	588	10105	10883	11493	11951	11356	10129
11 EMSLAND	405	414	427	436	438	431	8970	9473	9907	10051	9932	8766
12 OSNABRUECK	594	605	639	646	657	634	11051	11329	11509	12356	12312	11604
13 BREMEN	1431	1488	1484	1541	1555	1504	26373	26502	27023	28085	27490	24638
14 HANNOVER	1895	1935	1968	2002	1981	1914	44234	44988	46415	45564	43787	39374
15 BRAUNSCHWEIG	789	803	827	856	874	865	19898	19793	19549	19365	18825	17401
16 GOETTINGEN	360	379	392	404	395	384	10734	11119	11444	11627	11302	9997
17 MUENSTER	1554	1591	1591	1498	1705	1680	24431	24731	26334	26447	25526	24619
18 BIELEFELD	1449	1504	1492	1425	1517	1575	26391	25711	27078	27053	25847	24027
19 PADERBORN	395	402	394	380	415	443	7114	6817	7386	7438	7333	6664
20 DORTMUND-SAUERLAND	1419	1432	1407	1327	1455	1501	29608	33033	34849	35922	33809	31737
21 BOCHUM	403	409	393	362	395	408	11424	11148	11343	11652	11254	10726
22 ESSEN	1668	1729	1692	1545	1805	1918	37793	42021	43228	44935	43818	41235
23 DUISBURG	723	724	742	723	825	878	15479	15302	16227	15908	15192	15003
24 KREFELD	474	495	508	472	560	599	8187	7871	8068	8183	7984	7663
25 MOENCHENGLADBACH	485	522	535	524	629	656	6135	6180	6665	6679	6502	6188
26 AACHEN	1062	1070	1121	1073	1200	1268	15275	15136	16002	15973	15992	15395
27 DUESSELDORF	1305	1331	1369	1214	1392	1506	27720	24088	25433	25621	24943	23886
28 WUPPERTAL	663	703	733	560	692	791	7315	7461	7706	7328	7236	7162
29 HAGEN	903	922	897	775	866	893	13505	13687	14129	13833	13398	12582
30 SIEGEN	431	426	419	414	431	428	6821	6775	7348	7502	6996	6897
31 KOELN	2362	2477	2538	2109	2440	2552	35541	35028	36045	36317	35646	34829
32 BONN	736	744	746	704	783	795	9090	9167	9457	9415	9290	9070
33 NORDHESSEN	936	952	963	926	922	895	21265	22263	22705	22370	21824	19362
34 MITTELHESSEN	588	591	623	597	598	583	13499	13294	14164	14175	13984	12781
35 OSTHESSEN	283	286	296	287	287	281	5894	6110	6395	6371	6531	6023
36 UNTERMAIN	1354	1377	1425	1411	1422	1399	42069	41616	42352	42869	42231	40077
37 STARKENBURG	647	672	691	677	692	685	11450	11390	11699	11930	11984	11256
38 RHEIN-MAIN-TAUNUS	487	501	510	491	482	482	9123	9416	9839	9653	9385	9063
39 MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	1412	1405	1405	1436	1434	1462	24608	24786	25593	26196	26219	24943
40 TRIER	540	532	532	532	545	547	10823	10939	11961	12224	11825	10865
41 RHEINHESSEN-NAHE	699	677	664	670	667	679	11845	11935	12414	12738	12467	12062
42 RHEINFALZ	726	713	699	716	729	742	13240	13454	13883	13877	13680	13280
43 WESTPFALZ	538	538	538	542	530	536	10109	10494	10919	10985	10672	10848
44 SAAR	862	868	918	1005	985	996	19697	20570	21980	22626	21171	19944
45 UNTERER NECKAR	833	847	864	916	891	905	20155	21410	22385	23924	23132	22873
46 FRANKEN	923	920	925	938	933	962	14770	15162	15128	15533	15127	15090
47 MITTLERER OBER-RHEIN	854	856	866	901	897	933	18290	19256	19522	19744	19597	19634
48 NORDSCHWARZWALD	629	621	647	648	651	669	8999	9904	10076	10140	9698	9357
49 MITTLERER NECKAR	2200	2166	2233	2297	2275	2363	45619	45745	46657	48883	47041	45855
50 OSTWUERTTEMBERG	451	459	459	476	468	486	8073	8305	8377	8849	8947	8679

*) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG.

1) JEWEILS ENDE JUNI.

8 BAUHAUPTGEWERBE
8.1 BETRIEBE UND BESCHAEFTIGTE 1977 BIS 1982 *)

GEBIETSGLIEDERUNG	BETRIEBE 1)						BESCHAEFTIGTE 1)					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	ANZAHL											
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	494	499	509	512	505	512	10361	10463	10708	10768	11058	10580
52 NECKAR-ALB	706	699	720	736	738	751	11139	11718	12531	12594	12645	12391
53 SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	550	542	554	574	566	567	9147	9434	9821	10441	10210	9693
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	1047	1057	1097	1126	1112	1119	18065	19672	20282	21149	20871	20224
55 HOCHRHEIN-ODENSEE	680	696	700	725	723	743	10002	10333	10442	10789	10925	10963
56 BODENSEE-OPERSCHWABEN	597	612	619	638	647	658	9888	10344	10645	11307	11506	11645
57 BAYERISCHER UNTERMAIN	260	288	295	308	311	311	5434	5983	6106	6346	6423	6109
58 WUERZBURG	374	401	401	410	420	419	8144	8736	9076	9112	9757	9224
59 MAIN-RHOEN	362	396	395	408	408	411	8448	8929	9217	9847	9473	8997
60 OBERFRANKEN-WEST	530	549	544	545	551	549	11843	12584	13004	13039	12808	11974
61 OBERFRANKEN-OST	484	487	495	500	504	491	11475	12012	12177	12250	11822	11173
62 OBERPFALZ-NORD	507	534	534	532	527	518	12436	13145	13720	13714	13374	11679
63 MITTELFRAKEN	983	1042	1035	1037	1031	1029	23636	24659	24714	24094	23955	21891
64 WESTMITTELFRAKEN	479	491	496	498	501	500	8054	8457	8599	8685	8555	8136
65 AUGSBURG	693	723	753	766	786	784	15733	16086	16032	16135	16685	16562
66 INGOLSTADT	342	365	368	391	402	412	7373	7713	8030	8269	8594	8529
67 REGENSBURG	610	651	649	668	667	648	16719	17849	18347	18882	18796	17247
68 DONAU-WALD	558	588	606	616	645	648	14943	15282	16124	16628	15910	14978
69 LANDSHUT	395	414	423	434	453	471	7201	7377	7481	7546	7756	7564
70 MUENCHEN	1815	1966	2077	2179	2229	2265	52104	55343	58532	61480	59643	55075
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	362	375	384	405	427	428	10415	10895	11134	11459	11585	11541
72 ALLGAEU	393	416	427	444	465	470	9109	9498	9832	9922	9915	9632
73 OBERLAND	504	524	537	570	589	583	6913	7034	7098	7493	7538	7141
74 SUEDOSTOBERBAYERN	793	844	880	897	932	926	14908	15932	16177	16388	16744	16194
75 BERLIN (WEST)	1128	1163	1239	1378	1431	1494	35119	33026	34426	34984	34563	33838
BUNDESGEBIET ...	58160	59589	60666	60294	62511	63411	1189918	1217627	1260006	1281252	1252495	1182604
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN												
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRAEUMEN												
TYP 1 KERNSTAEDTE	12388	12651	12847	12212	13159	13724	338104	341111	351308	358048	346576	328001
TYP 2 HOCHVERDICHTETES UMLAND ..	11274	11585	11811	11723	12362	12661	185912	187816	196076	199591	194778	186672
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	5872	6071	6221	6222	6412	6483	98589	100792	104816	106613	103691	96714
ZUSAMMEN ...	29534	30307	30879	30157	31933	32868	622605	629719	652200	664252	645045	611387
DARUNTER:												
ALTINDUSTRIALISIERT	5533	5630	5678	5467	6052	6361	119648	127321	133260	136533	131043	124426
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS- ANSAETZEN												
TYP 4 KERNSTAEDTE	2300	2314	2341	2366	2395	2355	74434	76342	77864	77105	75476	69980
TYP 5 UMLAND	15669	15966	16269	16382	16631	16629	279930	290124	300714	305748	301344	284910
ZUSAMMEN ...	17969	18280	18610	18750	19026	18984	354364	366466	378578	382853	376820	354890
LAENDLICH GLPRAEGTE REGIONEN												
TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR	7820	8064	8160	8264	8353	8355	162984	169200	175655	178596	174717	162022
TYP 6B ALPENVOERLAND MIT GUENSTIGER STRUKTUR	2837	2938	3017	3123	3199	3204	49965	52242	53573	55551	55913	54305
ZUSAMMEN ...	10657	11002	11177	11387	11552	11559	212949	221442	229228	234147	230630	216327

*) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG.

1) JEWEILS ENDE JUNI.

8 BAUHAUPTGEWERBE
8.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND GESAMTUMSATZ 1977 BIS 1982 *)

GEBIETSGLIEDERUNG		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 1)						GESAMTUMSATZ IM KALENDERJAHR 2)				
		1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977	1978	1979	1980	1981
		1000 STD						MILL. DM				
RAUMORDNUNGSREGIONEN												
01	SCHLESWIG	1373	1440	1444	1382	1321	1122	685.0	630.4	763.3	828.8	770.4
02	MITTELHOLSTEIN	2121	2249	2261	2208	2119	1722	1239.3	1039.4	1292.1	1448.8	1459.4
03	DITHMARSCHEN	965	1017	986	964	884	808	449.6	443.1	502.3	613.8	568.3
04	OSTHOLSTEIN	1263	1318	1302	1131	1037	877	657.5	640.2	591.1	684.8	682.7
05	HAMBURG	7152	7204	7108	6762	6403	5728	4696.6	4297.0	5071.1	5493.3	5339.6
06	LUENEBURG	916	998	962	901	873	762	498.0	439.8	511.2	584.1	573.6
07	BREMERHAVEN	834	917	962	924	862	685	424.3	474.6	479.2	580.6	442.2
08	WILHELMSHAVEN	567	691	776	663	657	547	276.3	294.5	349.5	402.1	351.1
09	OSTFRIESLAND	1205	1361	1454	1321	1267	1052	627.5	552.2	651.3	813.8	715.4
10	OLDENBURG	1273	1619	1603	1564	1543	1278	803.5	814.4	927.8	998.3	914.6
11	EMSLAND	1224	1466	1469	1413	1365	1152	707.6	681.6	711.1	905.7	806.2
12	OSNABRUECK	1503	1584	1559	1555	1552	1482	793.8	828.5	963.6	1131.7	1086.4
13	BREMEN	3460	3716	3647	3572	3571	3112	2170.0	1876.4	2319.5	2784.2	2606.6
14	HANNOVER	5877	6268	6159	5767	5633	4982	3294.4	3057.5	3680.8	3983.0	3860.4
15	BRAUNSCHWEIG	2598	2740	2564	2415	2390	2183	1290.2	1197.7	1428.3	1634.6	1541.9
16	GOETTINGEN	1433	1598	1552	1513	1468	1296	667.4	711.8	932.5	889.7	838.5
17	MUENSTER	3307	3387	3391	3207	3069	2918	1856.0	1831.6	2121.0	2326.8	2308.9
18	BIELEFELD	3697	3639	3424	3203	3167	2919	1933.8	1922.5	2135.2	2320.1	2144.4
19	PADERBORN	999	968	953	922	893	814	462.4	462.0	523.6	590.0	535.8
20	DORTMUND-SAUERLAND	4158	4458	4309	4274	4070	3684	2519.1	2481.2	2760.1	3117.2	3098.7
21	BOCHUM	1311	1381	1319	1363	1300	1255	718.9	674.5	798.8	649.0	966.3
22	ESSEN	5008	5303	5183	5044	4865	4459	3168.4	2877.1	3163.4	3784.6	3819.7
23	DUISBURG	2030	2102	2041	1915	1779	1733	1109.2	1109.6	1304.6	1499.0	1508.5
24	KRELFELD	1086	1056	987	988	952	912	617.4	551.3	668.5	762.6	672.7
25	MOENCHENGLADBACH	836	851	872	833	800	761	444.9	428.3	477.2	555.0	546.9
26	AACHEN	2109	2196	2164	2055	2019	1926	1128.9	1088.5	1248.7	1469.3	1490.4
27	DUESSELDORF	3832	3196	3135	3089	2953	2779	2064.6	2102.9	2302.4	2823.9	2800.5
28	WUPPERTAL	976	981	954	914	875	834	545.8	535.1	575.9	651.4	658.1
29	HAGEN	1893	1942	1843	1722	1667	1553	958.9	912.8	1075.1	1121.9	1055.3
30	SIEGEN	933	959	992	949	853	856	511.1	529.2	595.8	648.0	682.9
31	KOELN	4713	4848	4492	4452	4297	4090	2811.0	2810.5	3139.2	3850.4	3552.3
32	BONN	1241	1278	1257	1182	1163	1123	752.1	712.6	814.0	899.2	912.4
33	NORDHESSEN	2859	3129	2898	2683	2556	2306	1523.4	1484.2	1686.6	1884.9	1686.6
34	MITTELHESSEN	1751	1863	1801	1639	1613	1463	925.9	1020.4	1122.2	1199.2	1100.5
35	OSTHESSEN	786	886	830	789	806	715	386.1	391.3	457.6	529.1	492.6
36	UNTERMAIN	5077	5260	4914	4794	4644	4324	3365.3	3069.9	3682.7	4125.0	3984.7
37	STARKENBURG	1561	1588	1485	1462	1499	1382	772.3	771.5	876.7	1084.9	980.9
38	RHEIN-MAIN-TAUNUS	1202	1301	1258	1207	1148	1080	769.9	742.0	839.3	888.7	847.0
39	MITTEL-RHEIN-WESTERWALD	3655	3764	3637	3479	3319	3303	1818.1	1821.0	2076.3	2368.2	2313.0
40	TRIER	1604	1660	1693	1664	1568	1434	953.2	806.8	934.4	1235.9	1121.4
41	RHEINHESSEN-NAHE	1692	1768	1684	1664	1537	1566	879.7	806.3	981.1	1183.2	1120.8
42	RHEINPFALZ	1865	1985	1856	1786	1721	1688	1008.8	897.4	1029.9	1170.0	1150.6
43	WESTPFALZ	1471	1612	1550	1497	1296	1388	749.2	731.9	822.1	977.2	987.4
44	SAAR	2692	2956	2895	2788	2448	2467	1494.5	1542.9	1822.5	2098.6	2130.5
45	UNTERER NECKAR	2618	2875	2764	2614	2718	2710	1484.5	1390.2	1865.7	1982.0	2004.6
46	FRANKEN	2136	2181	2031	1997	1955	1919	1113.6	1001.3	1364.8	1391.6	1447.4
47	MITTLERE OBERRHEIN	2546	2742	2524	2472	2435	2465	1345.9	1294.4	1693.1	1724.4	1950.1
48	NORDSCHWABWALD	1260	1434	1315	1258	1201	1175	681.0	659.9	837.4	877.1	951.1
49	MITTLERER NECKAR	6307	6553	6119	6177	5961	5682	3915.7	3543.4	4340.7	4980.0	5139.9
50	OSTWUERTTEMBERG	1141	1221	1091	1145	1169	1119	536.2	561.1	692.3	807.2	813.6

*) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG.
1) JEWEILS IM JUNI.

2) OHNE UMSATZSTEUER.

8. HAUPTGEMEINE
8.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN UND GESAMTUMSATZ 1977 BIS 1982 *)

GEBIETSGLIEDERUNG	GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN 1)						GESAMTUMSATZ IM KALENDERJAHR 2)				
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1977	1978	1979	1980	1981
	1000 STD						MILL. DM				
51 DONAU-ILLER (BA-WUE.)	1398	1538	1373	1316	1363	1329	691.4	699.0	867.9	907.8	960.7
52 NECKAR-ALB	1573	1805	1753	1694	1706	1668	889.3	884.4	1100.6	1235.7	1341.8
53 SCHWARZWALD-BAAH-HEUBERG	1250	1309	1345	1333	1325	1270	727.7	660.4	880.7	892.6	886.0
54 SUEDLICHER OBERRHEIN	2513	2842	2713	2643	2682	2542	1451.4	1523.9	1856.1	2103.0	2197.5
55 HOCHRHEIN-RODENSEE	1399	1515	1387	1383	1424	1422	673.7	648.3	784.5	908.4	943.6
56 BODENSEE-OBERSCHWABEN	1312	1531	1422	1427	1467	1496	749.6	708.1	932.8	1013.3	1089.7
57 BAYERISCHEP UNTERMAIN	726	833	768	792	801	752	454.5	408.6	531.1	569.2	595.6
58 WUERZBURG	1093	1272	1183	1142	1220	1181	547.0	516.3	656.8	788.6	797.3
59 MAIN-RHOEN	1130	1296	1208	1233	1170	1136	601.5	534.9	700.2	788.4	813.9
60 OBERFRANKEN-WEST	1615	1834	1704	1615	1595	1535	714.7	687.2	846.7	939.3	930.1
61 OBERFRANKEN-OST	1617	1729	1610	1598	1484	1391	676.6	667.9	796.9	905.2	916.1
62 OBERFALZ-NORD	1715	1912	1802	1731	1669	1552	766.2	693.4	883.7	1032.4	919.6
63 MITTELFRANKEN	3204	3395	3159	2949	2795	2605	1674.1	1537.4	1743.1	2006.6	1879.7
64 WESTMITTELFRANKEN	1128	1197	1130	1133	1057	1009	525.4	492.8	615.2	656.7	641.5
65 AUGSBURG	2082	2236	1992	1955	2032	2067	1045.3	977.6	1173.0	1430.3	1493.4
66 INGOLSTADT	1035	1150	1055	1053	1097	1090	596.6	533.6	667.1	839.1	935.6
67 REGENSBURG	2300	2596	2342	2359	2333	2256	1147.0	1092.5	1397.1	1549.3	1531.7
68 DONAU-WALD	2164	2329	2186	2233	2090	2028	915.0	838.9	1094.8	1271.9	1251.0
69 LANDSHUT	980	1059	917	930	934	950	501.0	440.8	528.3	613.9	651.5
70 MUENCHEN	6527	7428	6933	7042	6677	6438	4311.1	3868.1	4967.1	5766.6	5652.1
71 DONAU-ILLER (BAYERN)	1370	1563	1395	1387	1415	1401	743.6	727.9	878.5	1008.4	1039.7
72 ALLGAEU	1217	1334	1223	1196	1192	1170	622.0	602.4	767.8	809.3	869.4
73 OBERLAND	936	966	884	943	944	896	436.0	388.6	480.2	644.8	621.9
74 SUEDOBERBAYERN	2011	2244	1954	1998	2037	2017	928.6	881.6	1100.1	1238.9	1418.6
75 BERLIN (WEST)	4285	4201	4185	4075	4057	4037	3123.9	2181.3	2679.9	3009.4	3320.4
BUNDESGEBIET ...	160968	170634	163084	158660	153825	144830	90119.4	84740.5	100933.8	114282.0	113231.8
SIEDLUNGSSTRUKTURELLE KREISTYPEN											
REGIONEN MIT GROSSEN VERDICHTUNGSRÄUMEN											
TYP 1 KERNSTÄDTE	43262	44605	42441	41561	39715	37466	28065.9	25142.7	29466.8	33849.5	33960.8
TYP 2 HOCHVERDICHTETES UMLAND ..	25791	26592	25642	24890	24173	22983	13992.1	13252.6	15976.0	17835.2	17850.9
TYP 3 SONSTIGES UMLAND	13589	14331	13884	13476	13112	12084	7596.0	7481.3	8817.8	9855.0	9340.0
ZUSAMMEN ...	82642	85528	81967	79927	77000	72533	49654.0	45876.7	54260.6	61539.7	61151.8
DARUNTER:											
ALTINDUSTRIALISIERT	15992	16943	16506	16067	15193	14321	9489.8	9097.6	10327.9	11789.5	12176.7
REGIONEN MIT VERDICHTUNGS- ANSÄTZEN											
TYP 4 KERNSTÄDTE	9799	10650	9912	9298	9109	8404	5602.2	5260.3	6034.7	6901.5	6936.5
TYP 5 UMLAND	38918	42088	40471	39180	38237	36208	20089.7	19825.9	23769.8	26461.0	25941.3
ZUSAMMEN ...	48717	52738	50383	48478	47346	44612	25691.9	25086.2	29804.5	33362.5	32877.8
LAENDLICH GEFRAEGTE REGIONEN											
TYP 6A MIT UNGUENSTIGER STRUKTUR	22883	24964	23906	23358	22514	20836	11309.6	10536.5	12707.2	14780.8	14316.6
TYP 6B ALPENVORLAND MIT GUENSTIGER STRUKTUR	6726	7364	6828	6897	6965	6849	3463.9	3241.2	4161.5	4598.9	4885.6
ZUSAMMEN ...	29609	32368	30734	30255	29479	27685	14773.5	13777.7	16868.7	19379.8	19202.2

*) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG.
1) JEWEILS IM JUNI.

2) OHNE UMSATZSTEUER.

Anhang
Kreisfreie Städte und Landkreise nach Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung
und siedlungsstrukturelle Kreistypen
Stand: 31.12.1982

Land Reg. Bez. Kreisfreie Stadt Landkreis	Stat. Schlüs- sel- nummer	Raum- ord- nungs- region	Sied- lungs- struk- tur	Land Reg. Bez. Kreisfreie Stadt Landkreis	Stat. Schlüs- sel- nummer	Raum- ord- nungs- region	Sied- lungs- struk- tur	Land Reg. Bez. Kreisfreie Stadt Landkreis	Stat. Schlüs- sel- nummer	Raum- ord- nungs- region	Sied- lungs- struk- tur
		Nr.	Typ ¹⁾			Nr.	Typ ¹⁾			Nr.	Typ ¹⁾
<u>Schleswig-Holstein</u>	01			<u>Bremen</u>	04			<u>Hessen</u>	06		
Kreisfreie Städte				Kreisfreie Städte				Darmstadt	06 4		
Flensburg	01 0 01	1	6 A	Bremen	04 0 11	13	1	Kreisfreie Städte			
Kiel	01 0 02	2	4	Bremerhaven	04 0 12	7	4	Darmstadt	06 4 11	37	1
Lübeck	01 0 03	4	4	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	05			Frankfurt am Main	06 4 12	36	1
Neumünster	01 0 04	2	5	Düsseldorf	05 1			Offenbach am Main	06 4 13	36	1
Kreise				Kreisfreie Städte				Wiesbaden	06 4 14	38	1
Dithmarschen	01 0 51	3	6 A	Düsseldorf	05 1 11	27	1*)	Landkreise			
Herzogtum Lauenburg	01 0 53	5	3	Duisburg	05 1 12	23	1*)	Bergstraße	06 4 31	37	2
Nordfriesland	01 0 54	1	6 A	Essen	05 1 13	22	1*)	Darmstadt-Dieburg	06 4 32	37	2
Ostholstein	01 0 55	4	5	Krefeld	05 1 14	24	1	Groß-Gerau	06 4 33	37	2
Pinneberg	01 0 56	5	2	Mönchengladbach	05 1 16	25	1*)	Hochtaunuskreis	06 4 34	36	2
Plön	01 0 57	2	5	Mühlheim a.d. Ruhr	05 1 17	22	1*)	Main-Kinzig-Kreis	06 4 35	36	2
Rendsburg-Eckernförde	01 0 58	2	5	Oberhausen	05 1 19	22	1	Main-Taunus-Kreis	06 4 36	36	2
Schleswig-Flensburg	01 0 59	1	6 A	Remscheid	05 1 20	28	1	Odenwaldkreis	06 4 37	37	3
Segeberg	01 0 60	5	3	Sollingen	05 1 22	28	1	Offenbach	06 4 38	36	2
Steinburg	01 0 61	3	6 A	Wuppertal	05 1 24	28	1	Rheingau-Taunus-Kreis	06 4 39	38	3
Stormarn	01 0 62	5	3					Wetteraukreis	06 4 40	36	3
<u>Hamburg</u>	02	5	1	Kreise				Gießen	06 5		
<u>Niedersachsen</u>	03			Kleve	05 1 54	24	3	Landkreise			
<u>Braunschweig</u>	03 1			Mettmann	05 1 58	27	2	Gießen	06 5 31	34	5
Kreisfreie Städte				Neuss	05 1 62	27	2	Lahn-Dill-Kreis	06 5 32	34	5
Braunschweig	03 1 01	15	4	Viersen	05 1 66	25	2*)	Limburg-Weilburg	06 5 33	38	5
Salzgitter	03 1 02	15	4	Wesel	05 1 70	23	2*)	Marburg-Biedenkopf	06 5 34	34	5
Wolfsburg	03 1 03	15	4	Köln	05 3			Vogelsbergkreis	06 5 35	35	6 A
Landkreise				Kreisfreie Städte				Kassel	06 6		
Gifhorn	03 1 51	15	5	Aachen	05 3 13	26	1*)	Kreisfreie Stadt			
Göttingen	03 1 52	16	5	Bonn	05 3 14	32	1	Kassel	06 6 11	33	4
Goslar	03 1 53	15	5	Köln	05 3 15	31	1	Landkreise			
Helmstedt	03 1 54	15	5	Leverkusen	05 3 16	31	1	Fulda	06 6 31	35	6 A
Northeim	03 1 55	16	5	Kreise				Hersfeld-Rotenburg	06 6 32	33	5
Osterode am Harz	03 1 56	16	5	Aachen	05 3 54	26	2*)	Kassel	06 6 33	33	5
Peine	03 1 57	15	5	Düren	05 3 58	26	3	Schwalb-Eder-Kreis	06 6 34	33	5
Wolfenbüttel	03 1 58	15	5	Erftkreis	05 3 62	31	2	Waldeck-Frankenberg	06 6 35	33	5
<u>Hannover</u>	03 2			Euskirchen	05 3 66	31	3*)	Werra-Meißner-Kreis	06 6 36	33	5
Kreisfreie Stadt				Heinsberg	05 3 70	26	3				
Hannover	03 2 01	14	1	Oberbergischer Kreis	05 3 74	31	3	<u>Rheinland-Pfalz</u>	07		
Landkreise				Rheinisch-Bergischer	05 3 78	31	2	Koblenz	07 1		
Diepholz	03 2 51	13	3	Kreis	05 3 82	32	2	Kreisfreie Stadt			
Hameln-Pyrmont	03 2 52	14	5	Rhein-Sieg-Kreis	05 5			Koblenz	07 1 11	39	4
Hannover	03 2 53	14	3	<u>Münster</u>				Landkreise			
Hildesheim	03 2 54	14	5	Kreisfreie Städte				Ahrweiler	07 1 31	39	5
Holzminde	03 2 55	14	5	Bottrop	05 5 12	22	1*)	Altenkirchen (Westerwald)	07 1 32	39	5
Nienburg (Weser)	03 2 56	14	3	Gelsenkirchen	05 5 13	22	1*)	Bad Kreuznach	07 1 33	41	5
Schaumburg	03 2 57	14	3	Münster	05 5 15	17	4	Birkenfeld	07 1 34	41	5
<u>Lüneburg</u>	03 3			Kreise				Cochem-Zell	07 1 35	39	5
Landkreise				Borken	05 5 54	17	5	Mayen-Koblenz	07 1 37	39	5
Celle	03 3 51	14	6 A	Coesfeld	05 5 58	17	5*)	Neuwied	07 1 38	39	5
Cuxhaven	03 3 52	7	5	Recklinghausen	05 5 62	22	2	Rhein-Hunsrück-Kreis	07 1 40	39	5
Harburg	03 3 53	5	3	Steinfurt	05 5 66	17	5	Rhein-Lahn-Kreis	07 1 41	39	5
Lüchow-Dannenberg	03 3 54	6	6 A	Warendorf	05 5 70	17	5	Westerwaldkreis	07 1 43	39	5
Lüneburg	03 3 55	6	6 A	<u>Detmold</u>	05 7						
Osterholz	03 3 56	13	3	Kreisfreie Stadt				<u>Trier</u>	07 2		
Rotenburg (Wümme)	03 3 57	13	3	Bielefeld	05 7 11	18	1	Kreisfreie Stadt			
Soltau-Fallingb. Ostel	03 3 58	14	6 A	Kreise				Trier	07 2 11	40	6 A
Stade	03 3 59	5	3	Gütersloh	05 7 54	18	3	Landkreise			
Uelzen	03 3 60	6	6 A	Herford	05 7 58	18	2	Bernkastel-Wittlich	07 2 31	40	6 A
Verden	03 3 61	13	3	Höxter	05 7 62	19	5	Bitburg-Prüm	07 2 32	40	6 A
<u>Weser-Ems</u>	03 4			Lippe	05 7 66	18	2	Daun	07 2 33	40	6 A
Kreisfreie Städte				Minden-Lübbecke	05 7 70	18	3	Trier-Saarburg	07 2 35	40	6 A
Delmenhorst	03 4 01	13	2	Paderborn	05 7 74	19	5				
Emden	03 4 02	9	6 A	<u>Arnsberg</u>	05 9			<u>Rheinhausen-Pfalz</u>	07 3		
Oldenburg (Oldenburg)	03 4 03	10	4	Kreisfreie Städte				Kreisfreie Städte			
Osnabrück	03 4 04	12	4	Bochum	05 9 11	21	1*)	Frankenthal (Pfalz)	07 3 11	42	2
Wilhelmshaven	03 4 05	8	4	Dortmund	05 9 13	20	1*)	Kaiserslautern	07 3 12	43	4
Landkreise				Hagen	05 9 14	29	1*)	Landau in der Pfalz	07 3 13	42	5
Ammerland	03 4 51	10	5	Hamm	05 9 15	20	1*)	Ludwigshafen am Rhein	07 3 14	42	1
Aurich	03 4 52	9	6 A	Herne	05 9 16	21	1*)	Mainz	07 3 15	41	4
Cloppenburg	03 4 53	10	5	Kreise				Neustadt an der	07 3 16	42	2
Emsland	03 4 54	11	6 A	Ennepe-Ruhr-Kreis	05 9 54	29	2	Weinstraße	07 3 17	43	5
Friesland	03 4 55	8	5	Hochsauerlandkreis	05 9 58	20	6 A	Pirmasens	07 3 18	42	2
Grafschaft Bentheim	03 4 56	11	6 A	Märkischer Kreis	05 9 62	29	2	Speyer	07 3 19	41	5
Leer	03 4 57	9	6 A	Olpe	05 9 66	30	5	Worms	07 3 20	43	5
Oldenburg (Oldenburg)	03 4 58	13	3	Siegen	05 9 70	30	5	Zweibrücken			
Osnabrück	03 4 59	12	5	Soest	05 9 74	20	6 A				
Vechta	03 4 60	12	5	Unna	05 9 78	20	2*)				
Wesermarsch	03 4 61	10	5								
Wittmund	03 4 62	8	5								

1) Siedlungsstrukturelle Kreistypen:

- Regionen mit großen Verdichtungsräumen
- Typ 1 Kernstädte
- Typ 2 Hochverdichtetes Umland
- Typ 3 Sonstiges Umland

*) Altindustrialisiert

Regionen mit Verdichtungsansätzen

- Typ 4 Kernstädte
- Typ 5 Umland

Ländlich geprägte Regionen

- Typ 6 A mit ungünstiger Struktur

Kreisfreie Städte und Landkreise nach Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung
und siedlungsstrukturelle Kreistypen
Stand: 31.12.1982

Land Reg.Bez. Kreisfreie Stadt Landkreis	Stat. Schlüs- sel- nummer	Raum- ord- nungs- region	Sied- lungs- struk- tur	Land Reg.Bez. Kreisfreie Stadt Landkreis	Stat. Schlüs- sel- nummer	Raum- ord- nungs- region	Sied- lungs- struk- tur	Land Reg.Bez. Kreisfreie Stadt Landkreis	Stat. Schlüs- sel- nummer	Raum- ord- nungs- region	Sied- lungs- struk- tur
		Nr.	Typ ¹⁾			Nr.	Typ ¹⁾			Nr.	Typ ¹⁾
Landkreise				Bayern	09			Mittelfranken	09 5		
Alzey-Worms	07 3 31	41	5	Oberbayern	09 1			Kreisfreie Städte			
Bad Dürkheim	07 3 32	42	2					Ansbach	09 5 61	64	6 A
Donnersbergkreis	07 3 33	43	5	Kreisfreie Städte				Erlangen	09 5 62	63	1
Germersheim	07 3 34	42	5	Ingolstadt	09 1 61	66	6 A	Fürth	09 5 63	63	1
Kaiserslautern	07 3 35	43	5	München	09 1 62	70	1	Nürnberg	09 5 64	63	1
Kusel	07 3 36	43	5	Rosenheim	09 1 63	74	6 B	Schwabach	09 5 65	63	2
Ludwigshafen	07 3 38	42	2	Landkreise				Landkreise			
Mainz-Bingen	07 3 39	41	5	Altötting	09 1 71	74	6 B	Ansbach	09 5 71	64	6 A
Pirmasens	07 3 40	43	5	Bad Tölz-Wolfrats- hausen	09 1 73	73	6 B	Erlangen-Höchst	09 5 72	63	2
Südliche Weinstraße	07 3 37	42	5	Berchtesgädener Land	09 1 72	74	6 B	Fürth	09 5 73	63	2
Baden-Württemberg	08			Dachau	09 1 74	70	3	Neustadt a.d. Aisch-			
Stuttgart	08 1			Ebersberg	09 1 75	70	2	Bad Windsheim	09 5 75	64	6 A
Stadtkreise				Eichstätt	09 1 76	66	6 A	Nürnberg Land	09 5 74	63	2
Heilbronn	08 1 21	46	4	Erding	09 1 77	70	3	Roth	09 5 76	63	3
Stuttgart	08 1 11	49	1	Freising	09 1 78	70	2	Weihenburg-Gunzen- hausen	09 5 77	64	6 A
Landkreise				Fürstenfeldbruck	09 1 79	70	2				
Böblingen	08 1 15	49	2	Garmisch-Partenkirchen	09 1 80	73	6 B	Unterfranken	09 6		
Esslingen	08 1 16	49	2	Landberg a. Lech	09 1 81	70	3	Kreisfreie Städte			
Göppingen	08 1 17	49	2	Miesbach	09 1 82	73	6 B	Aschaffenburg	09 6 61	57	5
Heidenheim	08 1 35	50	6 A	Mülldorf a. Inn	09 1 83	74	6 B	Schweinfurt	09 6 62	59	6 A
Heilbronn	08 1 25	46	5	München	09 1 84	70	2	Würzburg	09 6 63	58	4
Hohenlohekreis	08 1 26	46	5	Neuburg-Schrobenhausen	09 1 85	66	6 A	Landkreise			
Ludwigsburg	08 1 18	49	2	Pfaffenhofen a.d. Ilm	09 1 86	66	6 A	Aschaffenburg	09 6 71	57	5
Main-Tauber-Kreis	08 1 28	46	5	Rosenheim	09 1 87	74	6 B	Bad Kissingen	09 6 72	59	6 A
Ostalbkreis	08 1 36	50	6 A	Starnberg	09 1 88	70	2	Haßberge	09 6 74	59	6 A
Rems-Murr-Kreis	08 1 19	49	2	Traunstein	09 1 89	74	6 B	Kitzingen	09 6 75	58	5
Schwäbisch Hall	08 1 27	46	5	Weilheim-Schongau	09 1 90	73	6 B	Main-Spessart	09 6 77	58	5
Karlsruhe	08 2			Niederbayern	09 2			Miltenberg	09 6 76	57	5
Stadtkreise				Kreisfreie Städte				Rhön-Grabfeld	09 6 73	59	6 A
Baden-Baden	08 2 11	47	2	Landshut	09 2 61	69	6 A	Schweinfurt	09 6 78	59	6 A
Heidelberg	08 2 21	45	1	Passau	09 2 62	68	6 A	Würzburg	09 6 79	58	5
Karlsruhe	08 2 12	47	1	Straubing	09 2 63	68	6 A	Schwaben	09 7		
Mannheim	08 2 22	45	1	Landkreise				Kreisfreie Städte			
Pforzheim	08 2 31	48	4	Deggendorf	09 2 71	68	6 A	Augsburg	09 7 61	65	4
Landkreise				Dingolfing-Landau	09 2 79	69	6 A	Kaufbeuren	09 7 62	72	6 B
Calw	08 2 35	48	5	Freising-Grafenau	09 2 72	68	6 A	Kempten (Allgäu)	09 7 63	72	6 B
Enzkreis	08 2 36	48	5	Kelheim	09 2 73	67	5	Memmingen	09 7 64	71	5
Freudenstadt	08 2 37	48	5	Landshut	09 2 74	69	6 A	Landkreise			
Karlsruhe	08 2 15	47	2	Passau	09 2 75	68	6 A	Aichach-Friedberg	09 7 71	65	5
Neckar-Odenwald-Kreis	08 2 25	45	3	Regen	09 2 76	68	6 A	Augsburg	09 7 72	65	5
Rastatt	08 2 16	47	2	Rottal-Inn	09 2 77	69	6 A	Dillingen a.d. Donau	09 7 73	65	5
Rhein-Neckar-Kreis	08 2 26	45	2	Straubing-Bogen	09 2 78	68	6 A	Donau-Ries	09 7 79	65	5
Freiburg	08 3			Oberpfalz	09 3			Günzburg	09 7 74	71	5
Stadtkreis				Kreisfreie Städte				Lindau (Bodensee)	09 7 76	72	6 B
Freiburg im Breisgau	08 3 11	54	4	Amberg	09 3 61	62	6 A	Neu-Ulm	09 7 75	71	5
Landkreise				Regensburg	09 3 62	67	4	Oberallgäu	09 7 80	72	6 B
Breisgau-Hoch- schwarzwald	08 3 15	54	5	Weiden i.d. Opf.	09 3 63	62	6 A	Ostallgäu	09 7 77	72	6 B
Emmendingen	08 3 16	54	5	Landkreise				Unterallgäu	09 7 78	71	5
Konstanz	08 3 35	55	5	Amberg-Regensburg	09 3 71	62	6 A				
Lörrach	08 3 36	55	5	Cham	09 3 72	67	5				
Ortenaukreis	08 3 17	54	5	Neumarkt i.d. Opf.	09 3 73	67	5				
Rottweil	08 3 25	53	6 B	Neustadt a.d. Waldnaab	09 3 74	62	6 A				
Schwarzwald-Baar-Kreis	08 3 26	53	6 B	Regensburg	09 3 75	67	5				
Tuttlingen	08 3 27	53	6 B	Schwandorf	09 3 76	62	6 A				
Waldshut	08 3 37	55	5	Tirschenreuth	09 3 77	62	6 A	Saarland	10		
Tübingen	08 4			Oberfranken	09 4			Stadtverband			
Stadtkreis				Kreisfreie Städte				Saarbrücken	10 0 41	44	1 ^{*)}
Ulm	08 4 21	51	4	Bamberg	09 4 61	60	6 A	Landkreise			
Landkreise				Bayreuth	09 4 62	61	6 A	Merzig-Wadern	10 0 42	44	3 ^{*)}
Alb-Donau-Kreis	08 4 25	51	5	Coburg	09 4 63	60	6 A	Neunkirchen	10 0 43	44	2 ^{*)}
Biberach	08 4 26	51	5	Hof	09 4 64	61	6 A	Saarlouis	10 0 44	44	2 ^{*)}
Bodenseekreis	08 4 35	56	6 B	Landkreise				Saar-Pfalz-Kreis	10 0 45	44	2 ^{*)}
Ravensburg	08 4 36	56	6 B	Bamberg	09 4 71	60	6 A	Sankt Wendel	10 0 46	44	3 ^{*)}
Reutlingen	08 4 15	52	5	Bayreuth	09 4 72	61	6 A				
Sigmaringen	08 4 37	56	6 B	Coburg	09 4 73	60	6 A				
Tübingen	08 4 16	52	5	Forchheim	09 4 74	60	6 A				
Zollernalbkreis	08 4 17	52	5	Hof	09 4 75	61	6 A				
				Kronach	09 4 76	60	6 A				
				Kulmbach	09 4 77	61	6 A				
				Lichtenfels	09 4 78	60	6 A				
				Wunsiedel i. Fichtelgebirge	09 4 79	61	6 A	Berlin (West)	11	75	1

1) Siedlungsstrukturelle Kreistypen:

- Regionen mit großen Verdichtungsräumen
Typ 1 Kernstädte
Typ 2 Hochverdichtetes Umland
Typ 3 Sonstiges Umland

*) Altindustrialisiert

Regionen mit Verdichtungsansätzen

- Typ 4 Kernstädte
Typ 5 Umland

Ländlich geprägte Regionen

- Typ 6 A mit ungünstiger Struktur
Typ 6 B Alpenvorland mit günstiger Struktur

Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen

Reihe 1: Bautätigkeit

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält – neben Entwicklungsreihen der wichtigsten Ergebnisse – detaillierte Nachweisungen u.a. über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Bauherren, Art der Bautätigkeit, Gebäudeart, Raumzahl, Ausstattung, Konstruktionsmerkmalen, Beheizungseinrichtungen und Städtebaulichen Festsetzungen. Außerdem werden die Ergebnisse der Bauüberwachungserhebung und der Abgangstatistik nachgewiesen. Der Inhalt des Heftes wird durch regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Bautätigkeit im Wohn- und Nichtwohnbau vervollständigt.

Reihe 2: Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Diese jährlich erscheinende Reihe vermittelt einen Überblick über die öffentlich geförderten Bauvorhaben nach Art, Fläche, Rauminhalt, veranschlagten Gesamtkosten sowie nach Art und Umfang der Finanzierung und der öffentlichen Förderung.

Darüber hinaus werden tiefer gegliederte Ergebnisse über geförderte Wohnungen und Wohneinheiten und veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen nachgewiesen. Aufgenommen ist ferner eine Übersicht über geförderte Wohnungen und über Quadratmeterkosten in den Landkreisen.

Reihe 3: Bestand an Wohnungen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Bestandszahlen an Wohngebäuden und Wohnungen zum Jahresende, wobei die Wohnungen nach der Raumzahl unterteilt sind. Die Ergebnisse werden für Länder, Regierungsbezirke und Kreise nachgewiesen.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Baustatistische Reihen 1960 bis 1980

Diese Veröffentlichung enthält ausgewähltes Zahlenmaterial über die Entwicklung der Bau- und Wohnungswirtschaft. Dargestellt werden eine Auswahl baustatistischer Daten des Bauvolumens, einschlägige Zahlen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Angaben über Bautätigkeit, Bau- und Preisindizes, Wohnungsbauförderung sowie der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

S. 2: Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit

Diese Veröffentlichung enthält Ergebnisse von Sonderaufbereitungen der Baugenehmigungsdaten. Die Daten vermitteln

einen Überblick über die regionalen Unterschiede des Baugesehens im Hochbau. Nachgewiesen wird eine Auswahl von städtebaulich wichtigen Daten für siedlungsstrukturelle Gemeindetypen.

S. 3: Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980

Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der Bewilligungsstatistik, die im Hauptteil tabellarische Darstellungen über die staatliche Wohnungsbauförderung in der Gliederung nach Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung, die auch die Planungsregionen der Länder berücksichtigt, umfaßt.

S. 4: Räumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982

Diese Veröffentlichung vermittelt durch Zusammenführung von Daten aus der Bauberichterstattung, der Bautätigkeitsstatistik und verschiedenen anderen Quellen einen Überblick über die Bau- und Wohnungswirtschaft in den Jahren 1977 bis 1982 nach siedlungsstrukturellen Kreistypen und Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung. (vorgesehen)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. der Wohnungsstichproben herausgegeben.

Die Monatsveröffentlichung

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

ist der Kategorie „Zusammenfassende Veröffentlichungen“ zugeordnet.

Systematiken

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.